



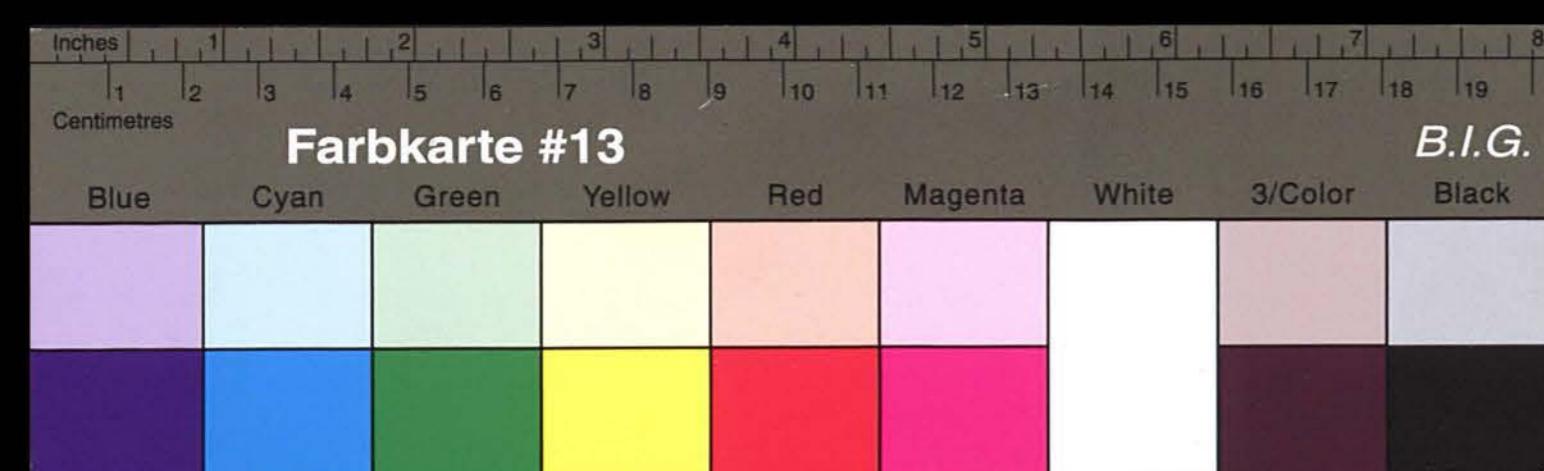
Kreisarchiv Stormarn A1

Kreisarchiv Stormarn

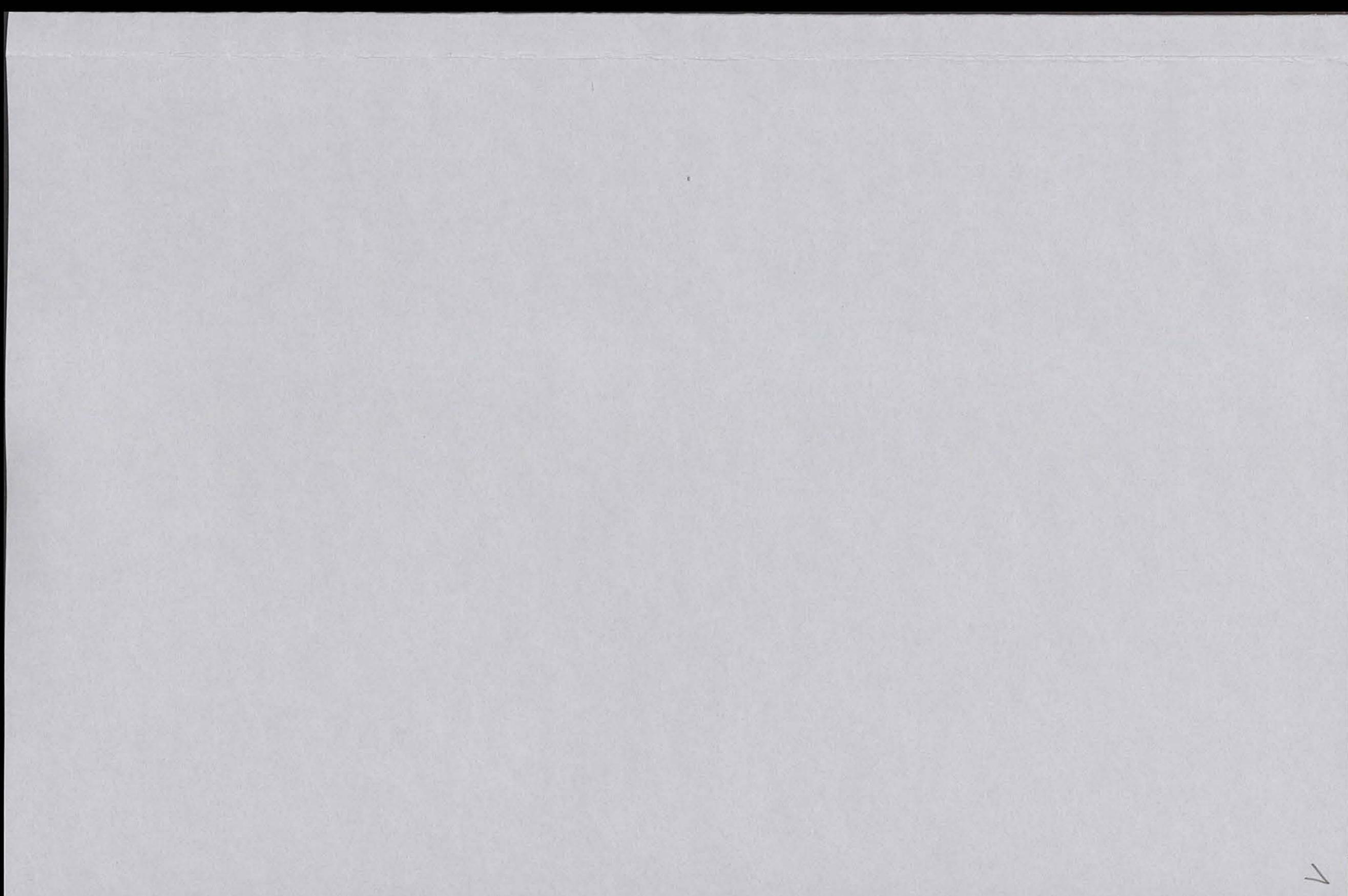
Bestand A 1

63

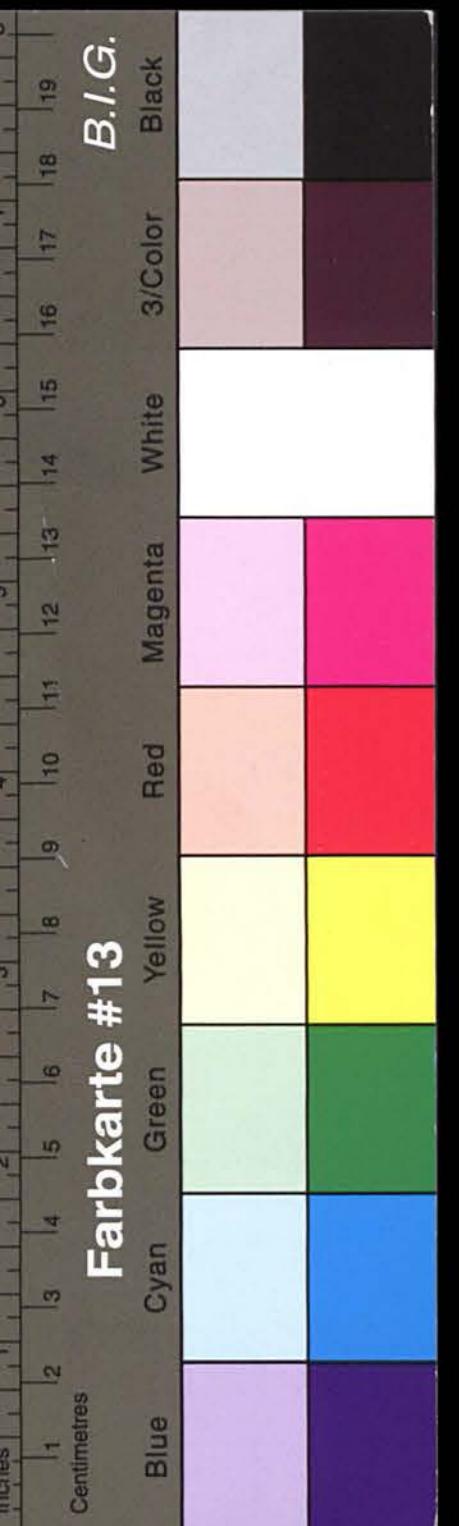
A handwritten number '63' is enclosed within a circular border, likely a stamp or a mark on the document.



Kreisarchiv Stormarn A1



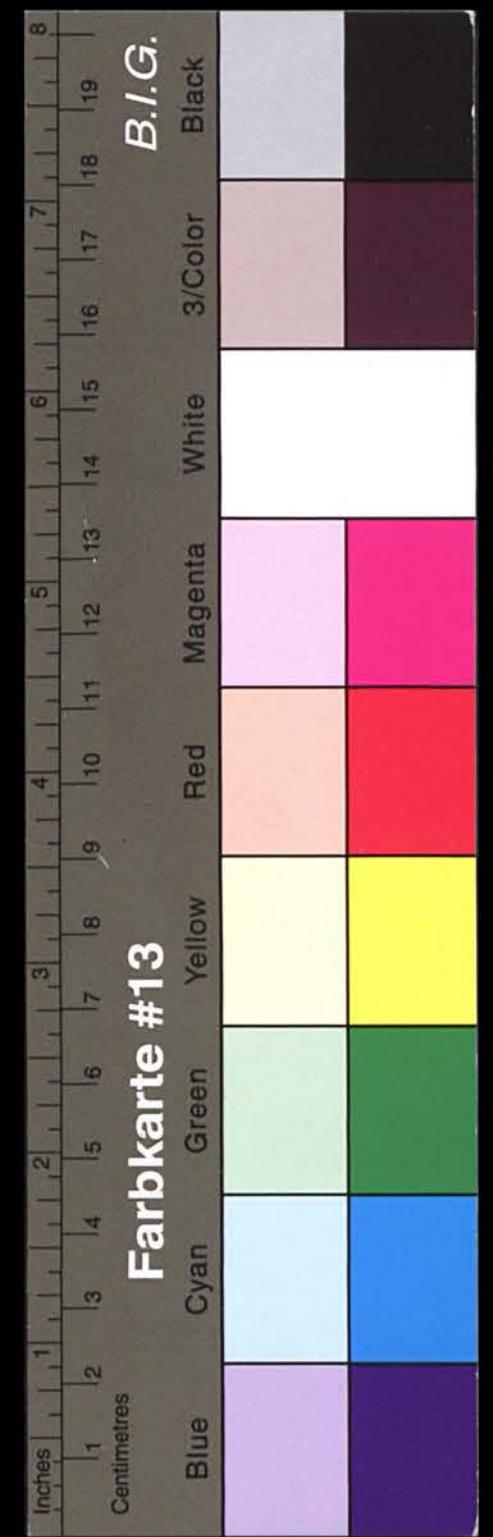
Kreisarchiv Stormarn A1



Akten betreffend die Grönwohlder Mühlen.

- 230 1. C o p i a des Erb=Pachts=Contract der Drath= Messing und Kupfer= Mühlen Wie d H^{rn} Zimbert Amsinck Zimb^{ti} Sohn & Comp^g Maytag 1750 " - zur Erb=Pacht, durch hiezu verordnete Gross=Fürstl: HE^{rn} Commissarien überwiesen. Wie Einhalt mit mehren erweiset. Kiel, d 8^{ten} April 1750
- 231 Darin Copia der Verhandlungen ("Actum) in Grönwohld auf der Draht= mühle vom 19. Juni 1749, 20 Juni 1749, 23. Juni 1749 und 30. April 1750.
2. C o p i a des Erb=Pachts=Contract der Draht, Messing, und Kupfer Mühle So d H^{rn} Zimbert Amsinck Zimb^{ti} Sohn & Comp^g May-Tag 1750 zur zur Erb=Pacht, durch hiezu verordnete Gross=Fürstl: HE^{rn} Commis= rien überwiesen. Wie Einhalt in mehren erweiset. Kiel, d 8^{ten} April 1750
Es folgen die in 1 genannten Verhandlungen.
3. S p e c i f i c a t i o n s und Aufmessung der hiesigen drey Mühlen Bezirk. Anzeigung und Nummern der sämbtl. Grentz=Steine, auch Ruthen und Fuss-Maasse der Grabens und Zuflüsse, wornach selbige zu reinigen und aufzuziehen Kiel im May Monath 1750
Mit "Designation derer gestzten Gräntze Steine bey der Draht, Mes= sing und Kupfer Mühlen. Hamb. d 4 Sept: 1750
Sowie "P r o M e m o r i a von denen Gabens, so nach der Drath- Mes= sing und Kupfer Mühlen laufen, wie lang und breit selbe sich befinden;
Drath-Mühle d 28^{ten} Aug. 1749
4. Kurtze Anweisung und Specification derjenigen Puncten so im Erbpachts Contract dieser 3 Mühlen enthalten als"
Bezieht sich auf 1 und 2 (je 1 Exemplar)
5. Auszug aus dem Erbpachts=Contracte Kiel den 24. Novbr 1772
Bezieht sich auf die Punkte 4 - 6
6. Dienst - R e g l e m e n t für die Dorfschaft Grönwohld Amts Trittau vom Anfang des Jahrs 1779. § 12
Punkt 12 betrifft die Amsinckschen Ländereien
7. Copia Actum am Lütjensser Teich d: 29^t May 1806
Betr. "neuen Wasserpass" der Mühlen
Forts. Actum am Lütjensser Teich den 30 Juny 1807
8. Dasselbe wie 7. 8 a. siehe umseitig
9. Vollmacht des Besitzers der drei Mühlen zu Grönwohld Simon Hasse für den dortigen Schmied Rudolph Hinrich Schneider, seine Interessen hinsichtlich der Mühlen zu vertreten. Lübeck, d, 21^{ten} August 1818
Hasse ist Kaufmann in Lübeck
10. "Anschlag" von H. H. Siemers, Steinbeck d. 26 März 1823 für ein "Neues Gebäude auf der Drathmühle bey Grönwold"
Simon Hasse ist einverstanden Siemers quittiert über den Baube= trag von 896 Courant(Taler)

Kreisarchiv Stormarn A1



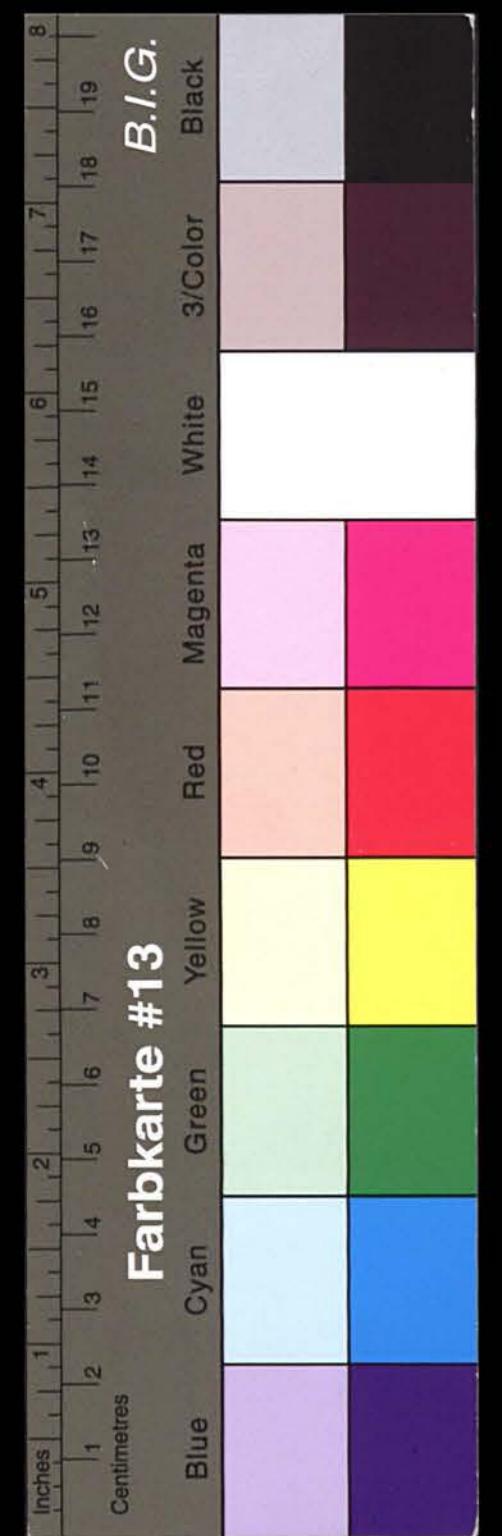
- 2
- 23 11. Pachtvertrag von Simon Hasse mit Schmied Schneider über Wohnung und einige Ländereien von Maytag 1824 bis Maytag 1825
 Grönwolder Drathmühle am 31^t März 1824
- 24 12. Vertrag von Kuntze in Vollmacht von Simon Hasse mit 49 Familien des Mühlengrundstücks über Wohnung und Land von Maitag 1824 bis Maitag 1825 "Grünwold am 19 May 1824"
- 24 13. Betr. Steuerrückzahlung an Simon Hasse
 13 Königlich Trittauer Amtshause zu Reinbeck den 17 May 1836
 Resolution der Rentekammer wegen Vergütung der Landsteuer und Bankhaft
- Hannover, May 1966*
S. Rupp
- 8 a. Betr. Erbpachtsgerechtigkeit der Amsinckschen Kupfer- und Messingmühle

3

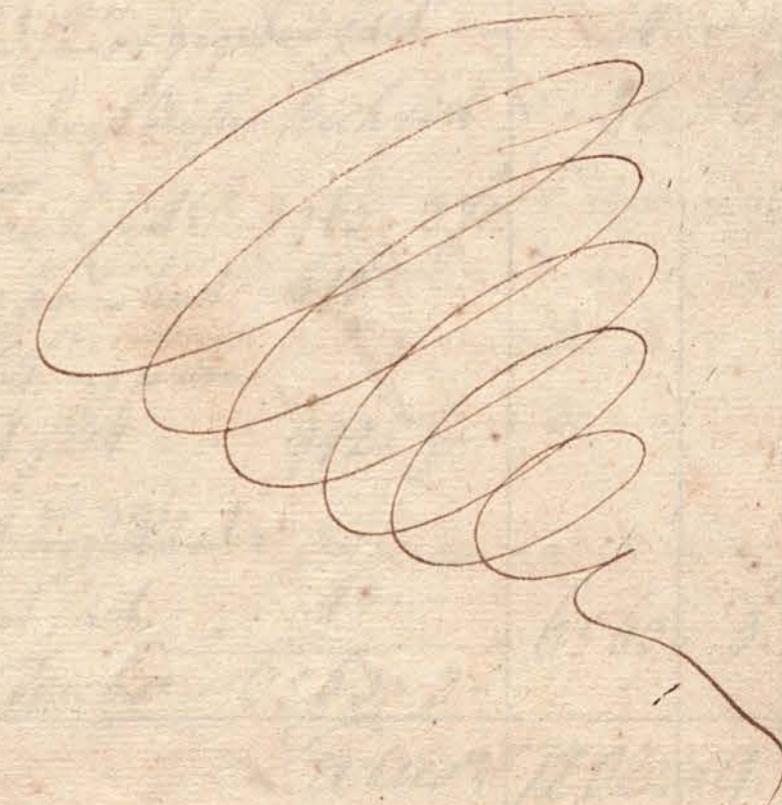
*Specifications o. G. O. C. und Ausführung
 von fünfzig Drz. Mühlern bez. d. Orts-
 ung und Nummern d. sandt. Grundstü-
 cks, auf Dingen und d. Haad in d. Gra-
 bau und Zuladen, sogenach salbigen fa-
 minionen seines angezeichneten.*

Unterst. a. d. H. Rupp
Abt. 11 Inv. 462

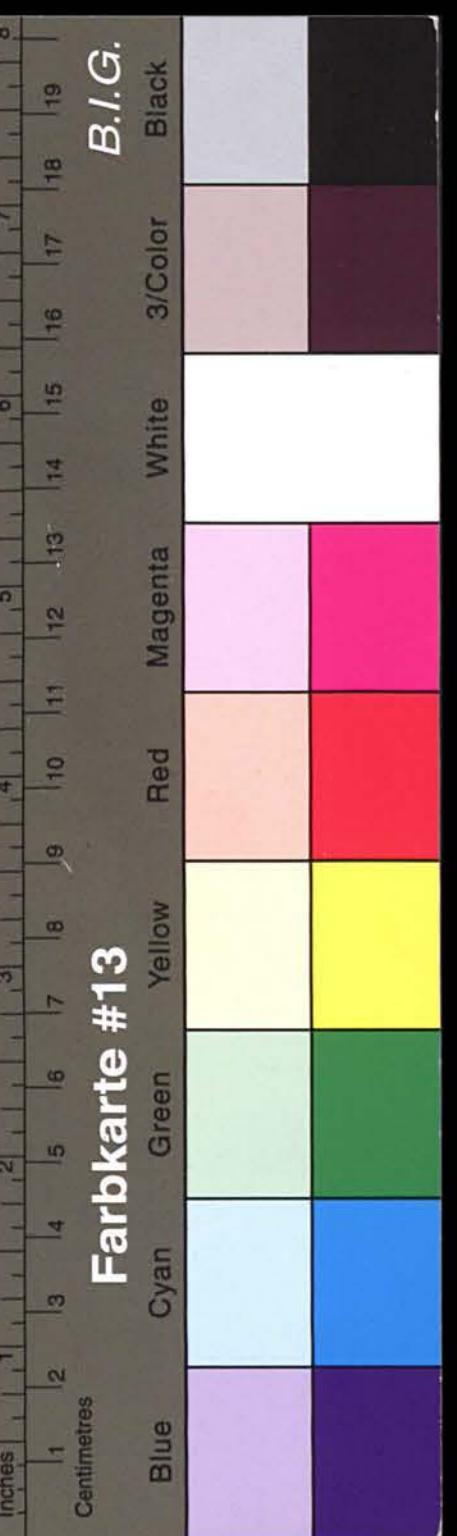
Kreisarchiv Stormarn A1



Specifications und Aufzeichnung der gefundenen
Archäologischen Objekten. Zeichnung und
Nummern der färbtl. Granit-Steine, an
Austausch und Ersatz-Maß in der Grabung und
zur Verwendung auf die zu erinnigen
und zu zeigen...



Kreisarchiv Stormarn A1



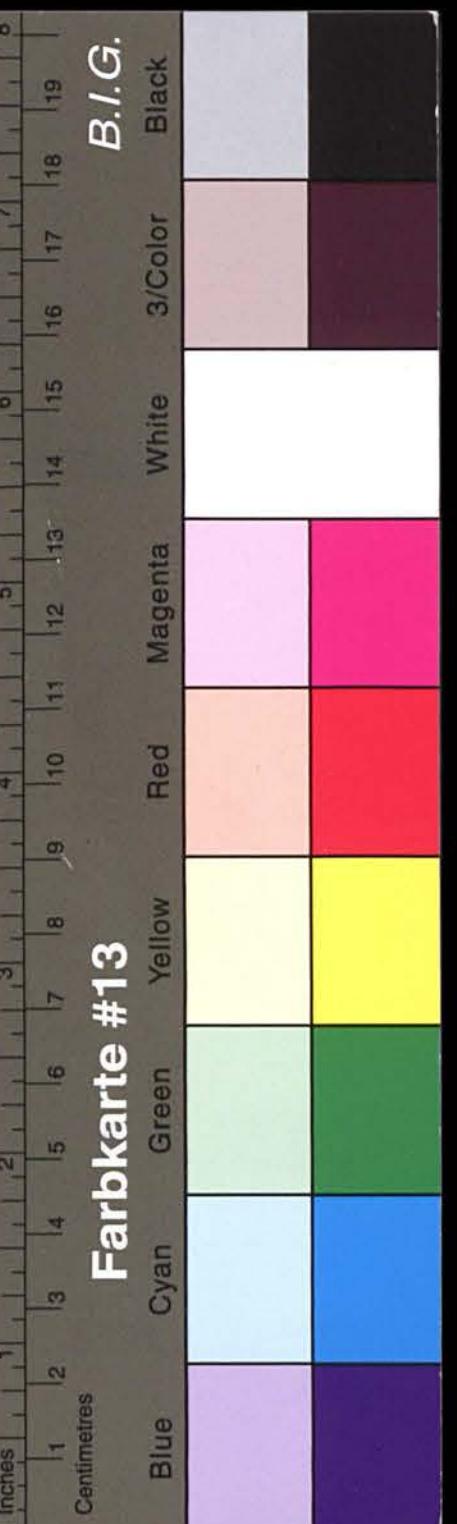
Specification

Der Herr Bernhard Schleswig Hollsteini,
sohn zu Grönwold im Lande Trittau bahr.
gynen und seinen S. S. Herrn Amfinck in
Hamburg zur Freipast überlassen von Drift,
Kroft und den Friesen Drift hauß zu Borsig
hau mit nach Hollstein und Hamb. Marke
richtig eingemessen und abgetrennt worden.

Quadrat. quad. quad.
Ruten füse Zoll. 5

- Nr. Drift Nühlen Prechtick.
1. Drift Nühlen mit Wohnung Häll und
Loft soff. fält 533,-
 - Not. Das sind Land, somit zu dem kann soff
genommen, von Claus Scharnberg, und
Grönwold gehörte und an den alten
jahr 2000 Grund füre yngaben fält 24,-
 2. Der Garten auf der Drift Nühlen fält 82,-
 3. Der Drift Nühlen Teichfeld Nr. 4963, 3 fl.
unsermays so dabig fram liegt. 618,-
Er wird und kann folgende fürem,
falls fram liegt fält 942,-
 - Der fagende Dr. Prechtick Land
so in den Teich liegt fält 40,-
- Inhalt des Drift Nühlen Teiches. 6563,- 3,-
- Latus, 7002. 9, 3.

Kreisarchiv Stormarn A1



		Quadrat quad quad Ruhten fusc Zoll	Quadrat quad quad Ruhten fusc Zoll	Quadrat quad quad Ruhten fusc Zoll
No.				
4.	Die Oeffnung Gabriel Hartmanns Wohnung und Post Post, so mit in der Dystre gezeigt soll - - - - -	7002. 9. 3. 34. - 4.		
5.	Die von den Jüppenij St. Commissariis Re- gulirte Dystre, von der sogenannten Claus Scharnbars See Lampo Lappel, bis an den Dystre Kosten Post Post soll - - - - -	112. 6. - 56. 2. -		
6.	Die angezeigte zum Dystre so außerhalb der Gräntz so befinden fallen - - - - -	88. 2. 4. 471. 2. 3.		
7.	Der Dystre und Wittenau Kosten, nach Post Post, so fallen - - - - -			
8.	Der Dystre Münster Post Post vor der Arbitz so fällt - - - - -			
9.	Der Dystre Münster Wittenau so zum ungsfestein so an den Dystre Münster Post Post, und an die Wittenau Ofensche Hinbergen Pop- pel Gräntz soll - - - - -	66. - - 8031. 2. 4.		
Inhalt der Dystre Münster Bezirk . . .				
10.	Messing Münster Post Post Wohnung und Post Post bis an die Regulirten Gräntz fällt - - - - -	333. 4. - 676. 2. 3.		
11.	der Münster Teich fällt - - - - -			
Inhalt der Messing Münster Bezirk . . .				
Kupfer Münster Bezirk.				
12.	Die Kupfer Münster, nach Wohnung und Post Post bis an die Regulirten Dystre fällt - - - - -	674. 5. -		
13.	der Kupfer Teich fällt - - - - -	R. 840. 5. 4. Witts Polymy so füßt im Teich befindet fällt - - - - -		
Dito Witts Masse so füßt im Teich zumal befindet fällt - - - - -		1009. 1. -		
Inhalt des Kupfer Teichs 2009. 6. 4. 2009. 6. 4.				
Inhalt der Kupfer Münster Bezirk . . .				
Gemeijne Weide, mit den Lütjenfeern.				
14.	das sogenannte Münster Post Post fällt - - - - -	1284. 6. 5.		
15.	der Rieps Bruns fällt - - - - -	14832. 7. 9. als Bruns, so mit zu dem Rieps gr. föndt fällt - - - - -		
Inhalt des ganzen Rieps . . .		4155. 8. 6. 21988. 6. 5. 21988. 6. 5.		
Inhalt des Münster Post Post & Rieps Bruns . . .				
C. A. Drenkaar Großfürstl. Hollst. Artillerie Lieutenant.				
Kiel im Mai Monath 1750.				

Kreisarchiv Stormarn A1



Designation

der jüngsten grünzen Ringe bei der Dracht, Messing
und Kupfer Münzen.

N° 1. Rimbld von Anfang von Claus Schornbargs Loppal mit
Continuum der Ringe oder Numern des Dichter Gabriel
Hartmanns. Hofschnüre vorüber, mir auf demselben Dichter ist
hann Clausen soll soft und Kürz, gegen Willm Offensche Ruy,
pol bis N° 15. von N° 15 unter den Loppal seym bilden alam
Graben so von den Messings Münzen Point N° 33. von N° 33 quer
über nach den Willm Offens Loppal N° 34 bis nach der so genannten
Am Denwabe, Horn N° 42. von N° 42 und um den Teich, mi
der der Grünwolder Bragan folgung nach dem voll brüms geort
N° 60. und N° 61. in Heinrich Martens Loppal von N° 62 & 64.
folgen 16 dñsigen Fälle geordnet werden von N° 65. Inys die
so genannte Salg Horn, nach Claus Schornbargs Loppal bis
N° 74. welcher Stein so gleich den Wasser Säpi, angezeigt, von
N° 74. von dem Teich und Loppal seym bilden gegen N° 1. maist
der Summa der Dracht Münzen beginn von . . . 80 Ringe

Meßring Münze.

N° 1. Rimbld von Anfang von der Willm Offensche Loppal, den faynand.
der soll Münzen über demselben Dichter ist soll soft und Loppal ist.
mir vor dem Teich seym bis auf den Graben so von den Messing
Münzen Point N° 33. von N° 33. quer nach der Niemeijers brock
oder Münze N° 34. abenfalls vor dem Teich seym und weiter nach
dem Graben N° 50. und der folgung Point, von N° 50. vor dem Graben
der Offensche Loppal gegen N° 1. maist der Summa der Messings
Münzen beginn von . . . 58 Ringe.

Kupfer Münze.

N° 1. Rimbld von Anfang unter dem magne nach der Kupfer
Münze nach dem Reich quer durch das Kupferlandt. Münzen nach
N° 8 unter der folgung und Reich seym, vor Heinrich Zier
gelmanns morm jor, bis N° 22. & 26. in N° 26 soll ein
16 dñsigen Fällen geordnet werden, von N° 26 nach N° 27. Brax
Niemeijers Loppal vorüber, mir auf die folgung und Point
der Dichter, nach dem Ende das soll soft, gegen N° 1. maist der
Summa der Kupfer Münzen beginn von . . . 57 Ringe.

A
In angezeigt zwingen Ringe Erschien am 2. den Namen
mit Schnüren gezeichnet, als die nach gegen die Dichter
Hofnung und nach an den back, mit d. P. & C. In zwing,
aber falls den back, gegen den Dichter Ringe, soll soft mit
D. C. F. & G. - - - - - 78 Ringe

In den Ringen gab Gabriel Hartmanns soll soft mit den
Schnüren, H. J. K. L. M. & N. 68 Ringe

Summa der sämtl. Ringe 208 Ringe.

Hamb. 24 Sept. 1750.

P. A. Drenkaan
Grossfürstl. Hollsteinischen
Artillerie Lieutenant.

Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1

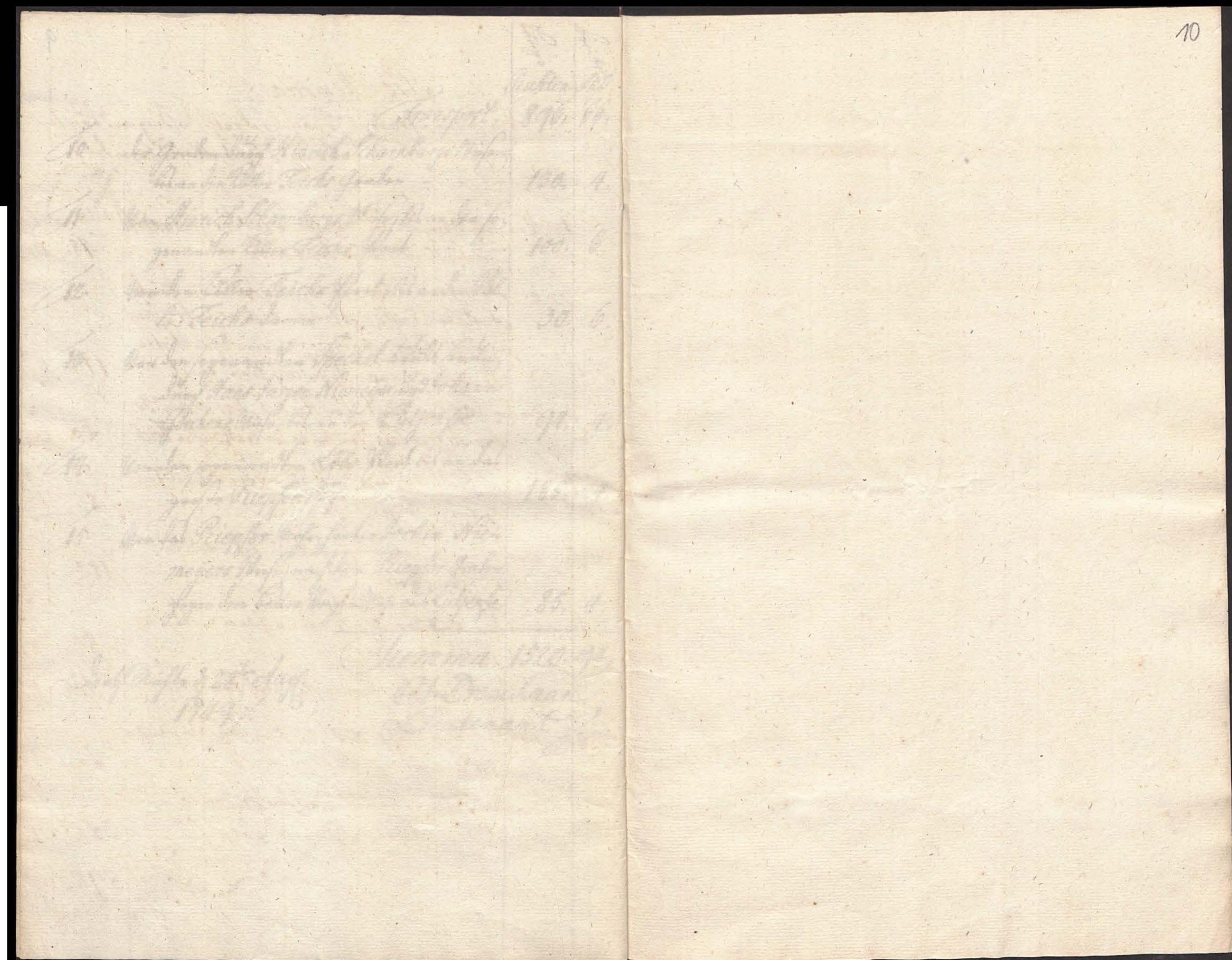
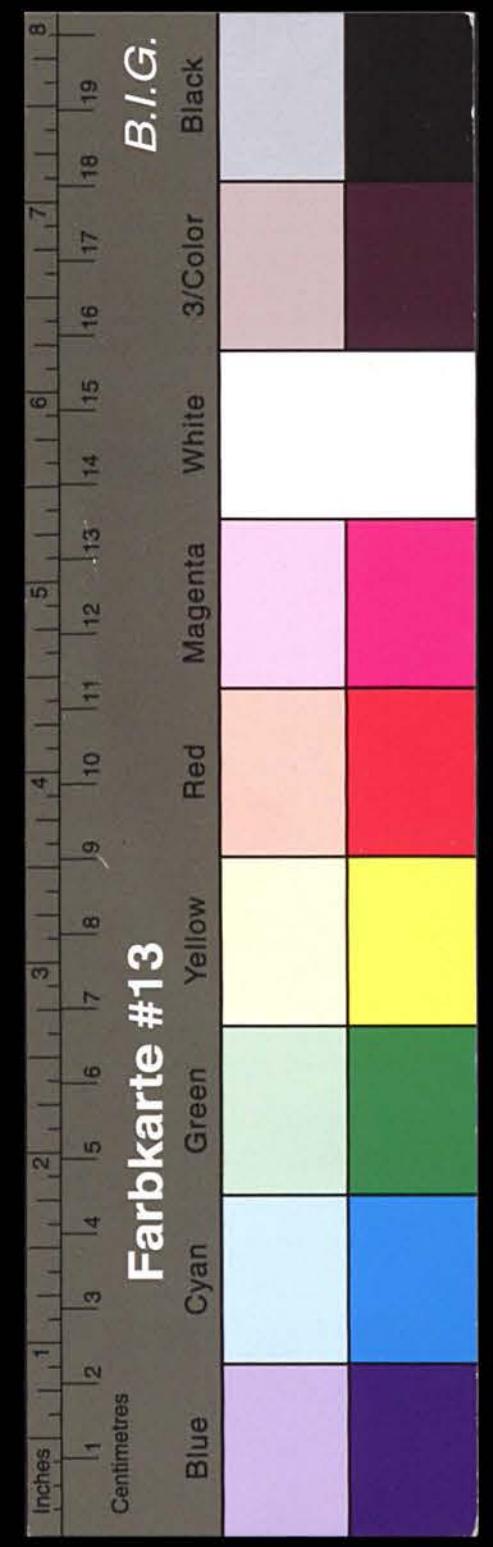


	Transport.	Brachten G. 14. 14.
10.	Der Graben vñ Hierich Scharnburgs Wiesen, bis an den Röller Teiche Graben - - -	890. 66.
11.	Von Hierich Scharnburgs Wiesen bis an den so, genannten Röller Teiche Fron - - -	130. 4.
12.	Von den Röller Teiche Fron bis an den Röll, ter Teiche Damm - - -	100. 6.
13.	Von den sogenannten Speckel-Wiesen, vñ Hans Jürgen Niemeijer und Johann Gericke Wiesen, bis an den Lütjensee - -	30. 6.
14.	Von den sogenannten Lobs-Fron bis an das große Priesper Moor - - -	94. 4.
15.	Von das Priesper Moor, fünt Joachim Nie meijers Wiesen auf dem Priesper Graben, zynnen dem hantte Kugel Wiesen am Lütjensee	185. 4.
	85. 4.	

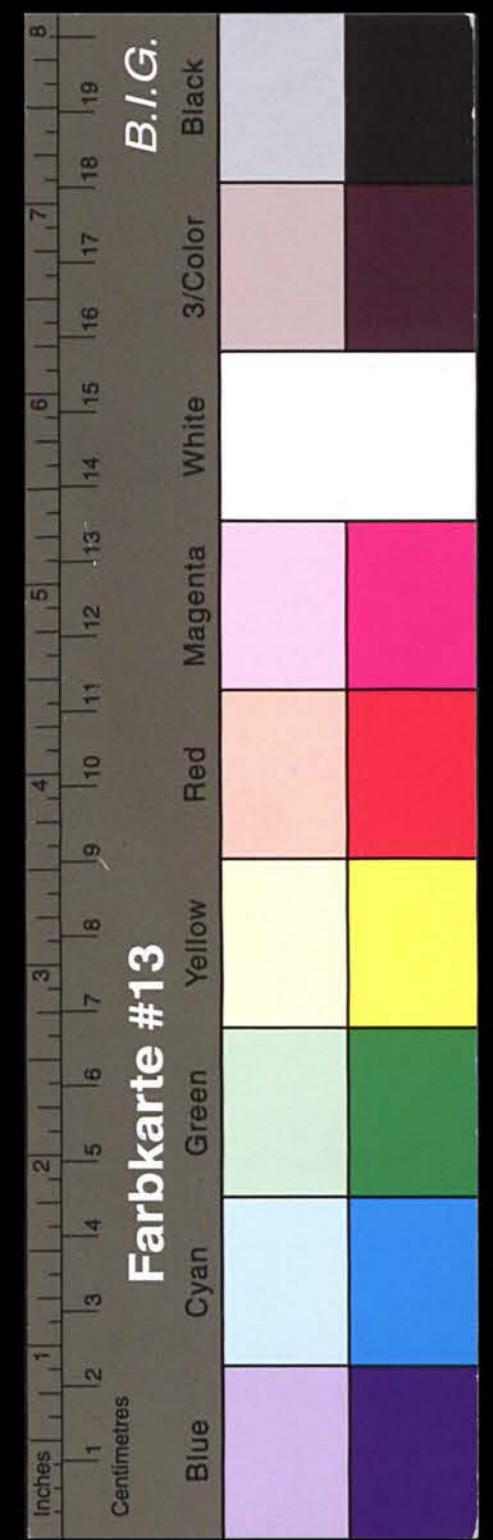
Isaff Wiss 28th Aug.
1749.

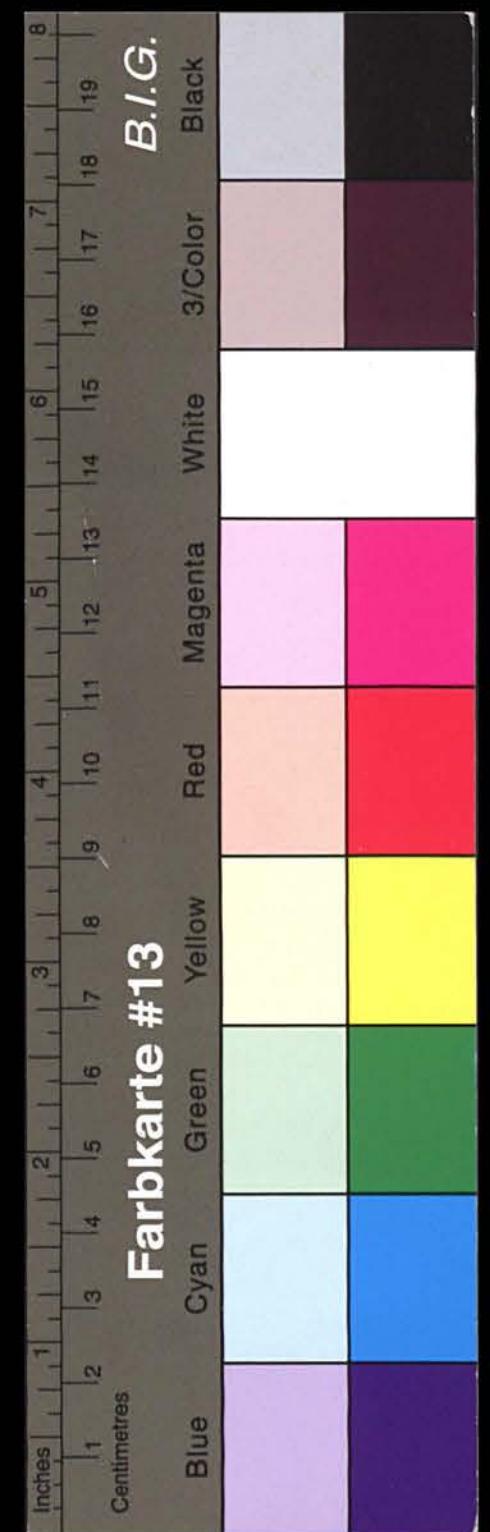
Summa, 1520. 94.
C. Drenkaan
Lieutenant

Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1

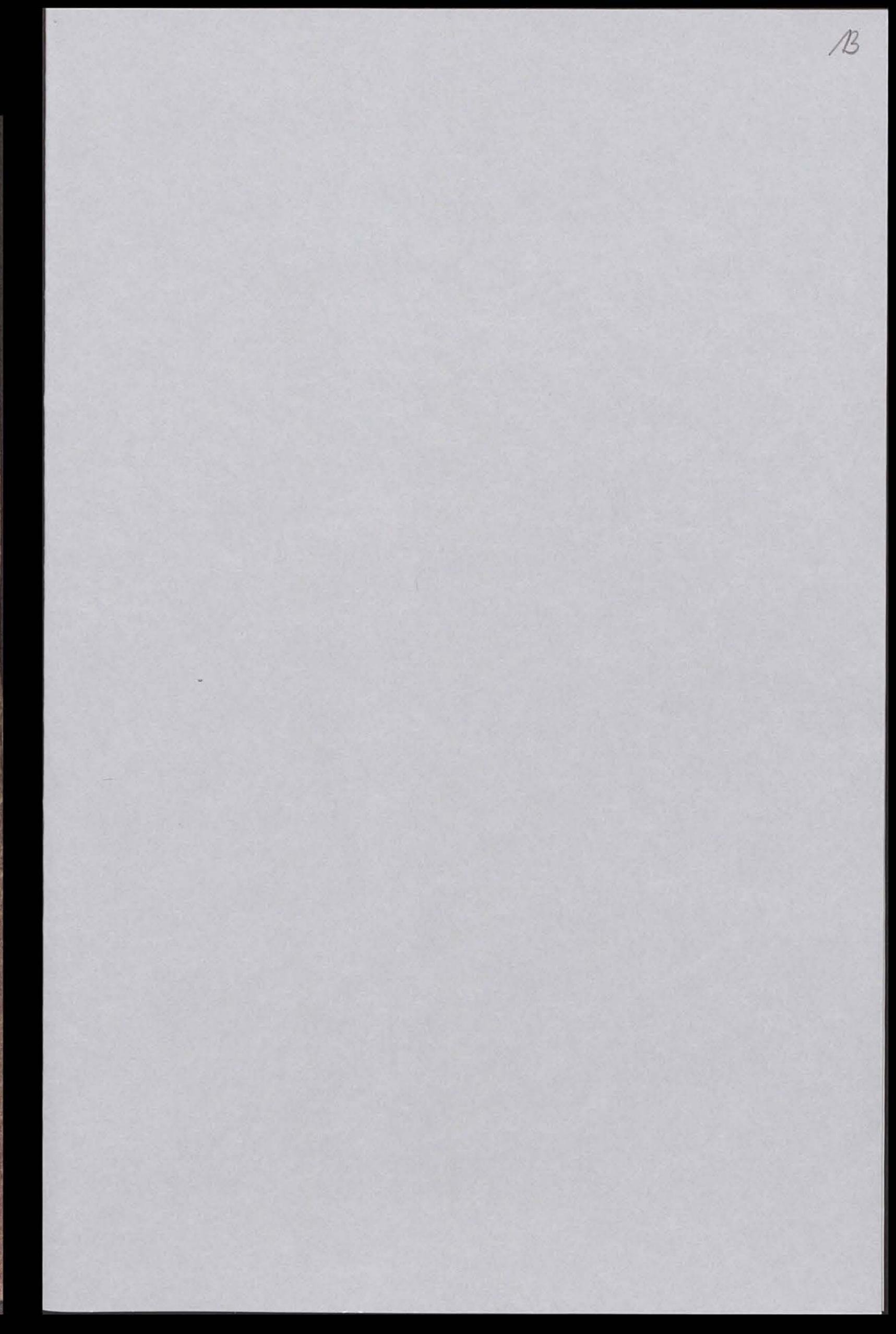
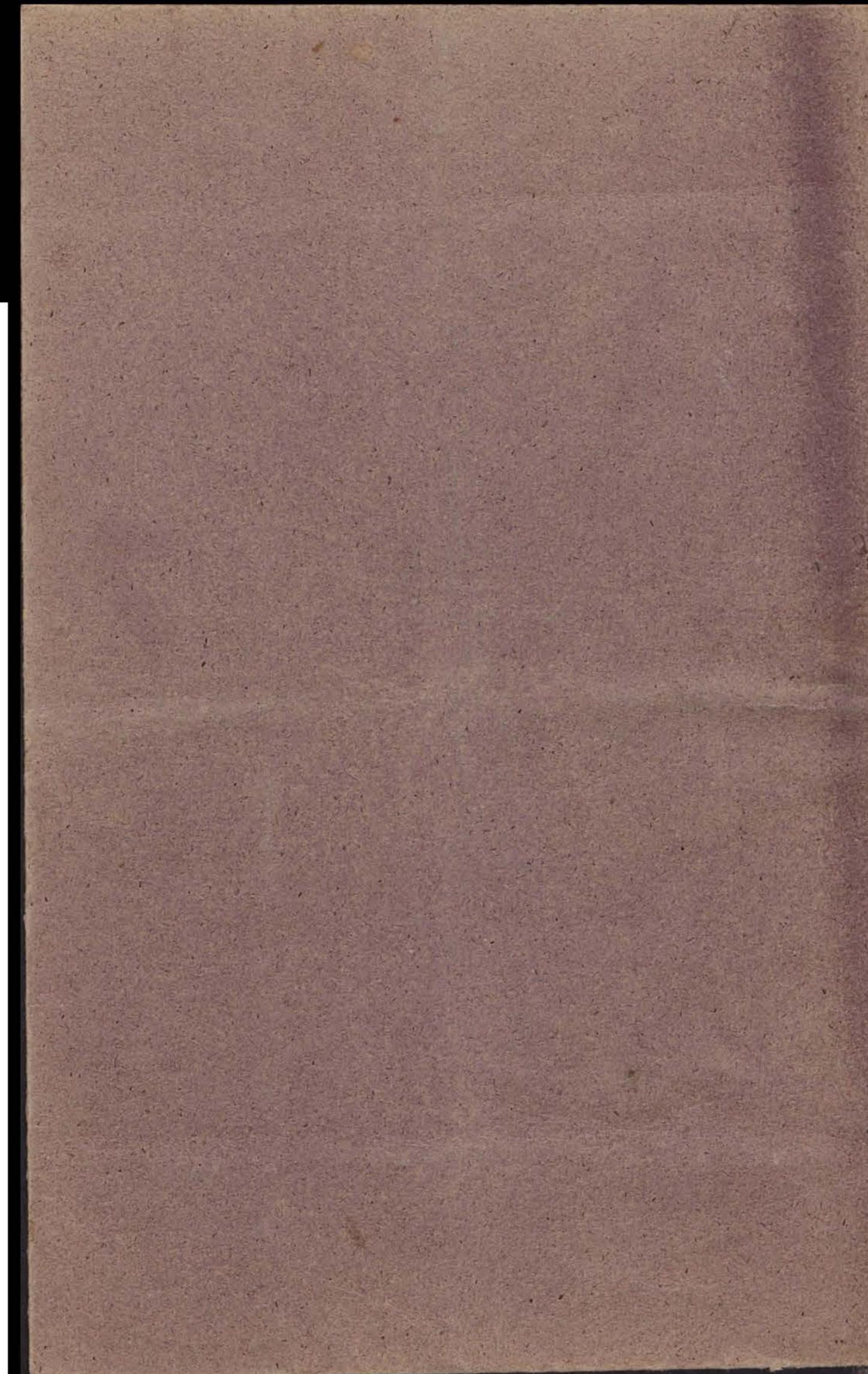
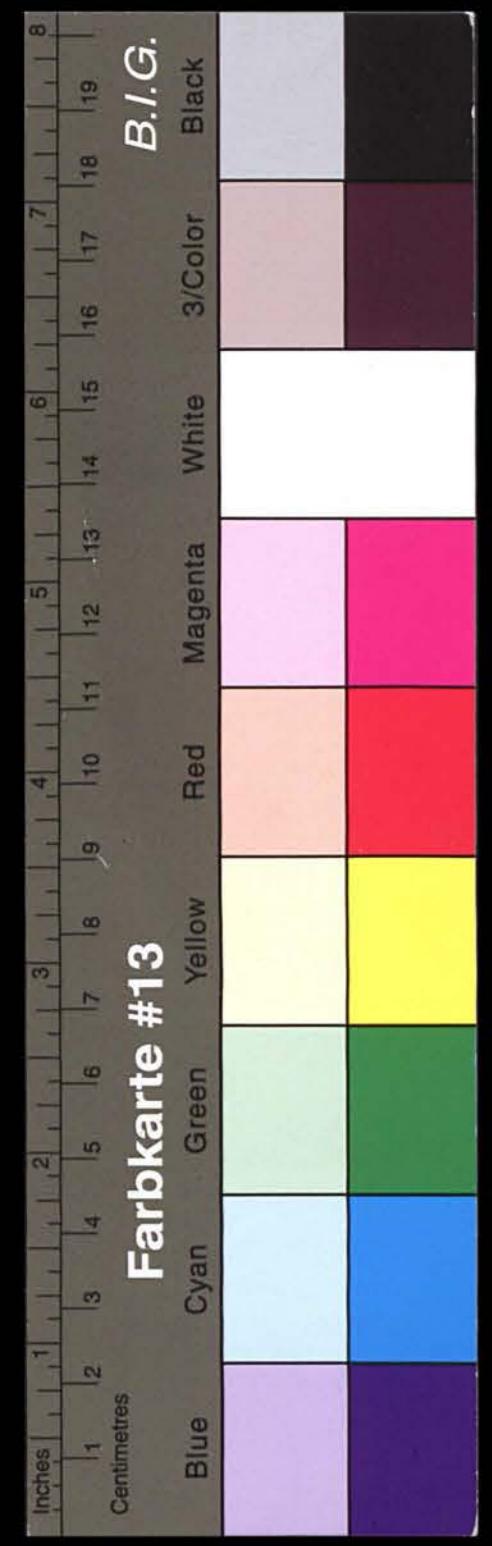




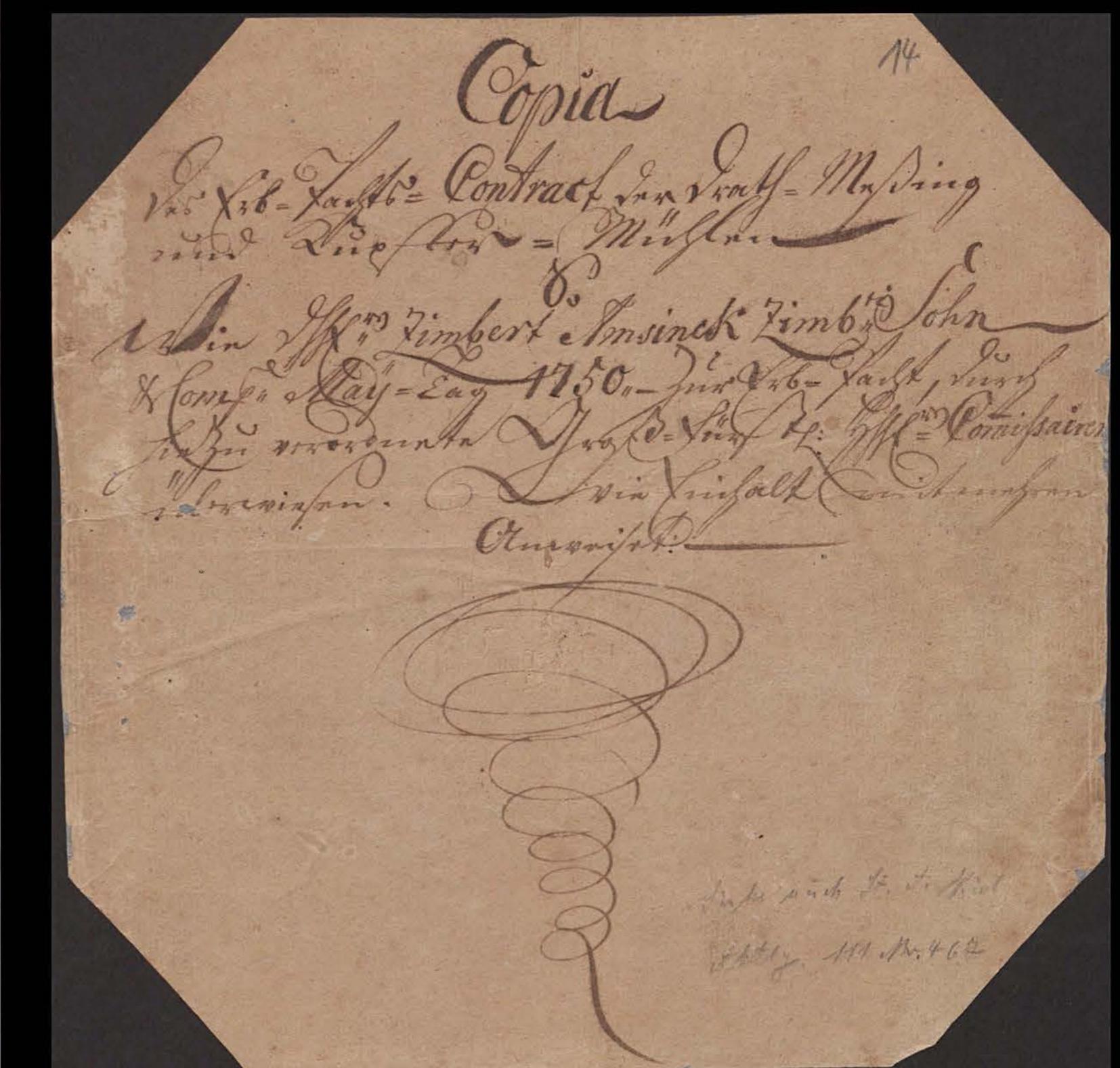
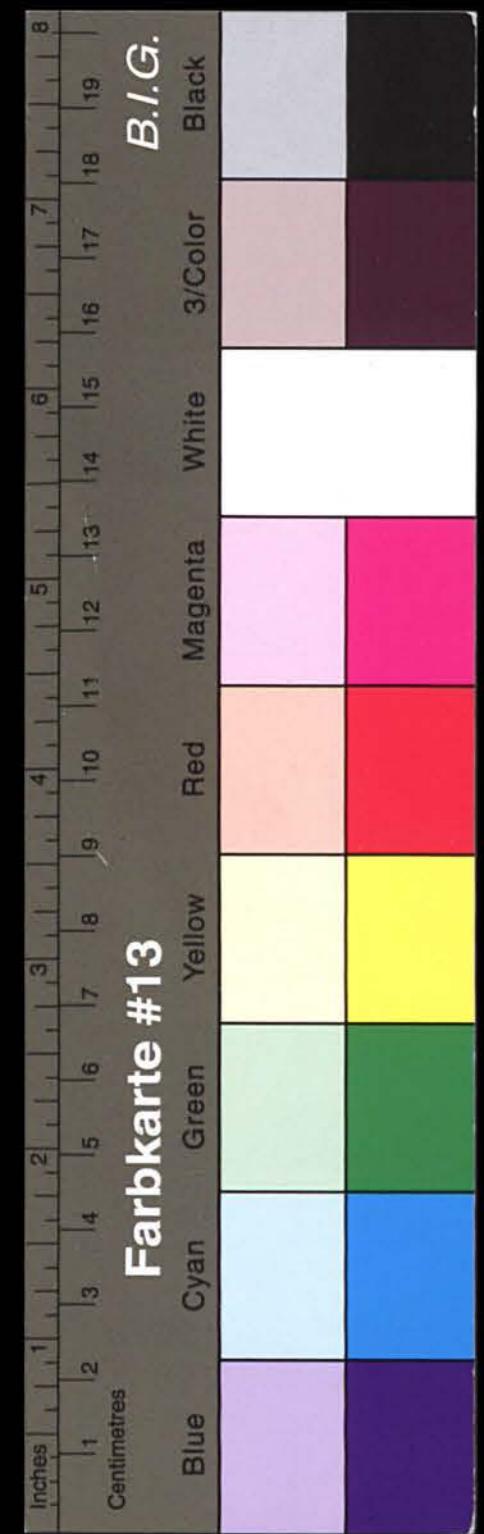
Kreisarchiv Stormarn A1

B

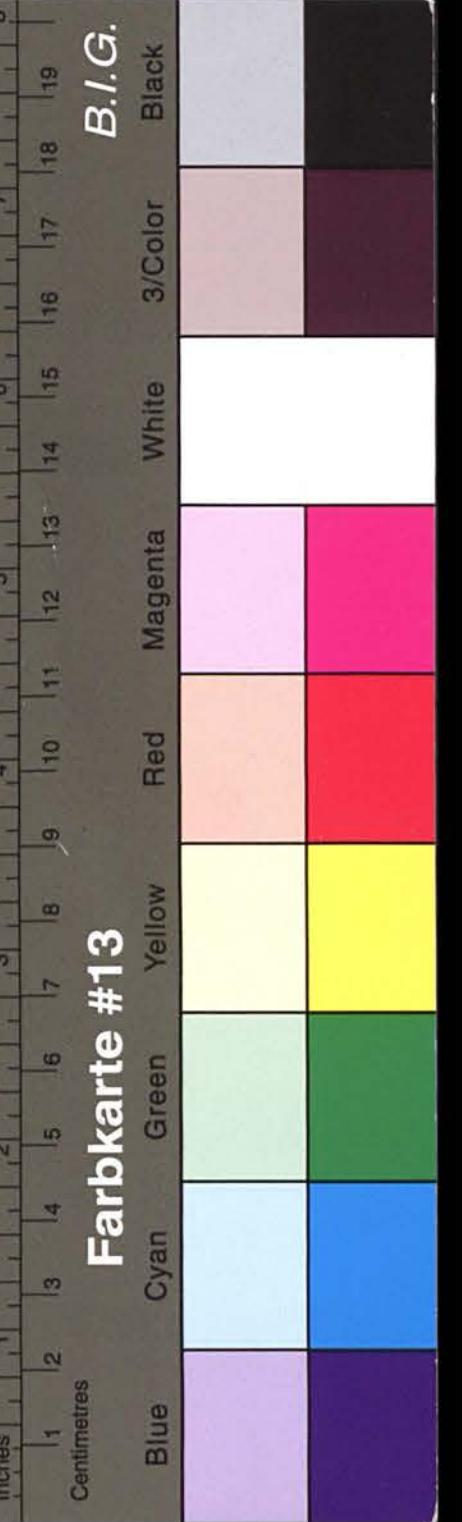
Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



15

Kund und zu wissen seij hiermit
dass zur folge ringosellter Specialen Gnalligung
ist Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn
Herrn P E T E R. Gross Fürsten aller
Reußen und vngewöhnlichen Herzog zu Dessaß
Johann, nach Ergefangenheit derselben Cicitation
über die im Amt der Prittau, biß Sammendorf Grünwold
Lobegauw Krafft Mesping, und Krafft von Mässlan, ab.
Sicut duc Großfürstl. Dessaß Johannae Johanna
Kunth Lammer an seinen, und dem Krafft Berndt Han
der Stadt Hamburg Zimbert Amsinck, ein
eis In Dienst und Janets Mann Krafft Zimbert
Amsinck Zimberts Sohn, Grubthor am andern
Jahre in um diesen vüfflosen und von beiden Seiten
Krafft und ander Krafft zu fallen der geb-
rafft Contract getroffen und geöffnet worden
wie jene nüsse folget.

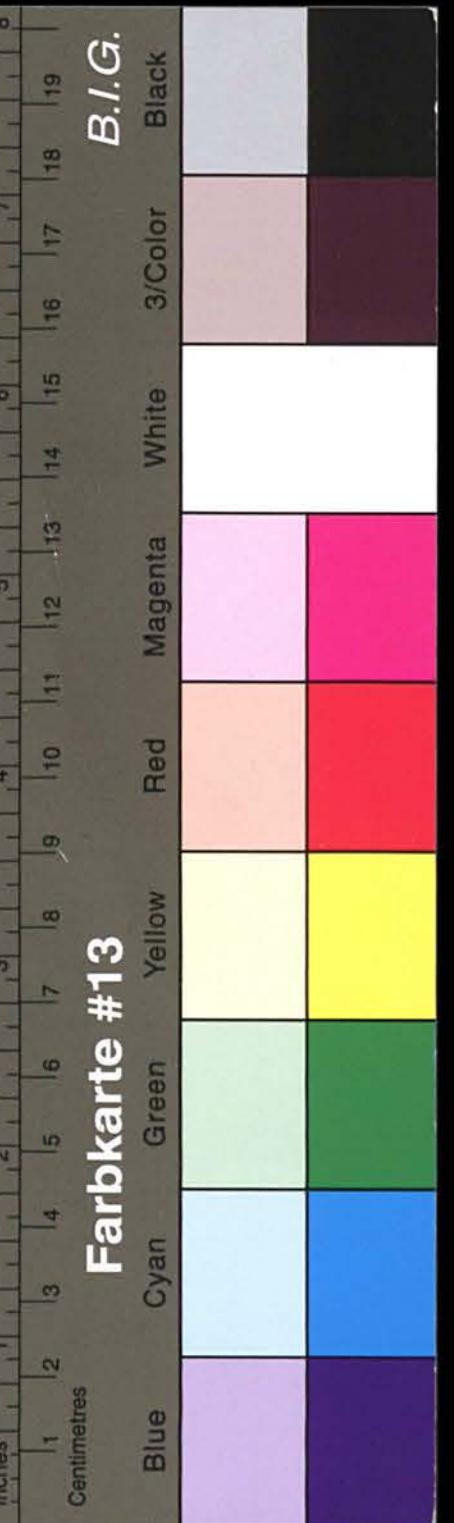
I.

Warden von der Großfürstl. Kanzl Samm. Dem Vor-
wurfe des Ratzen Ralfo Warden von Zimbert Amsinck
und Japen Waller dem Lauf Mann Zimbert Amsinck
Zimbert Vefn, in eingangs Bamzldt, ofr from dem
Von Grünwohl Ambt Frittau erbrugne. J. G. H.
Mullen cum perte nentis, all vorwurf.

a. Die Drath-Mühle

L. S. und auf der Poltern Gräberlin
a) Typen & Begräber
b) Situationskarte für Klein-Wessung

Kreisarchiv Stormarn A1

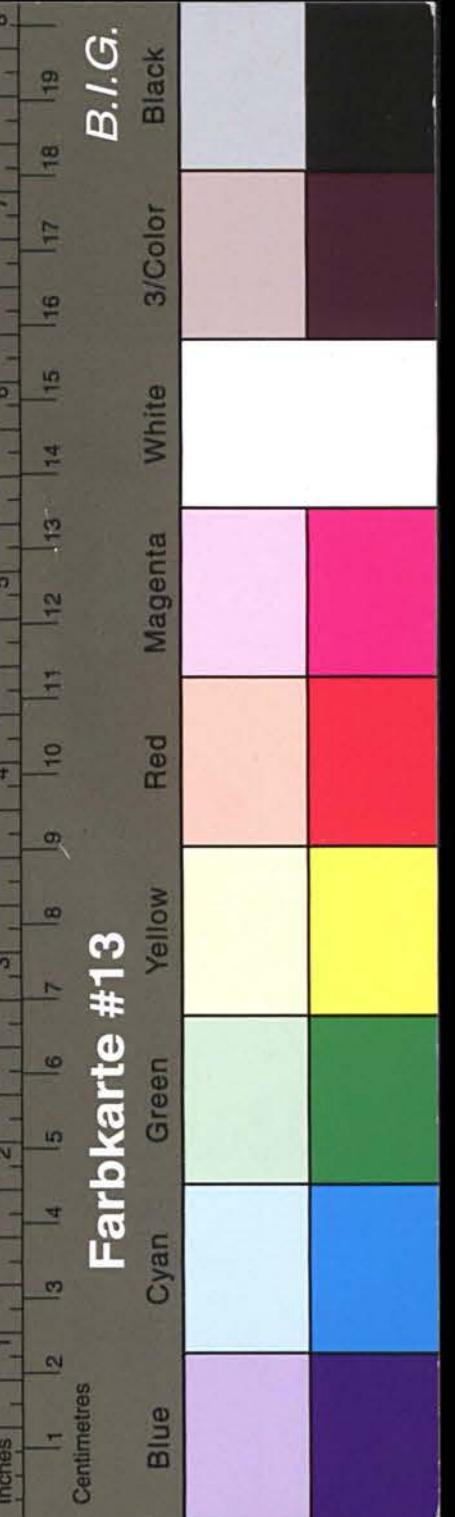


- I. Den Toren offen
der Pyramide.
- e) Der also genannten langen Reife Hoffnung
wurf niemandt 4 aktzilungen Entlasten von
Hoffnung über den Tag.
- g) Einum der gleichen Gebäude von den anderen
Hofnungen.
- b) Der Müßlin Jütt
dem Dyzain Jauff
- i) Dem Döll Jauff
- k) Dem Galluzij Dyzain und
m) Dem also genannten Leitz Jauff
- II. Die Messing schläger
oder mittelste Müßle
und das
a) Das Hoffn Jöß, so aus Tongen Hoffnung.
Der Hoffn.
- b) Dem Müßlin Jütt
- III. Die oberste Kupfer Müßle
all
a) Das Hoffn Jöß, so aus Tongen Hoffnung.
Böttcher bedient.
- b) Dem Müßlin Jütt und Dyzain.
wir auf c) Das Döll Jöß.
- Samt den Platten, dor auf alle die Gebäudef
befindlich, und dauerhaften dor allgemein dor
Dor Hoffn ist dor zu ständig gehalten Müßlin
Hoffn, Dyzain, Dyzain Lauter und besatzn
Gasten

Gasten im andern Wüllungen, allt als sie wund
und Billig mäßig den San Müßlin und Gasten
gefang, ferner als ferner Dorf, gebauet, und dor Com.
missione abgen, überall mit eines wichtigen Dyzin.
Der Jöß, auf wann jene solches machen den Jam
Artillerie Liechtenart Preisch aans Wasser dann
ind in eins dor die san rigensändig unter Vorhaben
Egarka gebraust, in eub Hauff übertragen und über,
Lafren, Dava Rott und also, das dor nunwieder Qua
dethor Amstelicks, jso Coban und gebrausen
Damit wir mit diesem vollen Eigentum offen ja
manns gewest und Erfüllung nach hervor Gr
lagensicht fallen und erhalten, mit sin Si Müßlin
Wandt ecemornibus perlinentis frise, & Lässen,
nützen ganischen und gebrausen fallen und mögen
nur allsin das jus protim se os auch beffire, belaf
Die Großfuß Se. Krent Camer auf den fall, wann
eub Hauff dor Müßlin in einem tertio virke
über laffen mögen, sif sien Durch vorbräfelt.

Olzman eub Hauff die Unterhaltung aller dor
bevorhaben Gebäudef und das davon abfau
get, angewiesen allsin Dringen, Drücken, Damme,
Vielan Wasserv-Lauf, und Graben nichtig und
allt am ohne das minde Zeitfan dor Jöß Lauff
oder dor Unterv Ganze über sich so das jid
sich dazugehörig
ander Jöß, Gelt, weg dor Jöß dor Dazugehörig
und

Kreisarchiv Stormarn A1



und Züge sinden werden

3.

Jahre habt eßlicher sämblige Muslime Tricht und Zug-
graben, was der von der Commission Insalb hab
gethan in Copia vidimate angefahner Protocolli dedato
Gründwold d. 19 = 20823 = Juny 1749 geschrieben
Erklärung der selben, inclusive der Insalbfindischen
Grenz- und Földung zugemispan werden kann dann
ausserdem auch die Mühlen Tricht und Graben, so
dass die rechte Grenz geßt, von der amme selbst
und die benachigen zu lassen, wodurch das vorne Erklärt
dermaßen geschehe, dass unangewandten Nutzen
hann durch auf der Földung des Islamus und der
Mordtane islamischen und Gräber im Deutschen
Worten aufgetragen.

4.

Wenn deren solben verfallen, und wieder neu, seßt der
Zugriff und das Baybar Leitungen vom Leibnitzer
Kings und solles dies auf den Gründwolder Müßla,
eingliedern darre, dabei befindlichen Graben, ungen
findet zu beweinen, Japen wird es füllig die
sämblige Zug Graben auf den Posten, und zwar
bis Wurzelung das von der Verholzann daran
vorbeiführenden Deichen, zur ersten Zeit aufzuräumen
zu laßen nicht weniger Leutzen, Säme und die Laß zum
aufzufallen und Laß der Häuser nötig sind, aus
isum Mitteln zu versetzen, so soll auf

5.

5.

Der sogenannte Kings, wodurch die Leitung
an betrifft, den hab Fachmen nach sein Werk dar
bleiben, gleich welch aber wird, die davon besind,
lisa Gerei fahrer von Unholzann, und die Städte
Földung der Jura Pacht reserviert, und füllt
als die Maade der Leitung entlang
bey dem am füllt das D. C. befindliche Haß
Haß für mit hin bemanden,

Reguliert ist die Leitung sam blise
Tricht und Insalbniße nach dem mir mehr
föllt gesetzten Haß der Földung, als das die
Leitung das Leutzen seßt belaugt, nach der in
den Verhandlungen Vierlingssachen werden,
am Kings nach der in Wurzelung der peregrinatio
föllt gesetzten Leitung, am oberen Haß, höchst füllt
in Wurzelung gleichfalls auf der Haßtrift gründet
das Grundwörth, und in füllt am Haß sich nach
dem in Claus Scharnberg's Logie bey dem Haß
selbst verhandlungen alten Graben auf Quord
nung der Commission zum Haß der Földung
gleichnam Rauß fass, um nach diesen Maß-
zeichen zur Domäne mit das Haß auch füllt,
der Raum zu kommen, eine schicke Leitung aber
eingliedern alle nötige Wurzelung der Gründ
abreißt, und Bewahrung der alten Häuser Földung

Kreisarchiv Stormarn A1



10. Es ist gebaßt zu arbeitieren und darzubehalten
dass das Volk zu arbeiten und zu bauen, auf der
dem Lande zu unterrichten und das Volk zu
aller ordinairen Arbeit Abgeln gänglich zu
fertig, und exempt, auf nicht selbiges über ein Maß
in gebaßt genuglich in einer Confirmation zu führen,
ausser, dass die selben so jahrs maßiges Veränderung
zu beginnen und das Prosesforis einen portugeseischen
loco Academie verlegen, und ob wohl

11. Es ist gebaßt im benomman bliebet das der Sold
zu den und deren Folz, wenn der kein Gehorsam
auf zu richten will, so kann sie sich dann auf für den
Anlaß des aus dem Jahr gestellten Folzungen und den
Folz, so wird nur immer möglich zu führen, und sind
Folz, dann das Folz so viel im Nachsuchen so
lange Folz begeiftet, auf das gleichen das Folz
auf den Muslimen schlägt, den jüngsten Hasses auf
zu machen, von dem das Balde alda gehörte und vor dem

12. Nun ist es gebaßt nur 26 Männer auf den
Grünen Wolder Lützenfeier und Tritterer Sammeln
Knecht, ohne das es zu fallen verlaubt, dan aber
über doppelter Anzahl von den Muslimen Zuhörern
die gesetzten sind, sollte für annehmlich das Folz
gesetz überzeugt und nach dem Folz der Knecht
abnehmen, als dann auf

10

10. Es ist gebaßt die Zollburg seit zu Riebsteit nach Maß.
Gebung der is man, als vorwiegend zu Gebrauchen.
Gebäude, entworfen 28th October 1740. in folker Resolution
vom 15. Februar 1741, das in gegen abes

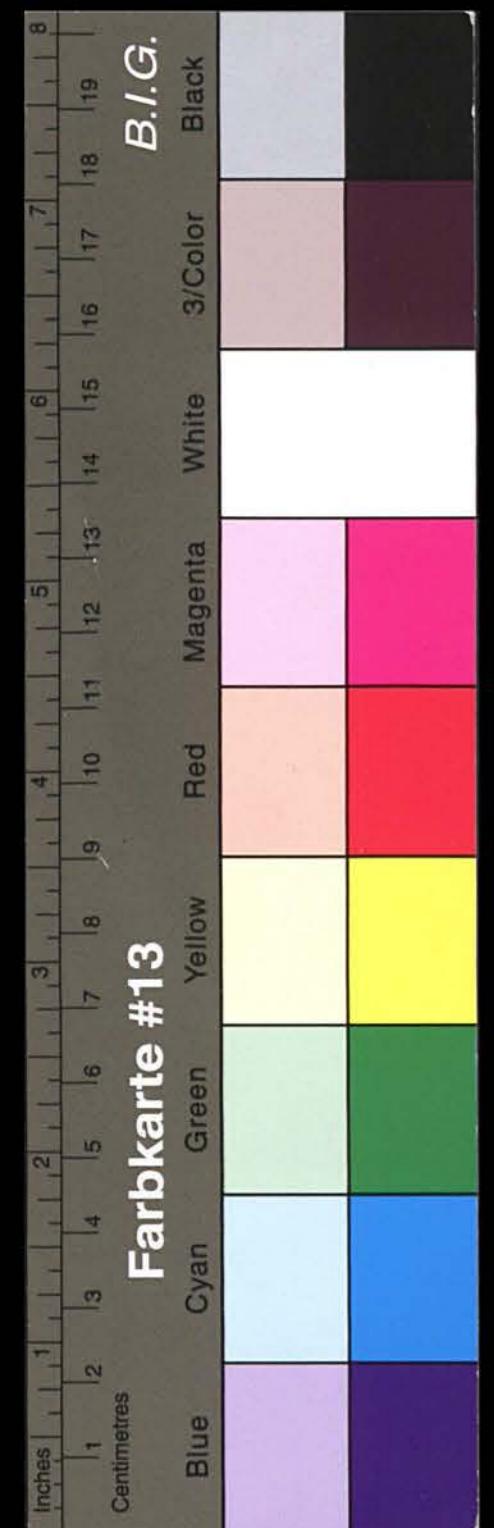
11. Es ist das zu James Nistung Kirchen und die weiteren
größten Fällen, englischen alle dem Stein König von
den Rentenfunden bei vorwiegendem Land und Repara-
tionen zu Jäger und Gebäuden, Gouvernements und
und Jammer, haußtig gänglich ersicht, und wird hier
veroffentlicht

12. Der dem Muslimen Landen bis lang geletzten Frey
Mögl. Dinge zu Kirchen unter gleich und Abschaffung der
Tritteriffen von Muslimen Gehorsam ist gegeben, so soll
diese Freyheit für fahro-nam-fall gänglich aufgehn,
und es ist gebaßt nach dem gesamten Muslimen Landen
Folz, so dass Freyheit nach dem gesamten Muslimen Landen
Folz, so dass Freyheit nach dem gesamten Muslimen Landen
Gehorsam ist, dass Tritteriffen von Muslimen alle
Gehorsam zu halten gleicher geblatt sind

13. Es ist gebaßt und davon Leute in primaria missatio
Ende fero das Tritteriffen Gubbe unter dem Vier und
Jahre

14. Sie sind alle nigmässigen Freyheit, Tiefen und Höhle
fangen, nicht weniger als Folz kann in den Frey-
tag. M. Folzungen bei Vermeidung ein in den Frey-
tagungen darauf gesetzte Strafen zu anfallen,
etwas gegen ihnen

15



Kreisarchiv Stormarn A1

15.
In früheren Jahren und das allfäng auf sämtlichen
Wäldern Tirols, dem Tirolo und Graubünden noch
16.

Ort der Münzen zu sein, welche Sie bei dem Schriftsteller nicht
sehen, blieben von folgenden dasjenigen oder Verbittheit
Geldes billig bezogen, kann aber anderer ordinaire Janus
Scheine in dem Bezirk der Münzen zu lassen ergehen,
müssen solche das gewöhnliche Dutzend eines Pfennigs auf
Acht verlangen. Dann auf

verb Hässen, und die beiß iftan in verbis für sich zu be-
ben ließen und gern innen Dinge anlagen nach den zum
paragraphographen imint sind, sogenan abet in solchen Fällen
Feriger und zuvor die gründlich gereistole etan, so
sie ift am Amtlo Lüttensager Büffmittenfroßten
mit dem Hause auf

18

In ebd. Faßb. Zeittafel für den Missionen Zeitraum
eigenen Jesu Christi geschildert und ergründet so dass
zwar den selben im Zeitraum der Unterschrift, so für
allein dem Jesu Christi Meister verhaftet war jenseitig und
et praesentandi formet sin zu ergründen.

Fand am jüngsten Noller zu Lüdianen, rathet den
Jung von der Commission angekündigt werden, Wanne
aber solche über die Dauer so lang ist, daß sie selten,
als dann sollen dazu andere Dienstmaen und un-
terliche Orte; so vermöglich den Mästern in der Städte,
von Ambts angekündigten werden, wie dann auf gro-
ßes in dem Lande blieben, sich um nöthigen daen den Mästern, die
er vor dem Leibe gehabt waren als das dagegen zu empfängen,
in so ferne solche nicht zum Verkauf das Jahr ge-
sondert nötig wußt es werden, zu dem Jahr solches
Vorwängig beyne Ambts erfüllungen, und von dem
Jahr dagegen das zu fassen ist, daß solches wüßt es,
dort alle zum Verkauf den Mästern angekündigt werden,
den Glässer warden sind auch

. 50.

Innen fallen die Fläze hin nördig. Von hier aus nach Westen hin sind sie am Ende jenseit waffl ange-
ordnet, das in großer Zahl

21.

Leb-Waffen das gegen lebt, abgeln der Führung
Der Zugkav und andern die den Waffen vorzu-
treiben Materialien den bewaffneten, wo-
dann aber im Falle der Unbedarfungen begangen
wurde allein die Leb-Waffen am vor den
Feld und mit gleichem Vorfall bewaffnen werden,
aber Leb-Waffen von andern solch Japan drohten wird,
die

namen Dugh für den Duff, der einen anderen Christian
flatz anreden lassen, daß aber die Duff und die
den Duff anbelangen, die fallen solches nicht verhindern.
Der selbe vor meist auf ihrer Reise erbaute, und sie
ihm Wege fließen, Gastrab und Wissen im Sam-
Vand als Duff alle jähre, Frau Ebd = Haßmann
Durchig als ihr eigentlichem Vorblieben und mit zu den
Müllern gesessen nicht weniger ist.

24.

aunors verabredet und belastet das, darüber hinaus
Vand in Lützensee an einer Kneis-Johlung zu
Gesetzgebung des Oberen Müllern Trift und das
Büg Graben ab, daß abgraben müssen, es fassen
selbigem die Ablösung jährlich mit brauen Gelder
Gebot geben, pflegen und gesalzen seyn wollen, und
Zusatz ist das-fall zu bezahlen an.

Hans Jürgen Niemeijer

Hinrich Dingelmar

und Jürgen Niemeijer

36

36

36

36

36

Stir. Dau auf das obige aunors Hans Jürgen
Niemeijer für die abzuladen Kneis-Johlung
vom dem alten Urkunde dene, bis auf das Bügbar.

Vermiedt Büg Garde, von fass = fass von den gesetzten
maßem jährl. Ein Preiß = ff. zu amtslangen hat,
Kaufst du sind 35.

Es fässt der Gließer was an der kleinen für ein
Stir. Dau Claus Schärnberg zu sängen und dem
Müller

22

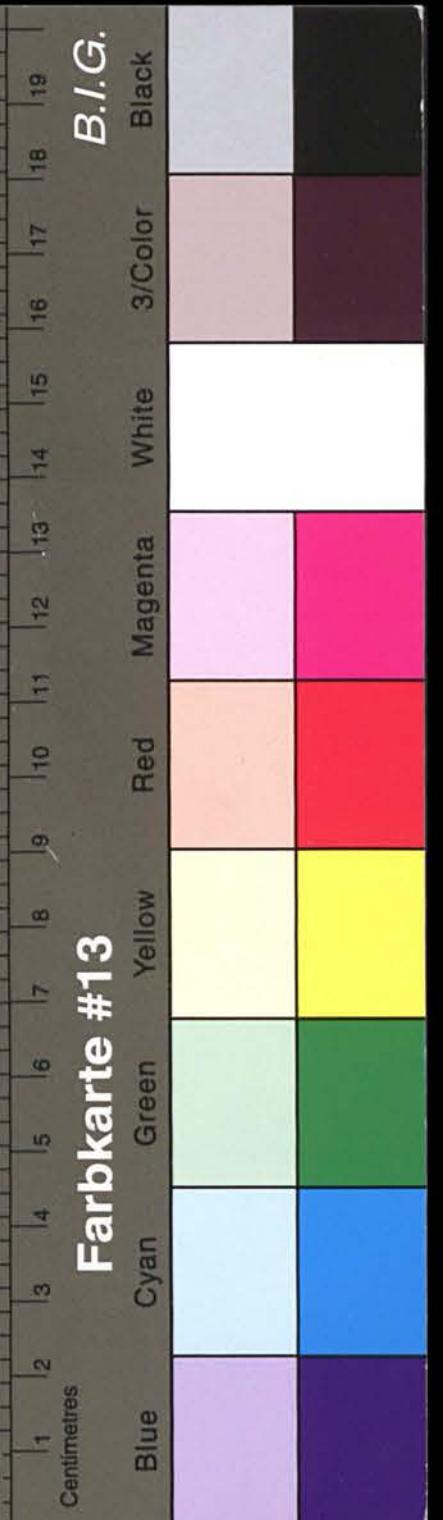
ob fässt der Duff der Müllern vor dem im fob.
Durst überwundene Müllern folge gesetzten
Licitation, wenn Rauf gelling von ein Tausend
sechshundert Dutsch Galos und au jährli. fach - Zins
Vier hundert und sechzig Dutsch Galos, grob bezahnt
und gelebt, als Werbin an sie sei für den nachfolgenden
die stipulirt auf summa so fortwährend gesetzten
Contract an das Amt Trittau gegen Rückung zu ent-
richten, legbare ab, als die bewegung fob fässt,
nach dem gesetzten für pro cent Galos alljährlich
und das von in seinem Maytagen, jad ab waßl
in termino Johannis, mit sei in Aspern Johanni
als für das Jahr von May tag 1750 bis 1751. zum waßl
waßl und so fortwährend jromt eine ohne ninge abweitung
oder da soßn Tabern permission gließfall an die
Trittaußan Amt Casse bei Vier hundert fob fässt.
Ob bezahlen und ab zulagern

23.

Hilf auf

Die Duff, das Duff, das Hartmanns, und der Jakob
sind Duff-Jof in den Bezirk des Müllern Trift,
und das Hartmanns Vorsteher seyn Duff, also
dann jährlich Müllern Abreiter zu baute, Dorchell Goyß
für die Santa Camar nicht anzugeben sein, daß solcher
flach dem Müllern seyn ohne mit einander kein
auf den fall fob fässt, der mit quodsum Hartmann
abrein Abreitung das Duff, ob er Gießfass beim bauen
auf alle Dau zu Wieder auf bauung

einen



Müller's Gartn gebogano? Land von der Schornbergs
jafel prastendis 20 Pfd zu aben infun, aus für das
abzulochete ligantum. In solben, den Dräger billige=
muspne Gravell zu schinden, in glasen auf die
laufende Gründung des Grünwolder Gaus. Woigten
Tanz, und foltz und Römer wagt Hoff auf zu ander
Golten. 36.

Waran das Cob Fachter zu verpfändung. Den
Mugling mit Lebendigen Leibn, die er vor der lese
fallen und Suff zuge hant, als fols das mitte auf
verschieden Gründungen? Auf sich von ihnen anh?
und das Ladentheuer oben fult galt augestufen ist
fahrlös soll. 37.

Die Übereintragung das Müllers cum perbientiis
auf Leyden das Cob Fachter gegeben. Dieser Vertrag
der ob geschafft Contract uas allm pime Fleuseln
und Enthaltungen von hantzen Epilen allhantzen
und um die brennung gefalzen etwien, und Tacken
hans exceptiones vohlf, die Dräger abholzen
für mögern Hafman haben ob sie wollen, ^{gewisse} daß
oder mögern noch andere etwien, die auf die Regeln, daß
hans Gründen das Cob gelten, so will eins besunder
Bewerber gewagen tze jüchten und zu solchen Gründen, des den
zu verhandeln sind davon besteygließ laetende Exemplaria
verfertigen, das eins mit dem Großfürstle Camare.
In si gel und gesunde Unter Gründen besuchet.

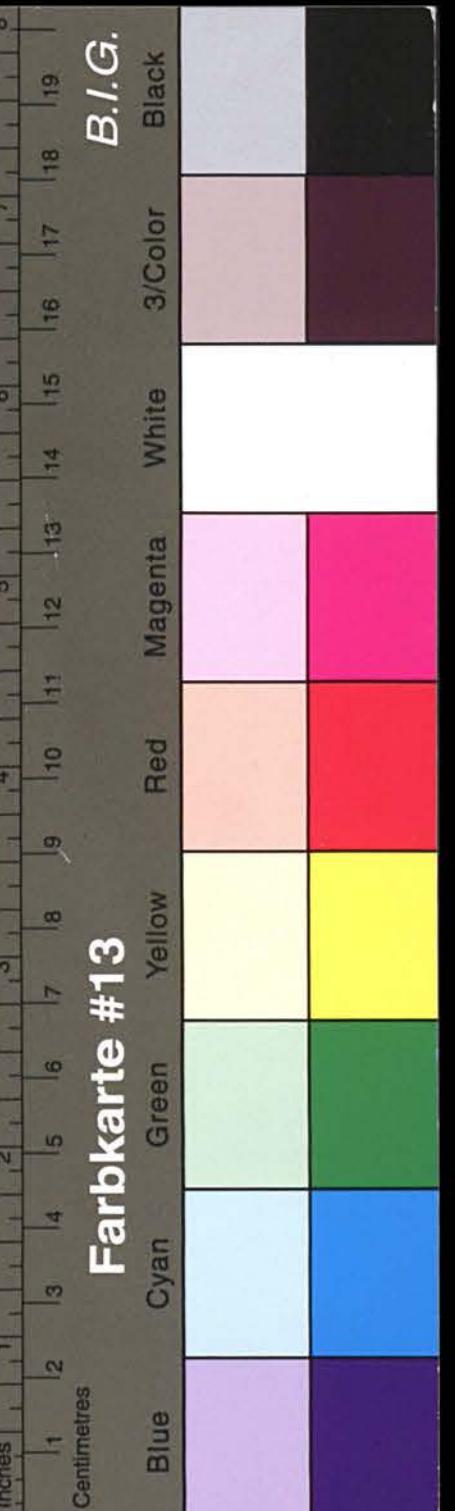
Das

Das andres aber von das Cob Fachter für sich ifrs
Geben und Gebrauch in soli cum sebstagio ethy
Oppobeta omniem bonorum cum renuntiatione fori
unter Freibar und Baſie gelt, aus dann nach Lander
exem plaria gegen einander aus gaudijs felt, Dagegen
Kiel d^o 8th April 1750

S C D
Abde.

G W Rehlin der

Kreisarchiv Stormarn A1

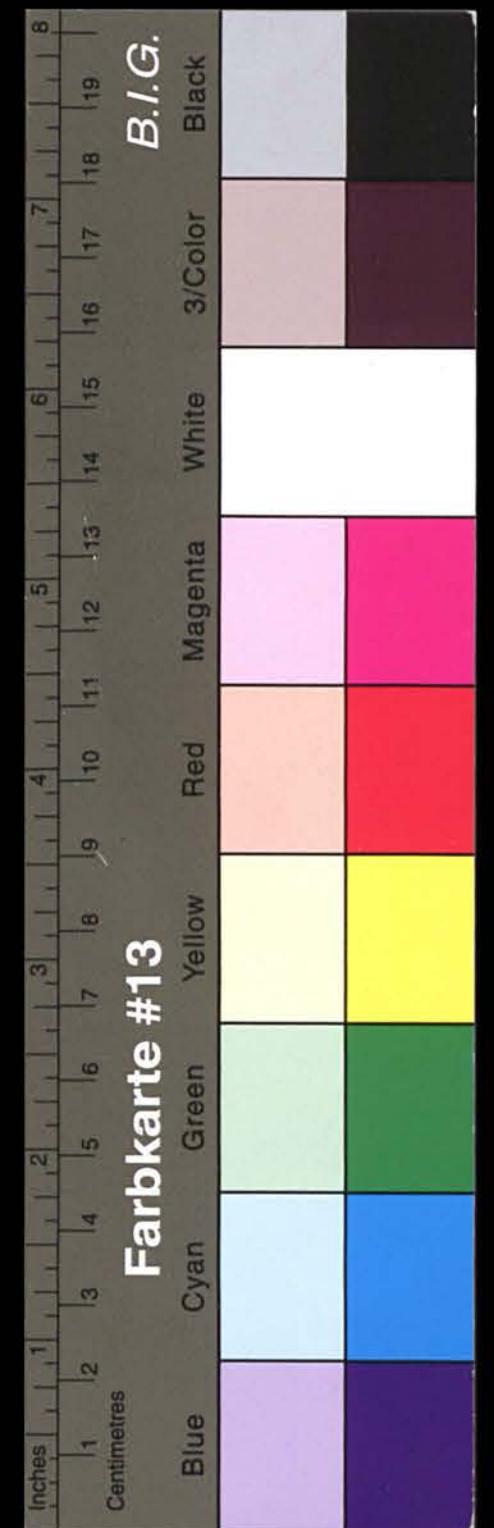


Copia Actuum

Grunwold auf das Drach Müßlan
Den 19^{en} Junij 1749.

Als Vigore Commissarijelementis de Dato Kiel 1749
Junij 1749. zum Fron Oberfogis meines Camer
Johann und Ernst Meun von Bredal, wolt mir den
Camer Assessori sordeman. von der Großfürstl. Wahr.
Camer auf zu Brüggen über den Vorhaben daß der
Zeitung diese alten Verträge zw. Gaffel. hieß vor die
Amerikagebäude in Hamburg besonert geschaut
Durch das Waisen und Drach Müßlan, ohne all wichtige
Differenzen zu machen, zu dem Ende coniunctim abzurichten.
Läßt zu dem Müßlan Eigentum, ob jegliche Kosten
Zauder, Woyder Verfallnissen und Läuflein, aus am
ausfälligen Bezahlungen gezogen, nicht darüber
an sonstigen Privilegiis dem Rumpfique Besitzes
eingebracht werden kann zu unterfassen, so kann
die gründen accurat und wichtig zu bestimmen aus
dem Den Müßlan und dem Eigentum befreit
zum vollständigen Zufriedenheit der Camer
So ist nach dem Commissarij auf einigem
Terminum vorgängig berat, in Grönland und
obwohl kein Haushalt, das Langjährig Assessori
und Amtshäusler Dreyer, und das Hauss Boig
Walther, so dace dat K. Ximbert et Amstink. aus
Hamburg, farsif und nomine fians Walther da J.

Kreisarchiv Stormarn A1



Raßt Landv. Dan Zimbert Ameinck
auf Druck. aus den Müsslen hinausgeschafft unter
Yanam an-

aum Samm. 25. J. 1700 Tage mit Dir. Commission verfassen
wurde folget.

Zu fordern ist folmore biß der Druck Müssle von Anfang ge-
macht, also solches der Platz abzugeben die zuer Württembergis
reiche gesamte Oberland und Gauken hof sind usw. nicht mehr
sondern auf das Müssle wird an sicke Verfangung auf
dem dasamn Dorf alten das Lüttigen fijen Yann
in vijfzig Dauschen gestellt, des gehalb daß selbige an
Yann unter befeindigem und unbeschranktem Gebrauch mit
auf geworfenen Russen oder das Lande gewerkt, und daß
selbst dorten zuer Lüttigen daro mifseren fijt
Vallung, das aus gesetzlichen Gründen Müssle machen,
aber all in gleichbar Distance offest oder Nahr. Salze
nach der Druck das Müssle Eigentüm, und dann
Luf haben et H. G. i. e. Mühlen Gute bis fijt
so fort hing. Der Krumm, Pung salzen zulassen, und dann aus der
mit gegenstandige und zur Större Pung beworden.

Artillerie Lieutenants Breckkoan die Instruction
anfangt, einer gleich mit einem offest oder Stein
abgommende distance auf dem zu befeindigenden
Ort. In derselbigen zu messen das Dausche Hartmans
Kasten und dazu gesorigter Gauken, welche von den

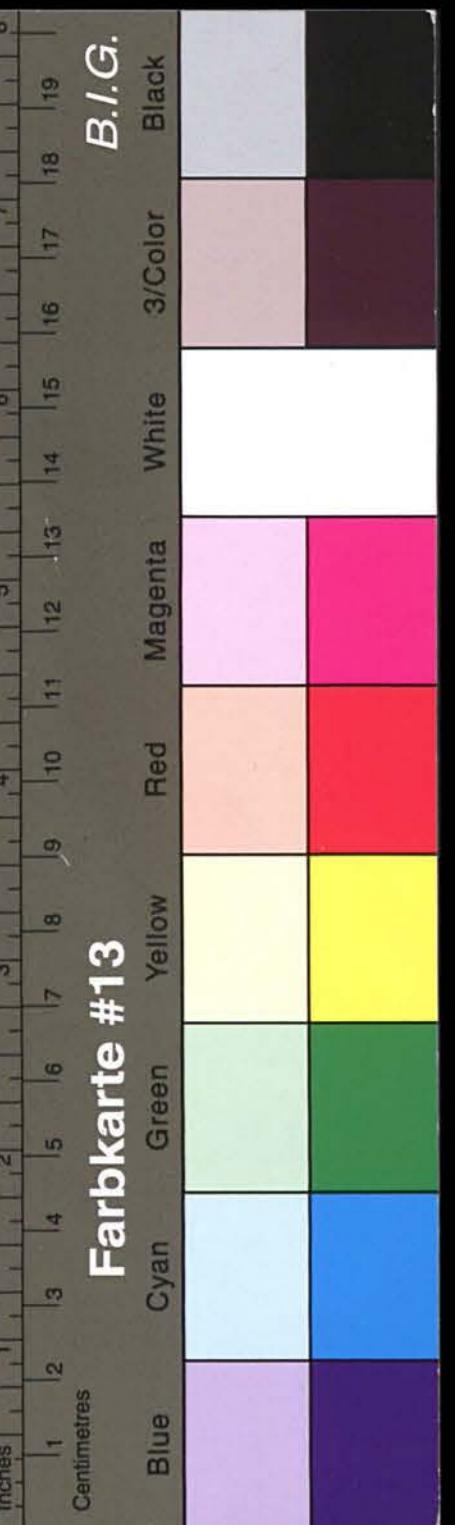
Müsslen gebaut und zu besonß Glanz haben unverhofft
wird, und das fijt bis des am Eigentümlich wird
übertragung zum Lüttigen als Faßt, es lehnen sie
sich an, ist fijt mit zur Bequemung des Müssle
gezogen, so daß keines davon in das intention, solches
dann den Müssle als Faßt giebt zu übertragen, das
man dann ff. Ameingebfall die Bedürftig giebt,
etwa die

aber die Größt fijt der Druck kann fijt mit fijt
über geben, solches Druck bedarf nicht befassim, also
aber in abgommig fijt elwerd, dann man mit ifsen
über die fijt Faßt Hlupfet stossen und für als
dane zuer Esandung daselben gelagert haben
solten, dem Dauschen Gabriel Hartman zu er-
bauerung eines neuen Raßt, wenn ander wütigere
Platz an adrisen zu lassen.

Von der Müssle an längs dem Eys so weit die
der Müssle offen zu Händige Vogel Wimberger
gewand, selbigen bequemtzt, sin Druck es abfallen
disputen, aber die daselb. Borgmanns Gründen
beleidung Borgfallen, sondern die We offen,
so soll all die ützige Müssle beschwert auf die
ex quo et bono, ratione del Größt Wafft gemacht.
Kasten fijt willig zu jenen Geßellat abordnen.

All aber die wütigende Landv. gott, nemlich
Hinrich Martens und Joachim Steffens nijf
wie die an ifsen Vorlaud, auf den sogenannten
Talz fijt in und um den Eys befindet wird
Feldzug, sanden auf die Größt in verfalls Triff

Kreisarchiv Stormarn A1



so erriet sic davon Doman, als ich eigentlich
preebenditione wollen, obn geesthet sic natürlige
Lage und euer pflichtung das misst, das gegenstaetzer
wirken und von den etigen besitzern des Maßla
Iam ynsichtigen prectenso mit die lan Guenzen edicar
Sgrauen commissiōatifs auf das dienliche Doman
Auffällig, das sic unwillk allzufalls nicht erkennt
Zu precten dian, da mögkunst, als wad nach dem ged
Durch sic, lebt zu ifonne Tschechien in Windung
in der Pfalz gebraest sic ritter gärtner composition
nicht

richtlich der Legion kommen, wo fahrt man füß zu einer Regierung
Inn, die Regulierung der Verwaltung des Hochmeistertal Districts
bit zu einem anderen Zeit und zur vor gängig vorliegenden
Taxation ab zu fassen, mit sie ist in jüngster Darstellung
vor dem Landtag vorausgeschickt.

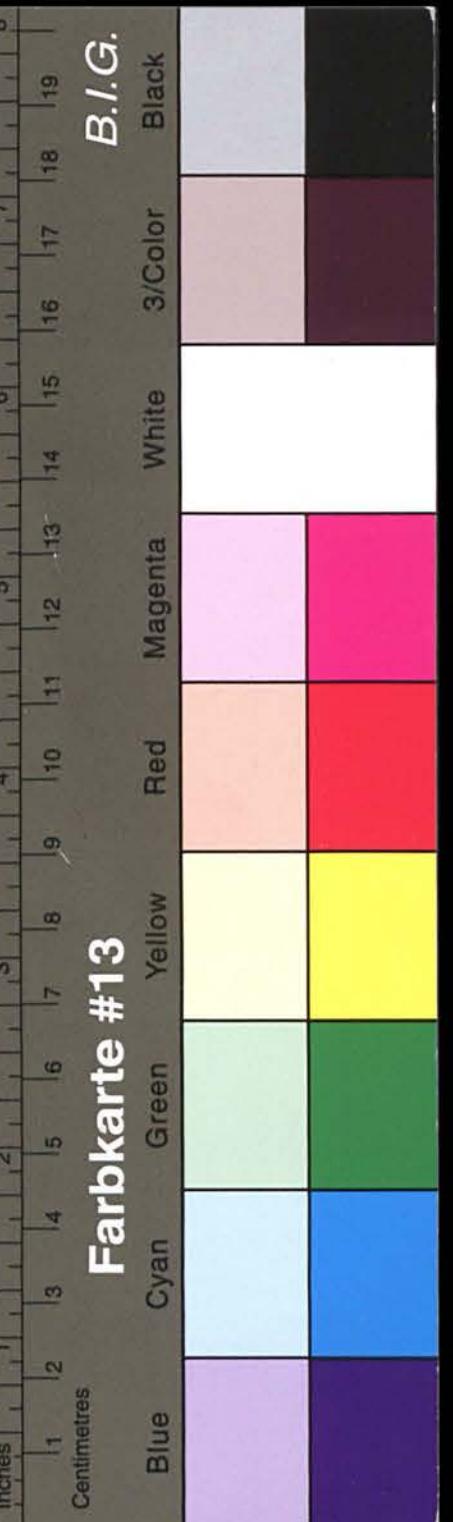
Continuum

7^o Junii 1749.

Linij Dar à commissoris doto belibben Fortsetzung
der Commission sat man sic zu neuer Aenderung
alles gesetzigen Tages gegenwärtig befundene auf
der obreßn Kugl verhältnißt und die Lutjenseer.
Ceyz. sypans in Erwähnung nimmen, wie die Muslime
lagen, das sie befreide lassen, so wogt der Islam nicht
in Besitzigung des Jifizyno Muslum nicht, wie das selbe

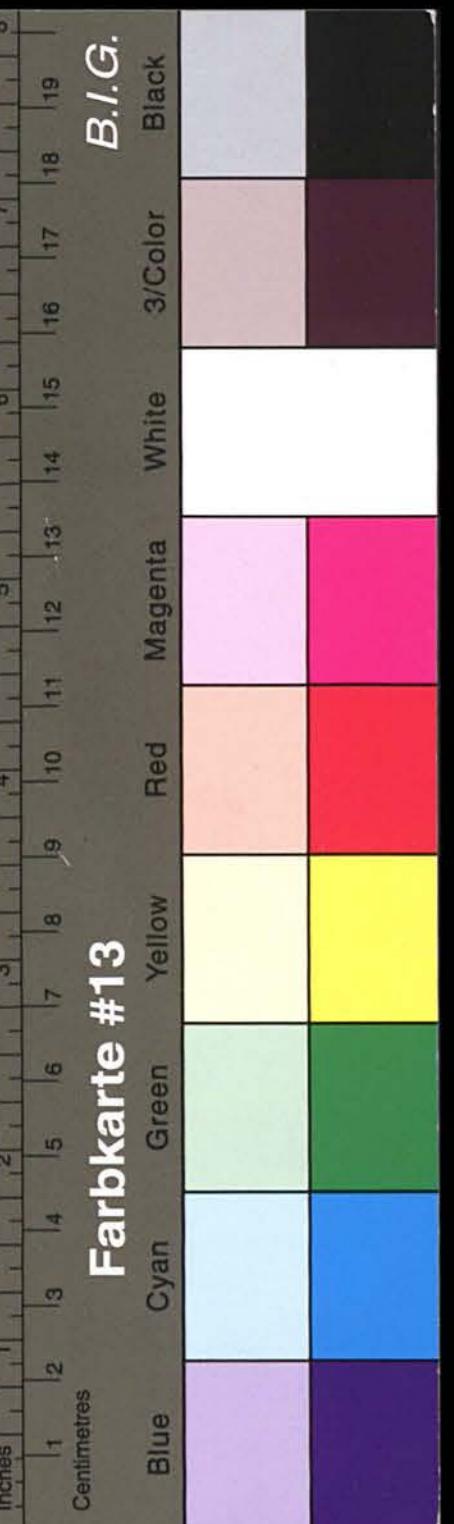
bezüglich nachts gäubtlichs zu geschehen, und dass und wann
mit dem kleinen Wictorius Grossen Völker und Städte drogen,
sich aufgefüllt, dasz dauernd Hasbro davon aufzuhoffen,
wir idemque sibique für einen Müssel Thier zu auffan
eser auch solarem wort ist bestimmen der Müssel Grosser
Löffel oder füsse, der hellend, dasz die angewandten
Unterlappen mit Ochsenzunge das Riech sibique
und Gross Mosen auf den ein und um den Löffel
Proficifien Aufsehen, sich spülten und bedeckt
Zurück zwei singetreibnare, welche das Thier auf und
nach dagegen alle drei Planeten und die gesetzlichen, dasz das
eternit Hasbro unsre fassen können, und den Müssel ein
beträchtliches Dasein zu erwerben, so dasz die Fächer auf
möglicherweise das Zuließt sich bei Rosen von m. S. von

Sehr Distanz der Unterthanen, so man die unter sieben Jahren
nur das den Meßlau Häflein nicht als das Häflein
beschreibt sondern aber alles Gräfenvor und fahrlung zu
hafte übersam. hafte an sich ist das pro saltem ^{nicht} der
jüngsten Postfession. Um seines Temporement
zu beweisen, edelst am breiten Distanz die billigkeit
so viel möglich zum Grunde habe ich zuvor auf den
jüngsten Stellen, deshalb eigentlich das Pfeidung Salbes
seine Differenz bemerkt, mit derselben Fürristung
auf den jüngsten bei den Druck Meßlau ordhibirt
Außer deswegen ist ihm nicht aber in Angriffung
der abwallenden Dispüeten nach ergründet das
sichigen Ausdrückungen folgenden fay zu haben und zu



Kreisarchiv Stormarn A1

Kreisarchiv Stormarn A1



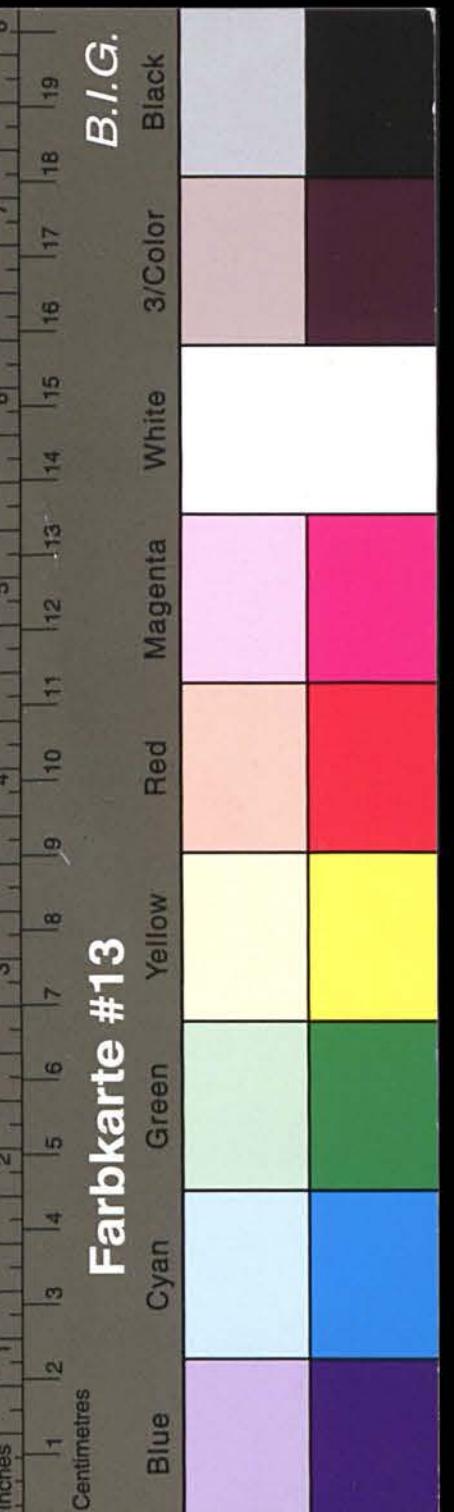
- Von Wigen Kauschrift auf zu diesem Haßlophen abordan
- 1) Wird das an den Müllner nach dem
so genannte Müllner vor dem Haßlophen, dann
dann zu jungen Müllner Haßlophen, und wenn
aber bleibt dann Kunftlichen vor Haßlophen im
Müllnern zu man, das solle nach Maßgebung
der zu regulirenden Haßlophen Haßlophen zu man
 - 2) soll die einholen in dem angeordneten so,
dass das Müllner trifft beginnen Müllner
Folzung wahr Hans Jürgen Niemeyer
in Lütjensee bei Haßlophen, an Wigen
Zum Haßlophen und dann das Haßlophen
solche aus zu waffen um Haßlophen zu sagen,
etwa gegen den Hans Jürgen Niemeyer
die unterfornit yßolc Abzübung nach
ausgefandene Taxation zu der gütan
 - 3) Wird die bei den Müllner Berfandus bei
Hans Jürgen Niemeyer
 - 4) Die Große Müllner Folzung am 1. für den Müllner
nach den Müllner hui bericht in so recht dem bis jungen
genannten Hans Jürgen Niemeyer zu Lütjensee
zu soll aber noch in Hoflande Hinter eins gärt da
Vorricht des mittelst einzige Geagende Haßlophen
gewünscht erwerben, da mit der Außtag zum
Sinngründung das Ersatz füll nicht weiter Vorricht und
adail

3) Gefunden worden, daß das Graben abgefahrt war
abwärts von dem Lütjensee zum Dienstlager.
von den Jägern befanden Müllner Folzung fast zu
verlassen, im folgh. darüber das das Lütjensee verfüllt
wird. So ist bei best und füll geplant, daß dieses
Grab an über all 20 Fuß breit seien, und daß die
Maße von dem Versteigerat Müllner verholt auf
jedes Gartassen gesetzt werden soll, wogegen
dann mit ihrer Müllner Folzung das zu verhindern
Überwachsen, das nun Heinrich Dingelmeier
und Hans Jürgen Niemeyer auf Lütjensee,
für die Zelle Verhinderung des Graben an jeglicher
Seite von dem isigen aborten 5 Fuß, die yßolc
Abzübung, was im Taxato besprochen, will
mindest auch unter gleichem Leidig dem Müllner
Haßlophen von Poldetrück, zuliegender Distanz als
Ganzan

Ganzan bei laufft der Teufelth Lütjensee
am alten Fieding weinen zu lassen endlich
ist

3) Bei der Kommission festgestellt, daß da
man bei Jürgen eine einzige Geagende Haßlophen
die Abzübung einer solchen Lütjensee
das Dienstlager aufzufinden, das Haßlophen wird
an den Dienstlager dem Lütjensee, auf dem da
solche das sanden Verlaufft nicht sonig
Lügen Kreig und sein Krieg Müllner und
wurden nach beiden Seiten

Kreisarchiv Stormarn A¹



Den Ambts regulirat und wir gewiesset verstanden
sollen. Das geschieht dasz furstlichis Dis
Leitzenfeest ein großer Tanz durch die nach
Maytag aufzuhaltende Leibauung das Dorf an iftan
Dienstag dritter Junius Disdienstag Lüdens
Worin also die in Ausführung der oben von Müller
Sonne Tag und zu plauso abfallend mit seiner Vorwag
in so weit ist der abfallende Maßdruck fallen. Inspekt
der diesen weggelassen mißt so die nach der Methoden
begaben, wo gleich jenters artil. Das dasige Müllertypus
minigt und über all Panbörse Uppen hat, mit dem
Krone Disponenten dor zu fallen, ob das mittelbire determinirung
der Gründen, von dem Urfang das Platze,
adet auf die Müllern Gebrauch Rethen, nach dem über
aller edelsten Methoden, namentlich die das Land auf
gerden Sonnen Gründen geöffnet, den die Föss das Grund
abente. Bei Lüdens Wachwisch geworden werden
etwa

der Tag dann wird Zeit 4 o'Clock 7 Zoll fällt
Gedessen hat commissio ex officio, und zu der
Zeitung das der beßren Tatz Landes zu vernehmen
Denn kann auf andere Drey der als dem Tatz nachher
Müller gesunde Urban abz. zur Mägäntlichis cegione,
und der Landes mit einem auf gerden Sonnen Gründen
gefragt werden soll, wann das der Dis Broviflung
der das maß abzusehn.

Continuum

Den 23^{ten} Junii 1749.

Da Dis von Hinrich Martens und Iochim
Hoffens aus Gründen in Anfang der vorigen Kriegs
Gründen da Drost Müllern Triest erregt disputer
hie dasz auf gegeben werden, misslicher Dis an
Anwendung der Lünen Gründen an nothwendig geschafft
Dofat Commissio Dis zu abfertigung rifer bricht
Lünen salligen Tente, an frich wieder am hier
Drost Müllern eingefunden, und die hinde konigliche
Taxatores Hamer Hieronimus Doßolt und
Hans Hinrich Timmerman glaußt dasz he
ffinden, wiles an hafften in Commissione auf ihme
gekämpft gie auch gefallen, dann obgemelten Hinrich
Martens und Iochim Hoffens antan vorleset
Das Müllt so steht jetzt Landwirte seines Landes
Das ganze an fric Kündung weissleßbar Taxation
adet ismar naß dann mit grüllike Extract und

heißt hie dann abfertigen noch all jene saßen auf
weg in continentia in Gründen gehabt dann Müllern
trichter sinn vorigen Gründen und, Grind auf die
son hie dasz, zweitigen ersten gegen hie abreden,
Zu Lünen Gründen sind folgende Villen angewiesen,
und jenes grüßt noch mit auf grülliken Puffen an
gewandt, nemlich zu Gründen des genannten
Villa Lünen, ein Platz für das Dreyfus Gabriel
Hartmanns Puffen, ableser seif hie den alda bei
finde hie Wagnerschweidt und zu Lünen ein art

Kreisarchiv Stormarn A1



An den Künftigen Tag sollt ich in der Frühzeit gleichfalls
 an den Tag geputzt, und abgängig gesetzet, daß es von dieser
 heutigen Orts allenfalls nach dem an die Grabung zu kommen
 solle, so den dies Mästlau besitzt und fallen ist, und
 übers innere andernwärtsigen Platz in den Grünwolder
 Gemeinssatz mit demnach aufzuhören zu setzen,
 Der Kaufmeisterei und Fasserei wichtig angezeigt registriert,
 daß der Ritter Hr. Mästlau Besitzer ist, im Nach
 dem flachen Scharnberg zu Schenken und zum Mästlau
 Graben gehörend Land, von dem Scharnbergs jüngst
 Preestand ist 20 Schilling zu bezahlen gewesen.
 Das abhängende Eigentum des Balben, der Hillequinäpfer
 über gütung über sich zu nehmen mögen, das kann auch
 der Hillequinäpfer selbst die Verlaßt den Frieden
 des Grünwolder Laien Boigk fahnd mit Polizei und
 Polizei untersucht.

Dafürßt bethen gesamte Grünwolder, so wießt
 in diesen Tage=Zeit=Conditionen mitzuhören
 verantwoorden

kann man, daß das eben gesetzet gesetzt sei, die Grabung
 zu verstellen Zeit auf zu räumen, damit es vor der
 unfehligen Aufzähnung, die bei Jungs geschehen, kein

Verfahren vom Landvogt verordnet werden, oder beschließen
 gesetzet in Commissione accordiert und ferner die Unter
 stellung geöffnet werden, Actum ut supra
 in fidem
 Litt: Cordeman.

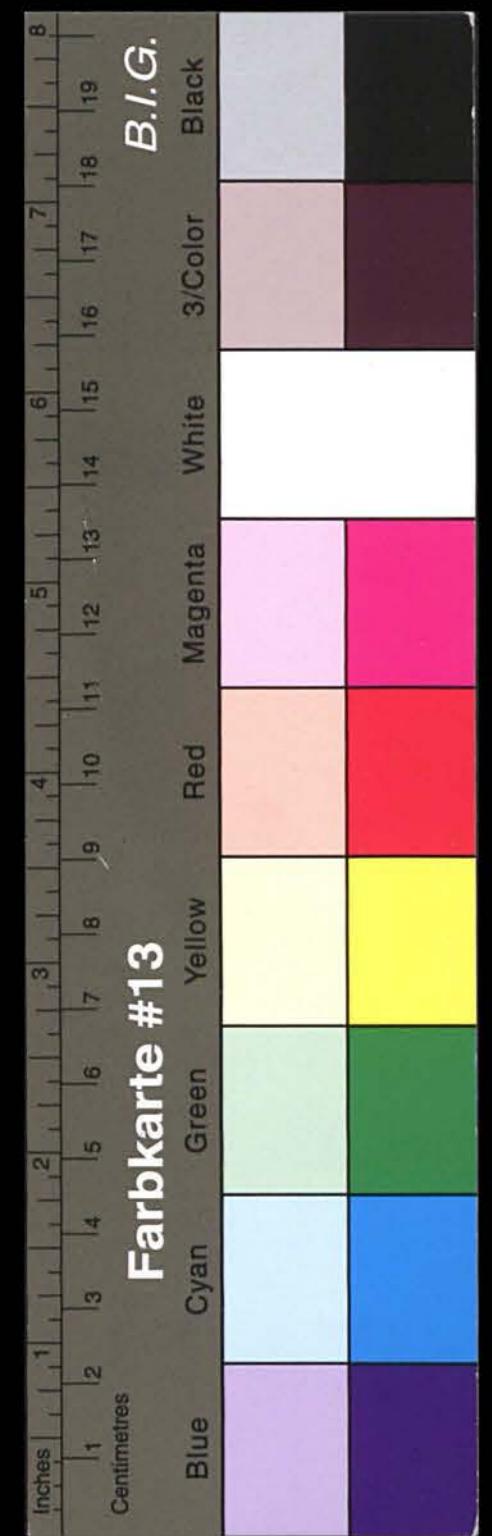
L. H. Cordeman

Actum Grunwold. 17. 30 April. 1756.

Wann hörig der heiligen Tage, von dem davon oben genannt
 mißt, und Antman von Preval nach mir dem
 Laien professor Cordeman auf erschienen alldeutsch hörig
 Special bestellt bey Geistlichen Eltern Ertrag = und Abhörsprung
 Durch die selbst belegenen Stadt meßling und Land des Mästlau
 der Laien. Am ein dies, als ehe fälschst das plebeia intratu
 Die vorher gesetzten von ehe fälschst contractus und Drissen
 Ad juncto folgendes seimmeleich hörig gebraucht als
 ratione contractus, das
 i = 16 Et zu der Saline allab Kunftlichen bedrifft
 abgenen beiseitung des Leutzenfeld, nach dem amself
 des Viehle in gesamten Vorles edis auf nach Mai =
 gaben des Rundlauff Viehle frischen und verstellbar
 ohne den mögen.

So in Anfang des dem flachen Scharnberg zu ge-
 handhaben der gütung des dem Landvogt. Wie si-
 fungen erwerben, was so lange die für den Vorjahr
 abgebrannte

Kreisarchiv Stormarn A1



abgegraben Flach jüng. 20 Bbzigofen, so dient es
nur als Körner ab gabe falt finden
ratione protoc. 250 Dec. 19.

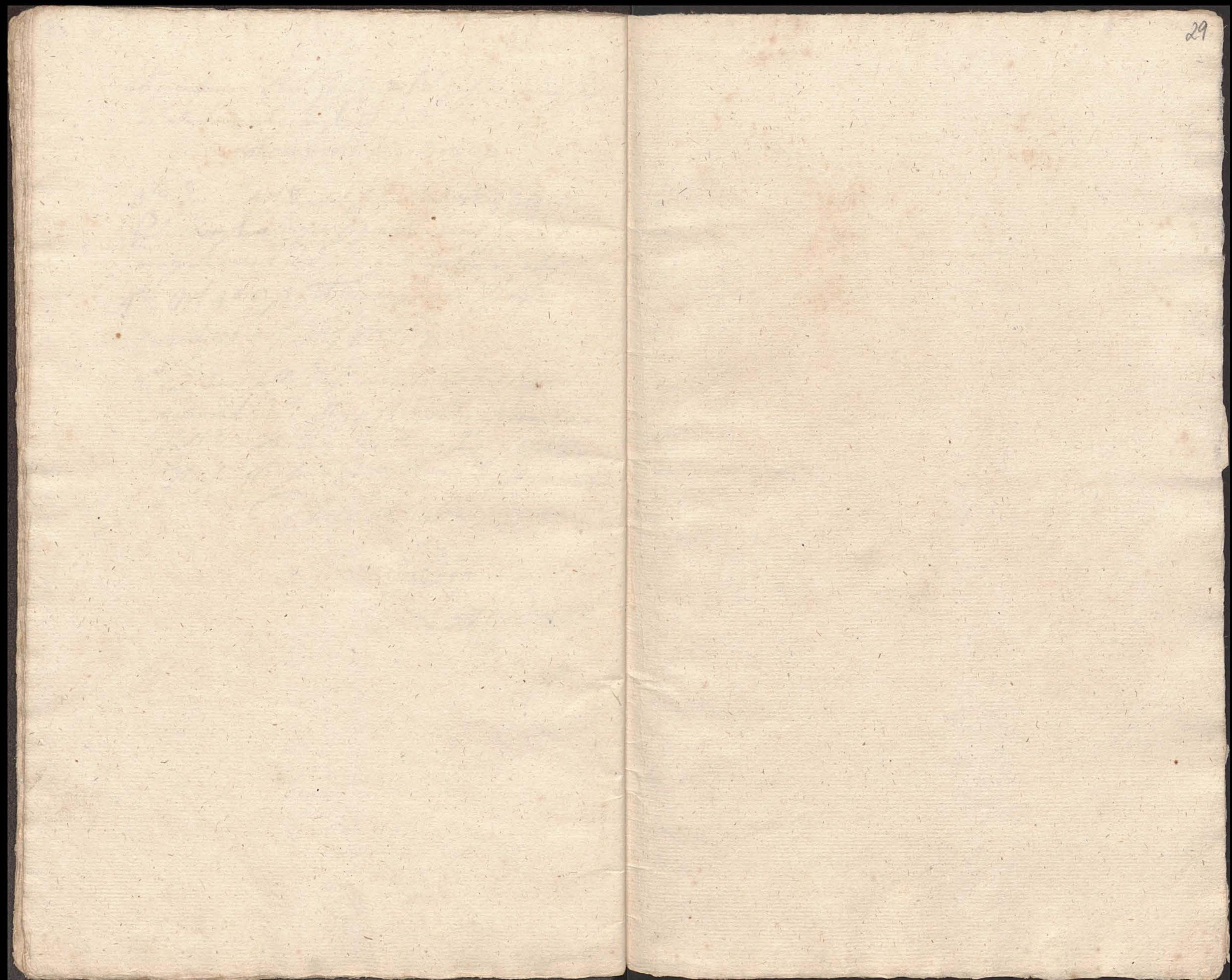
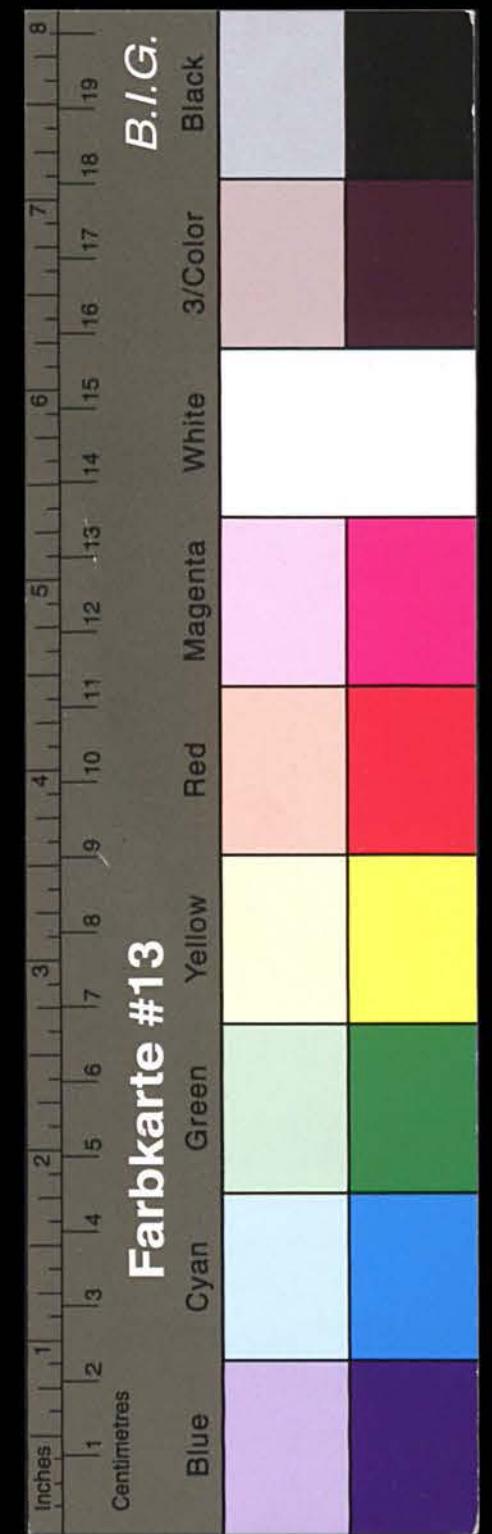
3^{te} Art 3 verloren bei Flach abgegraben
Zum Landdienst Eigentüm auf der weite
in grobem und überr. gebau erden aus.
4^{te} Art 4 & 5 falt Glas Jürgen, Jürgen
Niemeijers auf Zuführungssatz.

Und dan alle diese monita somissione bei
gründet und richtig gefunden. So ist damit das
fall denktig eines Forderungssatzes auf die
Haushalt aufzur zu registrirren befflussen werden.

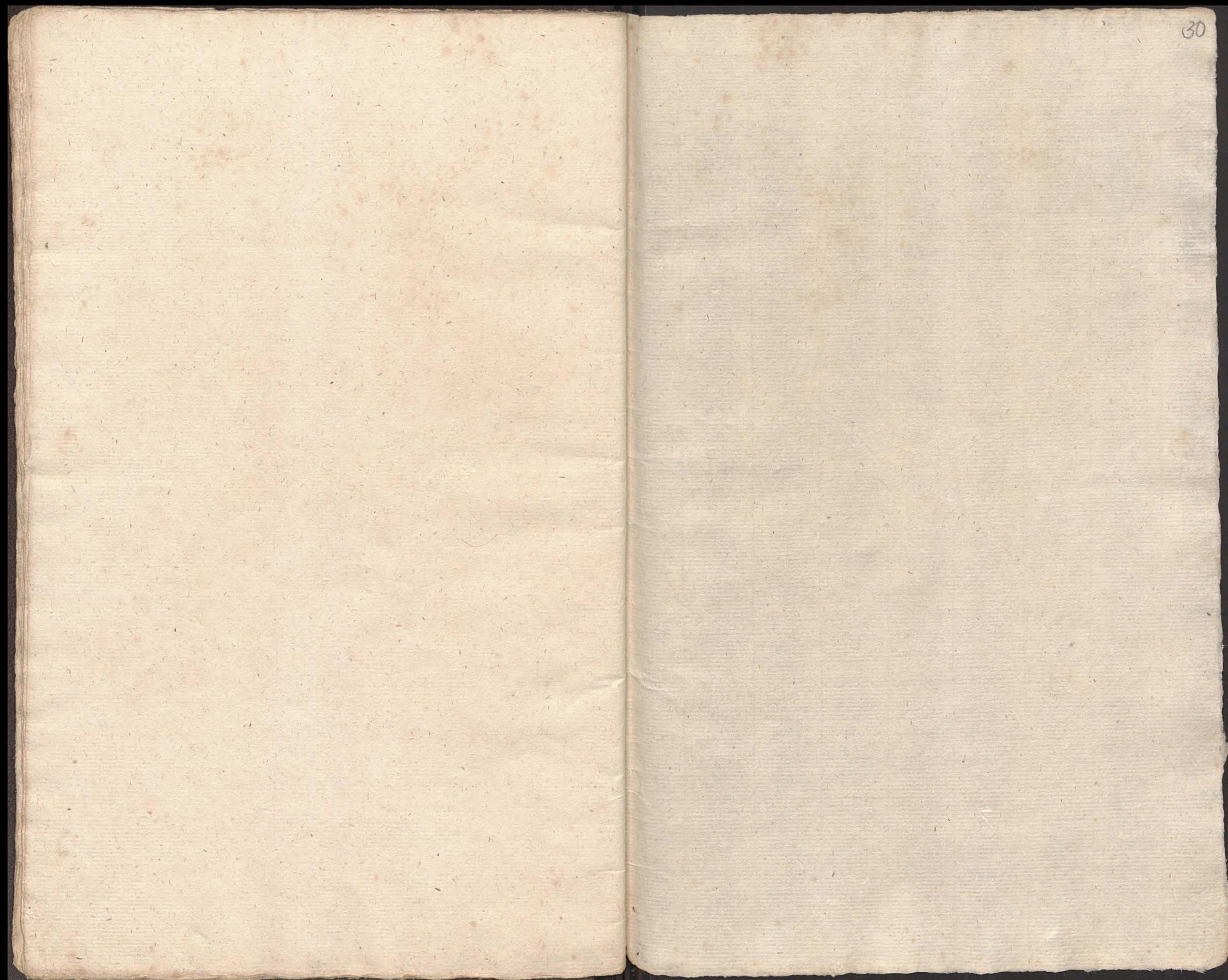
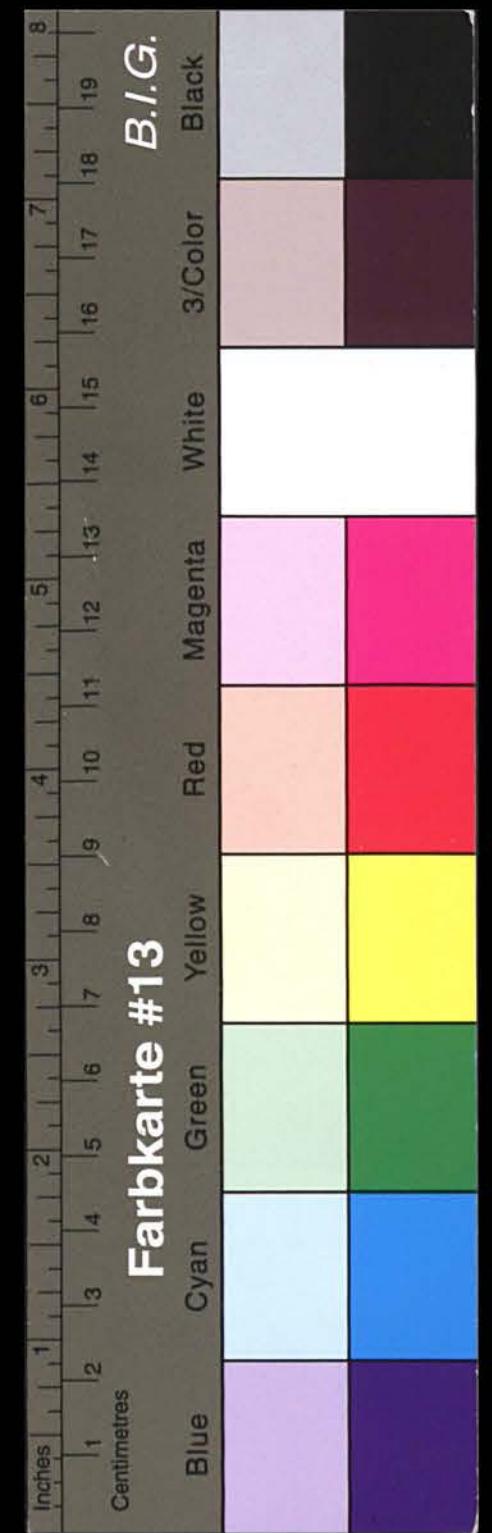
Datum et supra.

in fidem
L. G. Cordeman

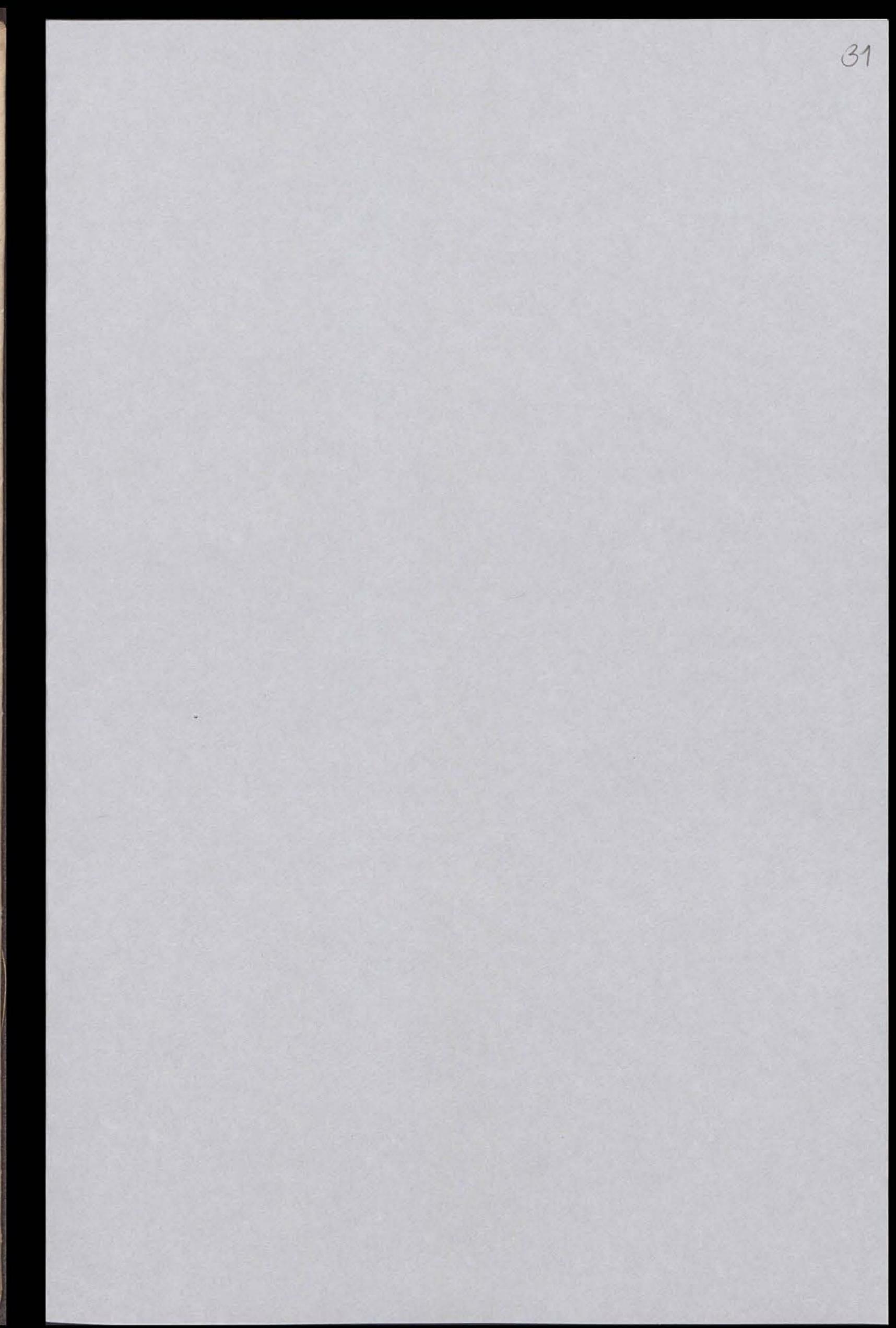
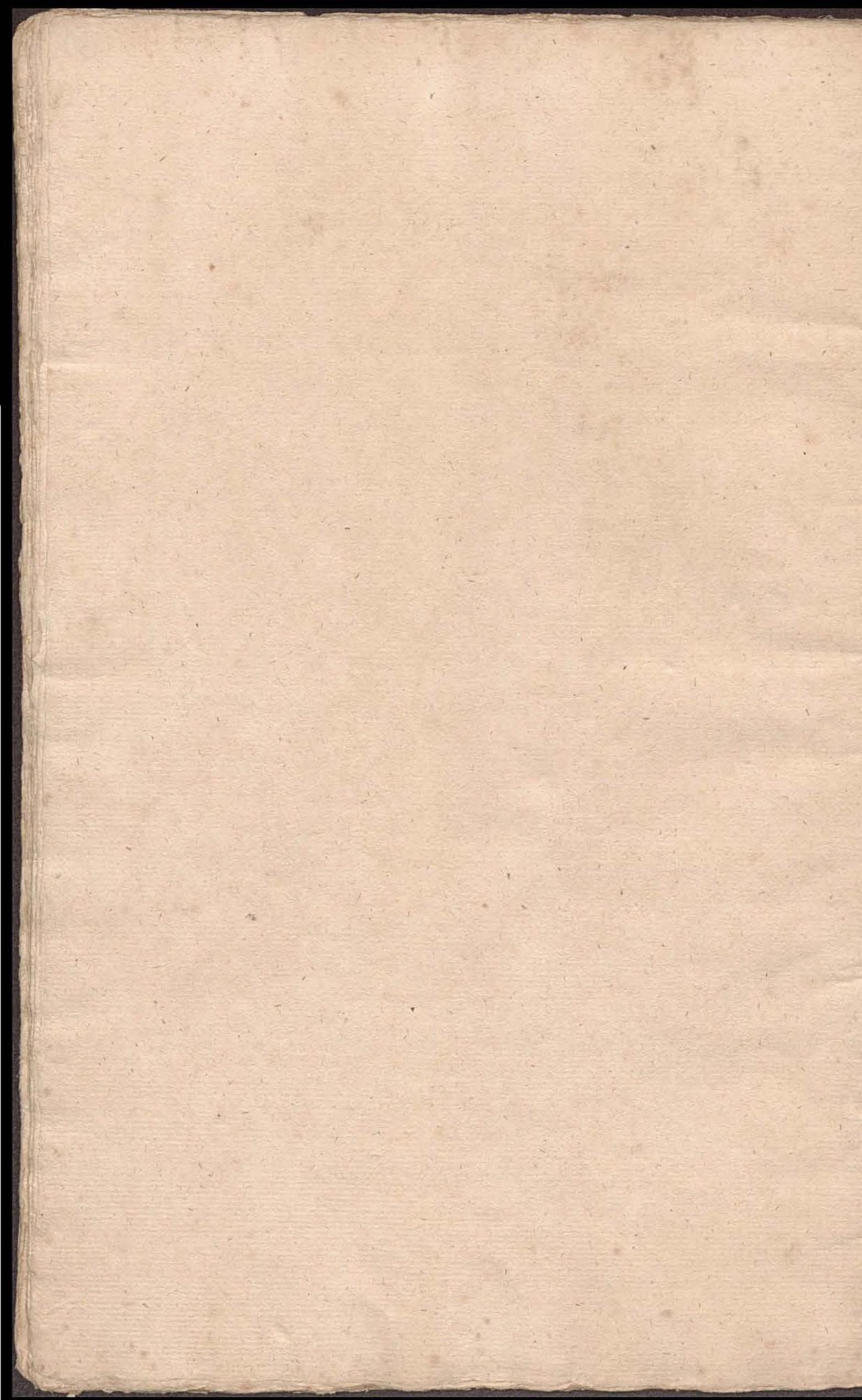
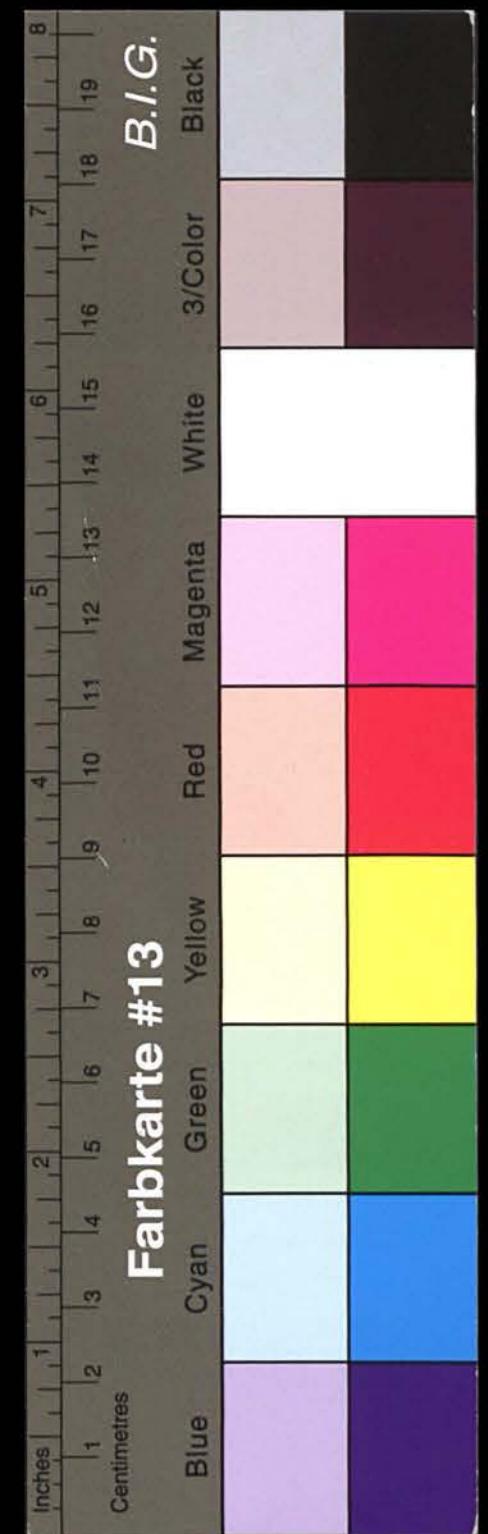
Kreisarchiv Stormarn A¹



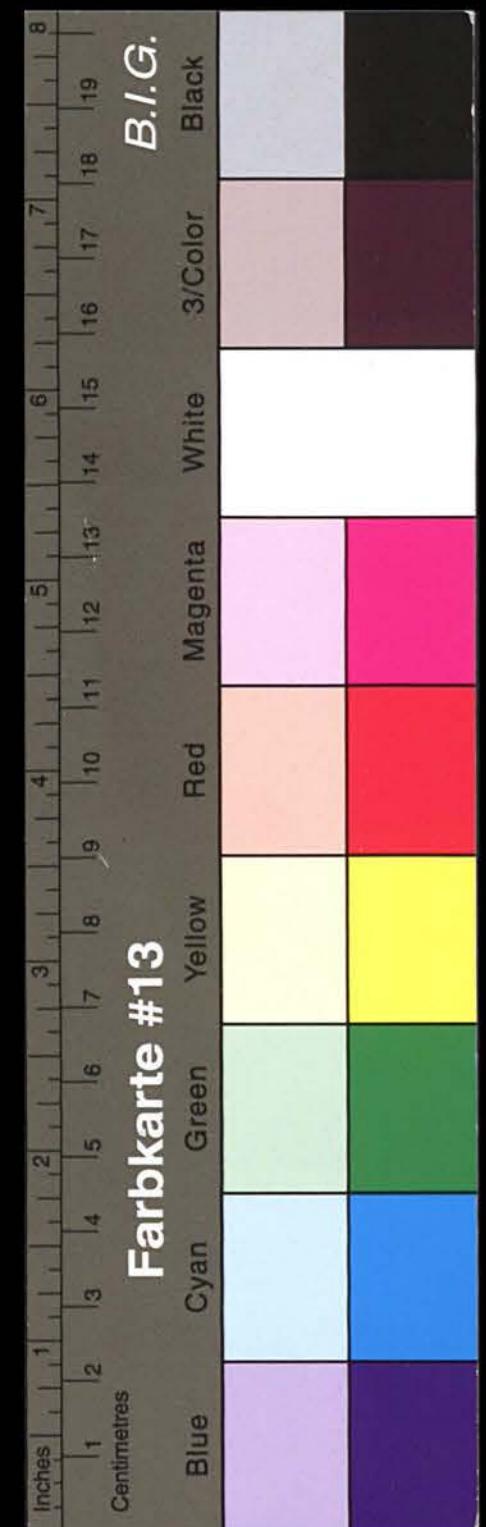
Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



32

Querze Ausweisung und Specification

Originalne Punkten so wie sie passen Constant d'ire
z' Mühle aufzuhalten als:

Paragraf: 1.

- 1) Die gross Mühle amt der Gründen
- 2) die Mittelste Mühle amt der Elbe
und Gründen
- 3) die Oberste Mühle amt der Grün-
den amblidt Elbe an auf solche Gr-
ünden ist das Land auf andere Mühlen zu.

Paragraf: 2.

was gib fächer zu inthalt).

§ 3.
die Riebung der gründen, Gründung
und Höllering

§ 4.
die aufzähmung amblid gründen
und fächer der Riebung der
Lind, Dörnen, und Bösch.

§ 5.
die Riebung amblid der Riebung auf
der Riebung der fächer.

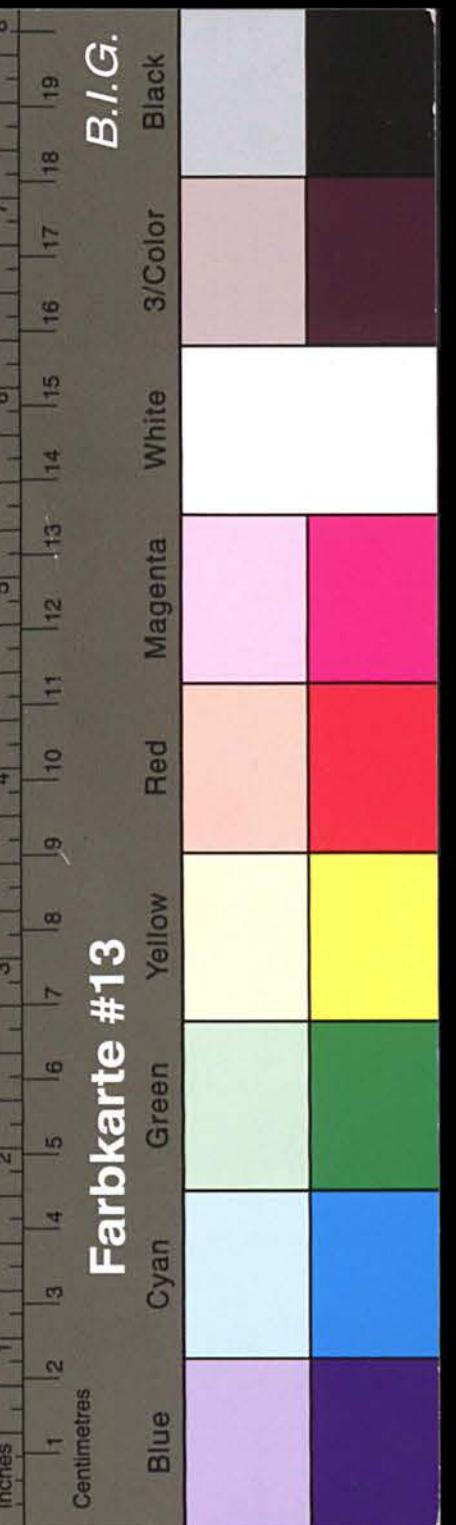
§ 6.
Beschreibung der Gründen nach den
Feldern.

Kreisarchiv Stormarn A1



- ~~§=7.-~~
wird die Fächer nur alle angelagen befreit,
auf die bei jedem alle auch eine
Confirmation ist. Contracts bei einer
begangenen Veränderung der Re-
geln zu rufen, auf der ~~bei Personen~~
bei jeder Änderung von allen ein
Portugaleser Coco Laadami zu
zeigen.
- ~~§=8.-~~
wird die Fächer von und verpflichtet
an den ~~die~~ ~~den~~ Band.
- ~~§=9.-~~
wird die Fächer nach für 168 Pf. Lohn
gezahlt, auf viertaxe auf die
Lebzeiten off. gestellt.
- ~~§=10.-~~
wird die Zolle freiheit zu Rahlstedt
gezeigt.
- ~~§=11.-~~
wird die Fächer nach dem Mülben
Lohn als Mülben für die Leute der
Tritauer Mülben zu zahlen, angele-
gen.
- ~~§=12.-~~
wird Fächer dem Tritauer freie
ambulé in prima instancie unter-
zeigt.
- ~~§=13.-~~
wird Fächer dem Tritauer freie
ambulé in prima instancie unter-
zeigt.
- ~~§=14.-~~⁽³³⁾
wird die Fächer ~~die~~ mülben ~~zu~~
Jubiläumsfeste, eingeladen, die Gold-
jahr in der Fächer ~~die~~ Goldene
bei Frau Dr. Dorothea Vogel.
- ~~§=15.-~~
wird die Fächer ~~die~~ Goldene
mülben ~~zu~~.
- ~~§=16.-~~
wird ~~die~~ Fächer ~~die~~ Goldene
mülben ~~zu~~ ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
und Wohltheil ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
gold.
- ~~§=17.-~~⁽³⁴⁾
wird ~~die~~ Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert.
- ~~§=18.-~~
wird ~~die~~ Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert.
- ~~§=19.-~~
wird ~~die~~ Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene
ausgelagert.
- ~~§=20.-~~
Zum Goldenen ~~die~~ Goldene Jahr
ausgelagert.
- ~~§=21.-~~
Das Fächer ~~die~~ Goldene Jahr
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene Jahr
ausgelagert.
- ~~§=22.-~~
Ausstellung des ~~die~~ Goldene Jahr
ausgelagert, auf der von
der Fächer ~~die~~ Goldene Jahr
ausgelagert.

Kreisarchiv Stormarn A1



§ 23.
Beschreibung des in der Mühle gewünschten
Bildes eines Pferdes Wohnung und das
gegenover dach. auf demselben
ist die Haltung des Pferdes festgestellt
wie andererwirtig zu Platz zum neuen
Dach anzusehen. auf der Figur befinden
sich nicht Stiere und Pferde sondern
Krieger und Pfeile.

§ 24.
Auf der Taxe der jährlichen Abrechnung
der Erwerbsfolterung der Kuhbutter
an oben im Dach des Eries zugestellt
zu finden.

§ 25.
Wort jeßt. 20. an Claus Pfarrer
in Grunewald vor dem H. Land
mit abgetrocknetem Futter
gezogen, auch die Kinder der
Kirche des Überfalls zu unterdrücken
angewiesen.

§ 26.
Zur wkh. Bezeichnung word
Futter vor dem H. Land.

§ 27.
Vor der Taxe der jährlichen Abrechnung der
Mühle von Pfeilen in Konotzen
wordt.

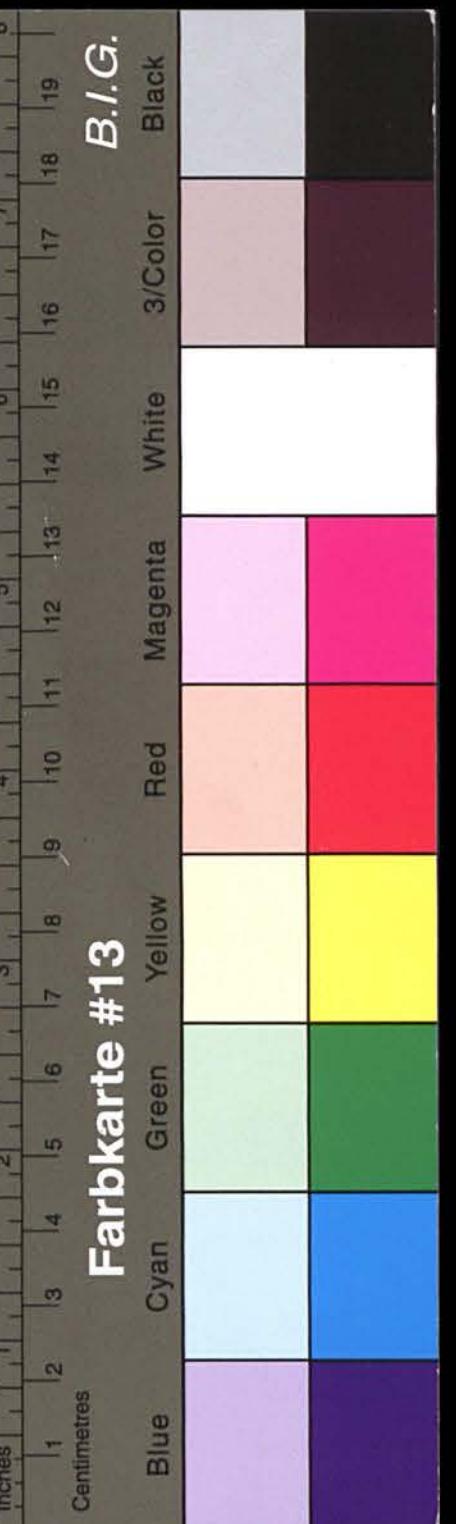
§ 28.
Kreisung aus einem Schriftstück. Kontakte
Ried am 24. Oktober 1772.

§ 29.
Hier gab Pfeilen nach allen und siegern sieben,
sich der Pfeile sind Massenrichtungen vom Gutjensee.
Ringos und Kellars. Trifft, auf dem der Grönwolder Mühle,
nicht anfallen da er kein beständiger Graben, ausgesondert
zu haben. Jedes Jahr sind sie pfälzisch, die Sammeltheit
Ziegt. Graben auf dem Rieden und zwar zu verbergen.
Sicherung des sonst darunterliegenden darum unvermeidliche
Reisen, zu verhindern Pfeil aufzunehmen zu lassen, nicht
mehrigen Rieden Sammeltheit der Riede, so zum Aufschiff
und laufend dass sie nichtig sind, aus dem Mittel der
zu verfallen, so soll auf

§ 30.
Das sogenannte Ringo, was dessen Bezeichnung anba.
sicht, dann gab Pfeilen was es war zu verbergen,
gleichwohl aber es ist nicht darin beständige Graben
den unterliegenden und ein Ringo folgend das gar offene
reicht, und satzt es was in Maße der beständigen
entlangt, bay dem am Riede das Ried beständigen Mühle.
fahrt sie mit sieben Veranordnung.

§ 31.
Reguliert auf die beständigen Sammeltheit Riede
und beständige, was den unterliegenden fest gesetzten
Massen. Pfeilen, also was die Menge des Gutjensees
entlangt, was da in dem neugestellten Ried eingezogene
Graben, an Ringo was das in vorstehende Paragraphen festgelegte
bestimmungen.

Kreisarchiv Stormarn A¹



Copy
Stonyal.

Actum am Lütjensee Orts.
D. 29th May 1806.

Zur Genehmigung des im von dem Justiz Kriegsministerium
Oktosopus entlassn 18th Sept. 1805 aufgetreten
Sach verhandelten auf Jafazitz und Hugelstorf
Krich gegenwart der General Oath. Generaliss. Sitation
Gefürt der Lambachischen General Oberalter R
Amstink, als Folge eines den Meistern bei Lütjensee
und Grönwald aufnahm ausgeschickten Auftrags
mit Bezug auf eine unangemessene Infrasdam
dien auf Kosten des genannten Generaliss.
Spcionen auf dessen Fabrikette Contract und
der folbigen angefügten Einrichung Protocoll
in Gegenwart quorum interest minne minne
et Apprago folgen gestellt zu lassen, das
die Wirkung am Lütjensee von Maytag bis zu
genannten Grün und Nagmatt General Oberalter
blieben.

ist auf ein Decret d. d. 1. Reinbeck in projectura
D. 14 May 1806 der fentige Tag im aufzüglichen abzugehn

1. Offizier der Armee
ist der Aufsichtsrath Volquarts.
der Ge. Staatsmann d. General Hanzen
der Ge. Conduicteur Liedemann.
2. und der Vorschrift Lütjensee.
via Salbhausen.

Eggert Zimmermann
Hans Hins. Möller.

Claus Hinr Schamberg.

Fodim Hinr Hingelmann
3. Amt Sachsen des Kriegermeister
v. Doct: juris Jacob Schleiden.
v. Gau: Director Reinecke
v. Conducteur Rebold.

Sammelius aus Hamburk

Nachdem sich der ganz Doctor Schleiden als Mandatorius des reichen Leinwandmeisters unzweckmässig bestimmt hat, den jungen Oberalter am Amsink auf einer geistlichen Wallfahrt d. d. Hamburk d. 12. May 1806. legitimiert und aufrecht halten sollte in unglaublicher Weise die Acten hinzulegen, und kann darstellen dass er seinem freien Mandanten alle ihm auf dem Gesetz zustehenden Entgelte und Lasterien zu bestreiten Gerechtsame in bester Form befreit verhafet und gegen jede Form der Verfolgung des Stadtrats auf unter der Hand auf Pfand unbekanntem Siedt freigesetzt und wieder zu freien werden soll bitten, obgleich zuvor darunter verstandene Sammlung dessen Kunstwerke und seine Waffen gegen den jungen Stadtrat und gleiches Schriftsteller zum Untertaufspiel verurtheilt worden mögen.

Darauf sich verbüten das Amt durch Bräuer, patrimonium und Postpatrimonium irgend was machen und in dem Gau: des verantwortlichen Offiziers bestreit zu lassen, fand man es gleichzeitig un-

bewilligt die unzulässige Waffenführung zu bewilligen aber jedoch das Besetztheit darstellen sind als nöthig anzusehen braucht zu einzunehmen, daß das selber gesetzlich zur Gewerkschaft irgend mindesten Frau, Dienstboten und Sondermännern ja ebenso zu gelten kommt und möge.

Salzhude aus der Waffenprüfung sich angehende Daten zuordnen dafür hier auf und nachstehend aufgenommen.

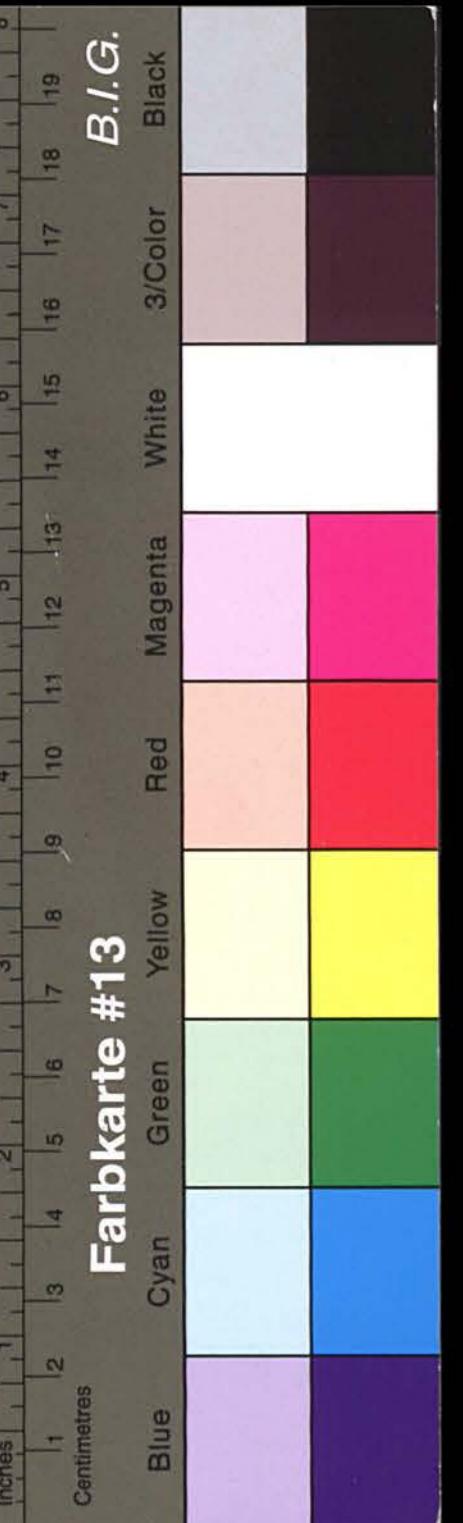
a) Der Kosten des Untertaufspiels liegt 12 zu jahr höher als der gegenwärtige Wappenauftrag und entgegensteht ihm.

b) die auf dem alten Pfaff neben dem Stein vorgefundene Brabat ist 20 jahr höher als der jetzige Wappenauftrag.

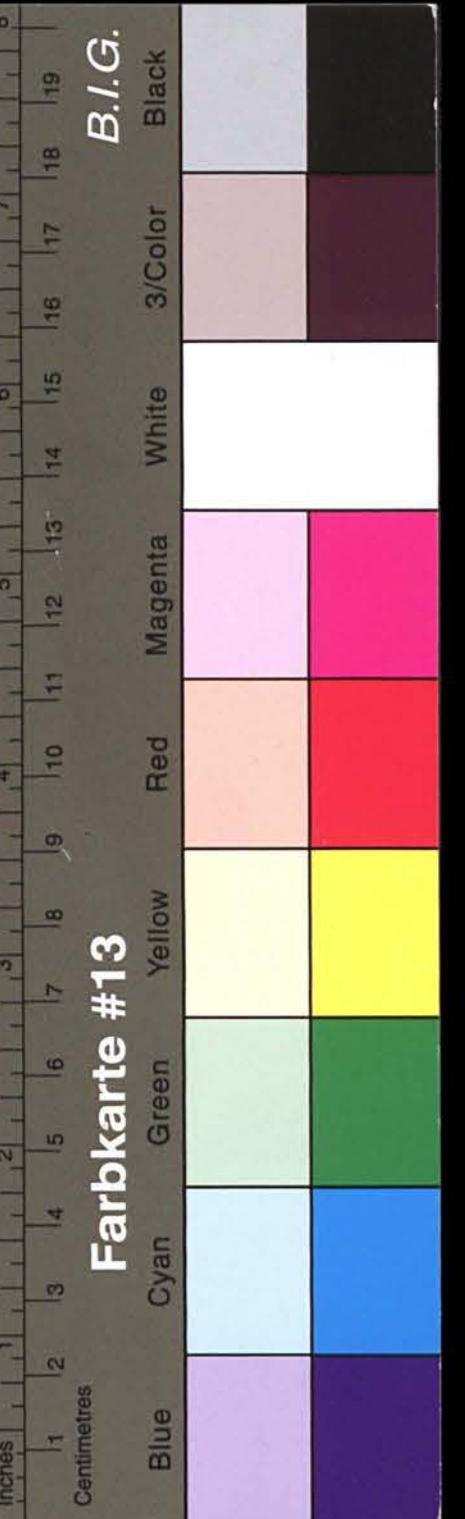
c) Nach dem Grundrente des Siedt ist der Wappenauftrag 31 1/2 jahr höher als der Maßdr.

Nach bestätigter Waffenprüfung verzögerte man sich zu der einen contributable Landmaut für den 12. V. 1806. ff. aufgeltenden Zeit bis die fall folgenden Egert Timmermann N. 120 des Adressments, also einjählig auf entweder bez. Bequemlichkeit des Stadtrats oder am 1. August des Folgenden Jahres zu ziehen. Brabat zu nehmen.

Man kann jedoch hier die gezeichnete Grafik des Wappens im Sinne Waffenprüfung und Ortsaufgabe einem kleinen Stellen in einer Nähe des Tax Wappens die eben vorliegt als Teil des Wappens.



Kreisarchiv Stormarn A1



vielmeid als ein Anselm der Sintt aufzufinden sijn
dienter da sind Adelmanns nach den Landmaest
verschollen, als unbewijstbar 3 Syffel 17 B. off. abgeschafft
und ante lineam Alabur. sijn aufgefuert
worden.

so word hierauf die - sijn die Regulierung
der Stappengesetze aufgestanden - sijn verstand.
Als soo Stappes im Son auf Steyna kumen,
soo schen die stinkt zu stande! also Regulat^s
der auf Annahme sijf Sitzen des Haagelijc^s
der Stappes verstande in den innern Wissagoek
im unterglieken Maestab. der Stappengesetze im
Son mit dem Wissagoek folgt man Ramus & Zed

Der Gaffelvnu Eggert Timmermann antwört
daß an sij nimm 4 Zeile sijnen Stappensstand also
in Son also den gegenwärtigen van Maytag
hier zur Endigung der Son und Naefnott endet
gefallen lassen wollen, nimm gheis bez nimm
sich den niedrigste Gaffel sijnen Leinsel mit
ganzlich verstandung sijn werden, um denk billig
keit van sijnen Sintt allein Rechts zu erhalten.
National v. Leppeorden werden die Sintt van
zunfden Regulierung der Stappes verstanden.

Als obnigent bez den Siefen interas Vinken
Kraesau und genan den Gaffelvnu Möller,
Schiernberg und Liggelmann. waren mit ders
Bestimmung der Stappengesetze im Son gheiffalls
nollekomen gefindet, so empfunden, daß sij

³⁷
auf der Haad-Zijf en geputzt werden woude.
Man verklante dafan van Sintt den Omt^s
minstig daß auf den Fall der Gaffelgafft.
Dontwacht und den ihm aufzufinden Ramus
Protocolle dan Stappengesetz 1630 unter oder mindest
wie diejenigen Banken gesucht werden. wieft
mindest van H. Amsink als officiel regulerende
Kaufmijnen und Stappengesetz aangeha.

Nach Verhandelung der eingezogenen Pro-
prietationen in Prostbatiumen hant dan Grise
Doctor Schleiden im Namen der Grise Ober-
alten Amsink darauf an, ob die Siefen nicht
dienst am Klaeke Molenlasten den Timmer-
mannschen Leinsel an ist zur bedenkeligen
Zuverlaetheit geplastert o. den bestreitigen erlap.
gab. imabeynsen davon ab es non Omt^s gesetz
sijt dan niet? bez haft allen verden Ramus.

Man auf Berlt doppelt, windung den inden
dichten Omt^s auf nicht alle bez die Siefen
interas Sintt Kraesau behoudtig werden,
auf die Landmarkenheit aufzuge, ob van den
Timmermannschen Leinsel die Leinsel gerecht
sijn connotieren Naefnott für denen Lassent.
hafting getrouw werden Ramus.

Van de D. Schleiden proponiert hierauf die
so oft genannten eingezogenen wistten ifon
bez den Stammig der Stappengesetze bis an den al-

Wappengesetz nach H. Amsink verlangt Schild
zur rechten Seite hinzußtatt an der Stellung herum
zu versetzen um zu unterscheiden ob. ein Stoff nicht bestimmt
nicht über die Qualität sondern Quantität sein we-
nn bunte Flecken, diese seien repp. färbig und
unbedeutend auf einem Mittelgrunde im Gold, oder, wenn
nicht anders gesagt Rauten, in natura zu befinden
sollen und unter den verschwundenen und beweckenden
geiften Graufürmung den liefernden Färbigkeiten
entsprechen. Sammelt Jeder Loden die er auf Lager
nicht unbrauchlich und unbartbar ist ihm Sitz, falls
in seinem Erzeugung zu zufinden ist der Organischen
und Mineralischen über die Farbe selbst zu kennzeichnen
und einzubringen.

Im ward zugestanden in mancher Art und Weise
Sichtbar die Färbung des Safts auf ihm zu zeigen,
welches zu verschiedenem gezeigt werden kann
durch Anwendung verschiedener Färbemitteln.

Sammelt Anwendung verschiedener Färbemittel
zur dem Sitz am Leijensee repp. und den Geiften
verschieden auf dem Wappengesetz zu unterscheiden
in diesem Geifften bestimmen.

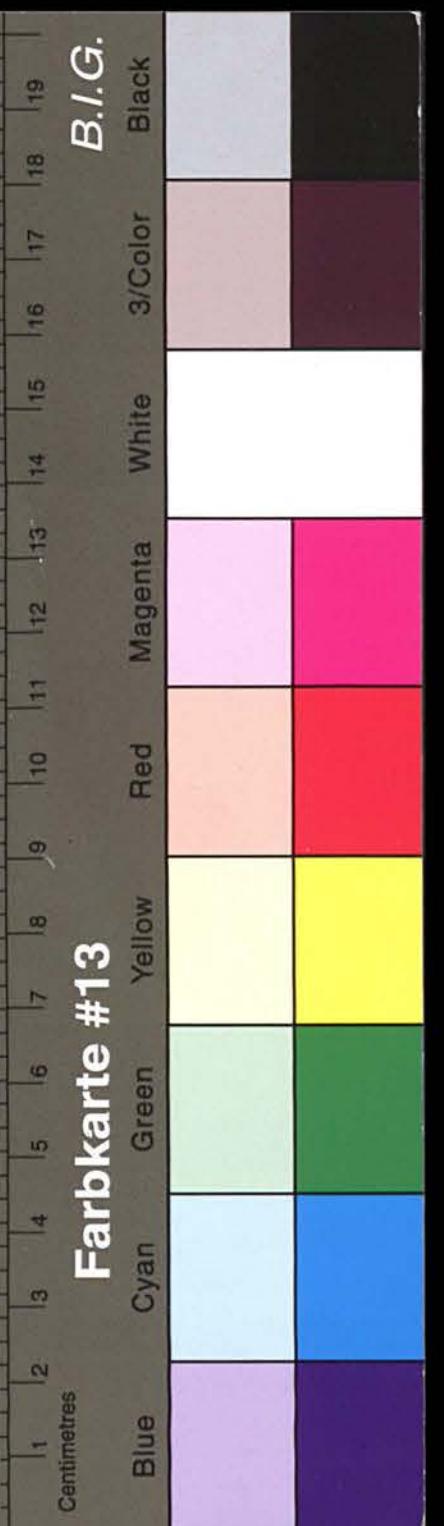
Man erkennet auf beiden Seiten, daß der
Grund unter dem Sitz am Sitz nicht fast grün
ist, und dass Wappengesetz auf ihm unveränderlich
und zu setzen.

Organische sind in sehr mancher Form bestimmt
sind im Leijensee 16 Zellen unter den verschiedenen
Flecken, oder 4 Zellen $1\frac{1}{4}$ Zellen der Menge
ähnlich dem Grundton der Sitz unbedeutend nicht
und leicht grün einander controllirende Farben.

Wenn gleich das zum Wappengesetz bestimmte Schild ganz
Rauten war, so fand man sich darunter zwei Seiten der
Autoren genannt, die Satzung doppelt als Staatsgesetz
auf aufzuführen das die Farben bestimmen lassen
sind zu unterscheiden dann der H. Conducteur
Liedemann bestellt hat, meint, fürt nicht
zur kleinen Kürzelley und Sonderungen zuerst
festigungen der Gründung durch Einführung eines
vollständig, unverändert und ohne Veränderungen, für
den Raum Amsink geist, unveränderten Sichtbar
die Stimme auf dem Gang zu unterscheiden
Gründe vorzubereiten.

Zu diesen Gesetzen liegt der Aufschluß einer
benachbarten Völkern convenienten Vergleich findet
man sich abseits der Autoren unverändert die das
zur Sichtbarkeit bis weiter auszuführen, das Man-
ner $\frac{1}{2}$ füllt aber auf ihm unveränderlich,
bestimmt für H. Amsink in Kraft zu stehende ist
zur Raum Amsink Ant zu bestimmen. Man
erhält zur Bezeichnung doppelt den Haft unter
dem Sitz am Sitz zur nächsten Seite an dem
die als $\frac{1}{2}$ gezeichnete Rauten aufzuführen
sollten Haft.

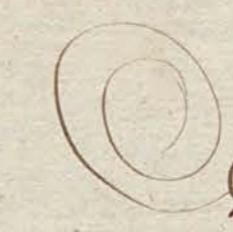
Nun soll über den genannten Wappen
sich im Leijensee 16 Zellen unter den verschiedenen
Flecken, oder 4 Zellen $1\frac{1}{4}$ Zellen der Menge
ähnlich dem Grundton der Sitz unbedeutend nicht
und leicht grün einander controllirende Farben



Kreisarchiv Stormarn A1

der Skäzienfan eingeflaget, mit dem Oberhaupt
dass sich bis zur Setzung des Skains als Wapp.
gab für die Kräzienfamilie als wift zu überprüfen
zufern das Wappenschild im See nach Maytag auf
bis zur Herauslösung der Gründ und Kaufmänner
dannen wiftet, so sag den, dass durch Zugleich
zußpfer den Rautnaden Rangfahrt des Wappes.
gab auf andern Ort bestimmt zu angehoben
wurde. A. U. S.

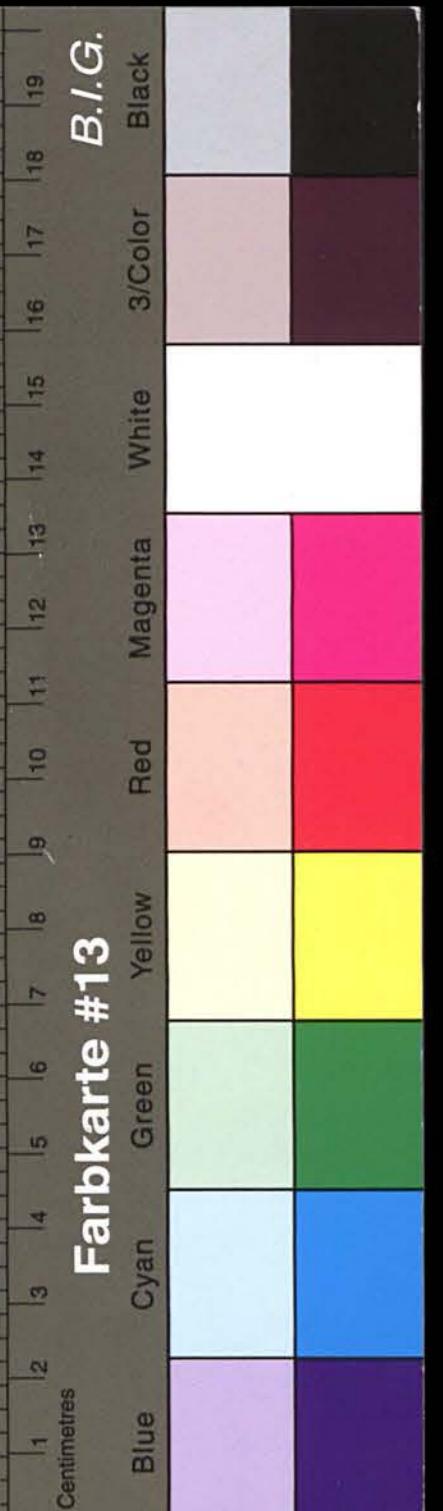
in fiden
Volquarts.



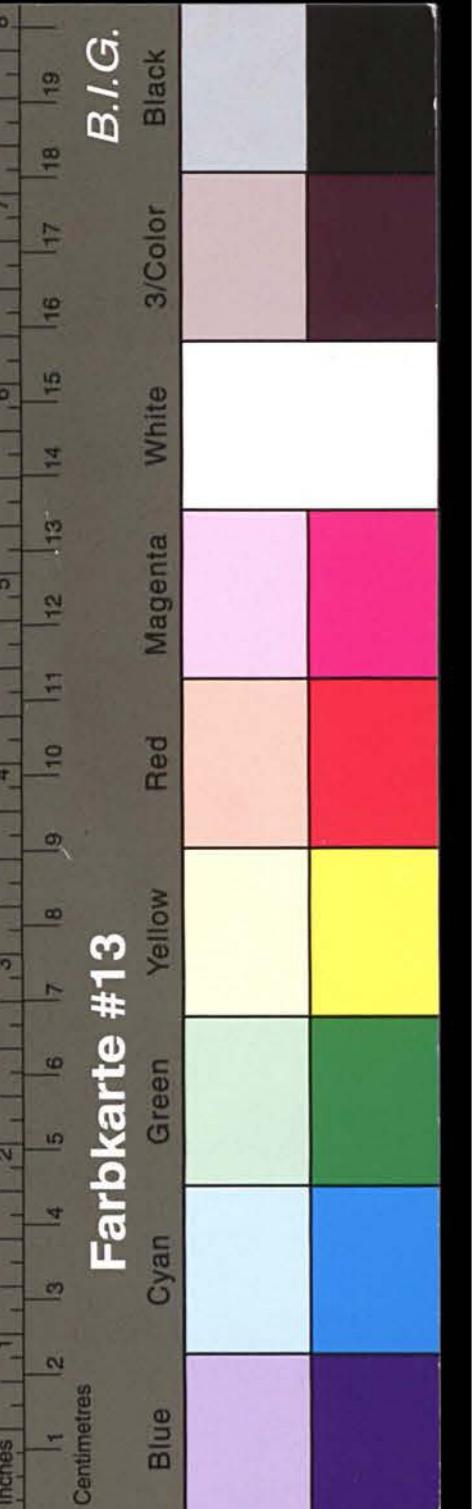
Octam an Lütsensee Ong.
den 30 Jany 1807.

Seit auf Anspitzung des Künig Gis. Br. von
Kameran am 14 Jany v. J. gezeichneten Auf.
trage das Künig Antofofta gefalzen, soll zw. den
Künig des Skainsaßtze am Lütsensee, so wie pliz.
ley den am 29 May 1806 auf dalem Unterpfaffung
ausgezeichneten verordnen, und auf Briefpfeil daß die
zußpfer durch Oberhaupt Ridelphs Amseink als Co.
pitzen des Druck und Miffigemischen Ley Groe.
wold und das Unterpfaff Lütsensee zu unverantwo.
thabhaftung ihres neuen und neuzeitigen unter
den Contrahenten zur Rieffsfahrt dienende Wapp.
gab ihnen Skäzienfan gesetzigung und aufgerichtet
und gesetzt werden.

Die aus den Hartfagen festen und geflageten
Mutter und Vuyen entyan, dann Raptat al Zugleich
giffen Ochl witzbarkeit aufzeynen werden,
wicht das Geöffnet auf immer ausgesetzt
werden. Da aber die Stellung derselben die
Aeußerstzung nicht leicht, daß vor der Land
vermysten Kind gekleidt Abreihafing zu
Stadt Kameran werden, so wird mit der Auf.
richtung die anfallen fahrt Auftrage wift
Vuyen Aufstand zu nehmen, so wird fijen
der fröntigen Tag aubewarten.



Kreisarchiv Stormarn A1



so geworden ist zu dem Fuhr auf Ost und West
 Nobilität des Landes
 ist der Autokonkurrenz Volksbank
 der Firmen Postsparschreiber und Postamt Hansen
 von J.C. Eisenbahnmeister Küdemann
 und dem Dampfschiff Lübeck.
 die Salzfraktion
 Eggers & Zimmermann
 Hans. Hins. Möller
 Claus Hins. Schornberg
 Jochs. Hins. Lingelmann.
 3) Aus Sicht der Städteverwaltung
 v. Oberalter Amtsschreiber
 v. Condukteur Rebboldz.
 von Brufungslisten auf der Straße Misslau
 Hans Streitz.
 der Städteverwaltung Rudolph Gerh. Röttger
 aus der Oberstadt Misslau.
 Der Städteverwaltung Dr. Ch. Hins. Drechsler aus Trittau
 v. Oberalter Amtsschreiber zeigt an, daß er den
 zum Stadtpfarrer bestimmt Seinen durch den
 neuen Städteverwaltung Hins. Drechsler aus Trittau
 bereits links neben dem Stadtpfarrer und Seiner auf
 dem untergeordneten Platz. Obgleich lange Hälfte
 sehr spät und durch Feuergefahr Seine nicht
 im Feuergefahr bestanden, so dass nun darauf
 hingewiesen werden darf, daß die Städteverwaltung
 zugeschriebene Städte verloren sind.

Da dieses Handelsstück zu Ende gegangen ist am 29. May
 n. J. getroffen Maltese Ankunft gewählt war inden
 man sich nun keinerlei Sicht verloren findet, daß

der Grund unbau dem Stadtpfarrer und Seiner nicht gleich
 genug ist, um das Stadtpfarrer auf dem unverbaulichen
 Ost zu setzen dagegen ist auf einer offenen Fläche in
 der Nähe des Stadtpfarrer jetzt auszuführen soll,
 so verlässt man nun Sicht der Stadt Dass nun
 das einzigste gesetzliche Recht nur so einzig als
 Städteverwaltung unterscheiden kann, da nicht mehr
 einzumitteln steht, ob bei der Einweihung des
 Pfarrhauses die Verantwortung mit dem Stadtpfarrer
 und Leiterpunktlich zu Städte verloren.
 Städte verloren so als ob man ebenfalls die
 Städteverwaltung für kommt nicht ohne das Recht.
 gesetzliche Zeit einleitete Einweihung des Stadtpfarrer
 zu untersuchen. Glücklicherweise aber fällt die
 Städte verloren für ein unverbauliches Raumzettel
 gesetzlich einleitete Einweihung in jenen einzumitteln
 allen Städteverwaltung zu unterscheiden die leicht möglich
 kommt Städteverwaltung Condukteur Küdemann
 und Rebboldz unbedenklich finden mit Städteverwaltung
 in dem Orte der man hat der Städteverwaltung
 am 29. May v. J. für den Stand des Stadtpfarrer auf
 aufzuhalten, zmissen dem Stadtpfarrer in dem
 den so zwar 50 Fuß nun auf einem unverbaulichen
 Platz muss auf einem großen Grund sein
 Platz in, Platz über den Endet nun dem vorher
 auf der Längenstand war, daß man nicht können
 es unverbaulich lassen, auf unverbaulichem
 ist so leicht unterscheiden kann.

Von fünfmeister dape Stein' von Siderus auf Nordost feld 3 Fuß 10 Zoll zu von Nordwest auf Südost 3 Fuß 9 Zoll. Man fand den Gravursteinen füre des Wappes im Sand einen fallen Zoll über die am 29 May. m. J. zur Erstimmung des Senatswappes nur offeßt haben dem Stoff des Senats zu. Senat fand auß der die als Feld abseitum der Siegessäule gemaßte Stein anfallend, welches Wapp 4 Zoll über dem damaligen Wappes stand im Lüfensee 16 Zoll unter der zentralen Stein und 13 1/2 Fuß 30 Zoll Hamburgor Maß der über dem Grundrath des Senats ringpflagen wußt und links mindestens centraliaenden Steinen.

Auf dem Dach in Lüfensee zur Erstimmung des Staatswappes des nördlichen Zeughaus zu dem als Wappengraf unvergängen Gravurstein zu seien, offenbar nach dem fallendem Stein auf die zugewandte Seite (10 Fuß) dann entstandene Wappenstein in Lüfse aus Stein gehauen fürauf einem fallenden Zoll unter den bezeichnenden füre des Wappengrundes im Sand aus Stein mit offenbar breiteren innen Stein gezogen, und darunter liege dampfen aus dem Zimmermeister Dreher und zwar auf dem Nordwestlichen Ende des Gravurstein zu den Staatswappen bestimmen Steinen ringpflagen. Derne graviert Stein 1/2 Fuß 30 Zoll hauende 9 Zoll ist fast doppelt so lang wie der 4 Fuß 13 1/2 Fuß 30 Zoll Hamburgor Maß der über dem Grundrath des Senats ringpflagen Steinen als Wappengraf.

Dieser fall wirken zur Erstimmung des Senatswappes mindestens Steine und einzeln zu Centralisierung des senats, aber in einem anderen Gesicht und zwar 1 Fuß 5 Zoll ferner als für auf dem Stein ringpflagen.

Man kann über ein.

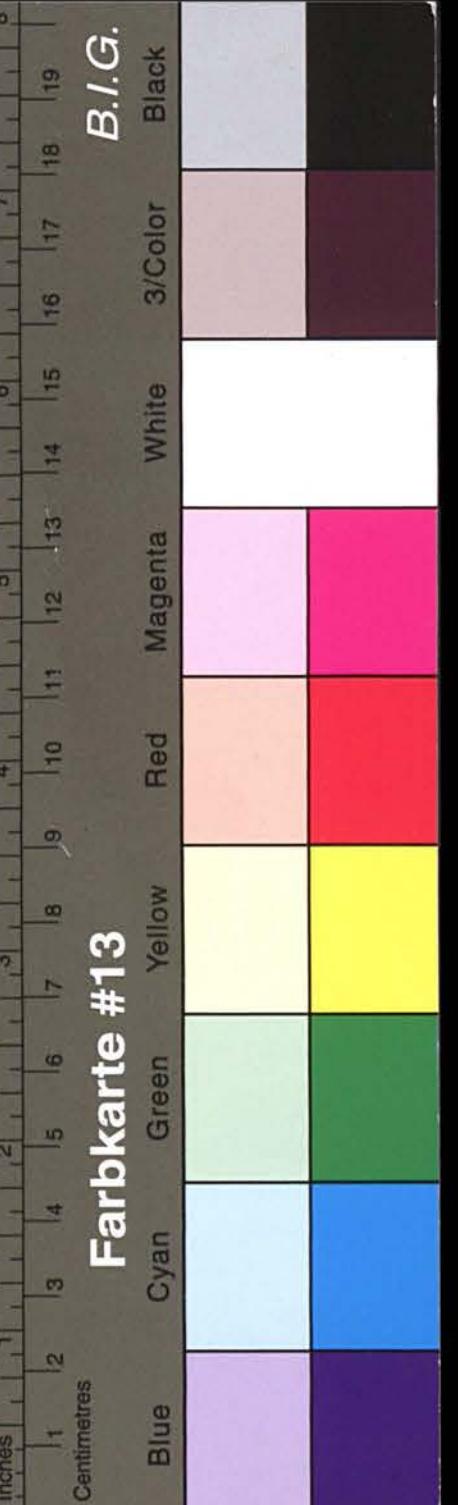
Man den nächsten Stein zu Stein bis an den Stein eines 1 Fuß 6 Zoll zu beiden Seiten, nicht aber im Grunde mit Rissen auszutzen da man den Stein zur Erstimmung des mittleren des jüdischen Wappes füre im Sand zu ziehen.

Zweit Gravurstein mit einigen großen Rissen zu umgeben, um jede Aussiedlung des Wappes aufzufangen zu verhindern, wenn nicht ganzlich unmöglich zu meiden.

3 Auf jenen Oberfläche zu mischen Auszugsstücke des Leinwandens W. P. Wappengraf einzuhauen selbst wenn sie nur halb & unvollständig abseitum der Oberseite Ansicht und auf jenen Stein.

Neben der dem JC. Oberseite Ansicht für sich jenen Stein und Naßholz im Lefitz zur Pflicht unvergängen Verdingungs des neuen dem Stein auf dem zum Wappengraf auszuhauen Gravurstein in einer Entfernung von 1 Fuß 5 Zoll ringpflagen Steinen, die minder 3/4 Fuß 30 Zoll 9 Zoll Länge 1 Zoll fast doppelt so lang wie der 4 Fuß 13 1/2 Fuß 30 Zoll Hamburgor Maß der über dem Grundrath des Senats ringpflagen Steinen als Wappengraf.

Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1

für den Kreisarchiv sind nicht zu überprüfen und
 zu prüfen der Meppen ist in Sachen nach Maßnahmen auf
 die zur Leitung der Gemeinde Neumünster und
 damit, nach ihr alle mit dem Lübecker Zugriffen
 eben aufzufindende Stadtkirchen beschreibt und
 geprägt sind von der auf Kamm auch nach Kreisgründung
 geschiedenen Räumen sind man abweichen
 des Ortes und der Verpflichtung geprägt, dass nun
 Sitten der Frau Obrigkeit und Ansehen der Engen
 eingeschlossen haben Sachen zu tun, die nicht
 möglich waren auf dem Lande und im Hause
 unter dem Tisch und sind weniger am Ende eines
 einzigen Landes von der neuen Polizei und das
 jedes Individuum aufzufinden für die

Ein Obrigkeit der angeklagten ist für den Lande
 Stein's nicht in den Landen in Einsicht resp. 1550

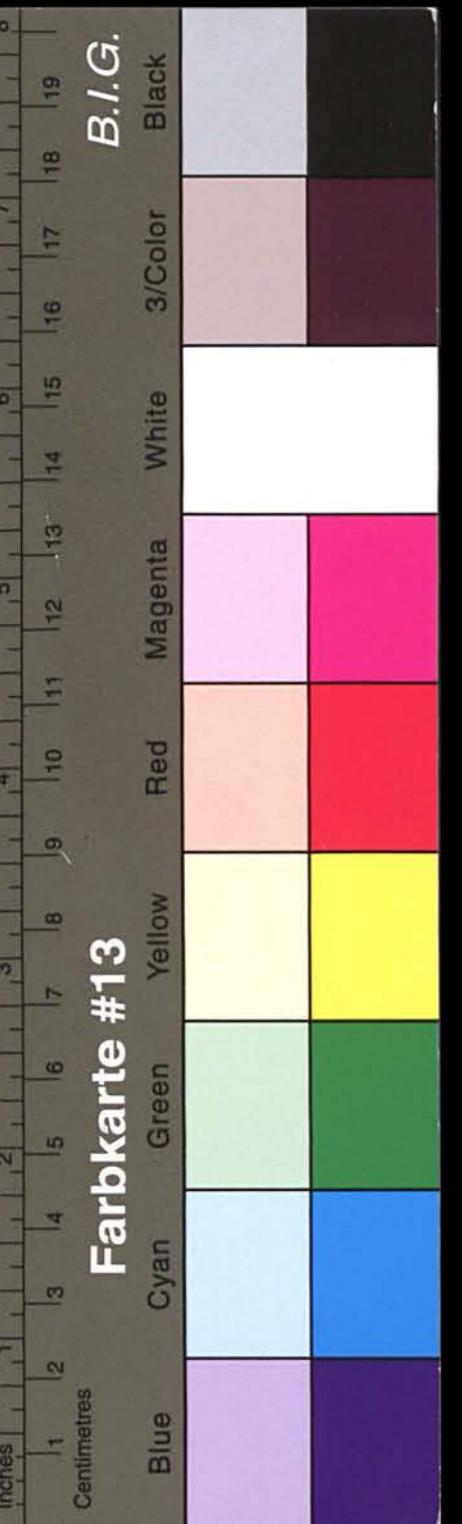
11. Fall.

Die Erfassung der Mittel dient nicht bei der
 Mittel der Sache betrachtet 14. Jahrhundert.

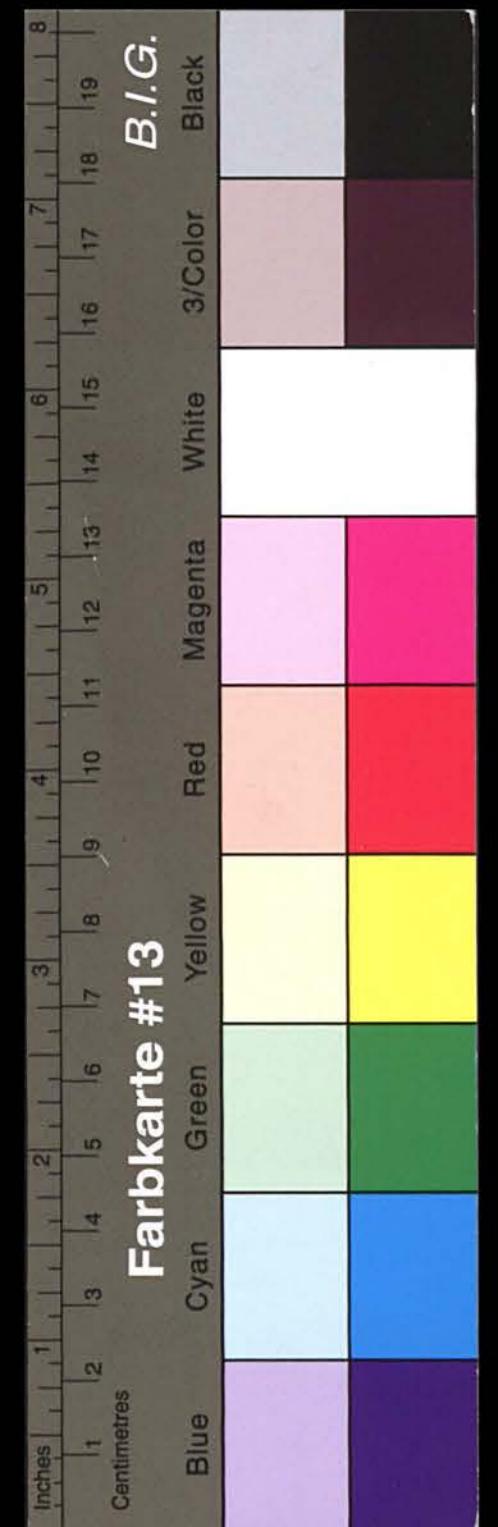
Ein Obrigkeit der in ihm einzigen Räumen kann sich
 geprägt 15. u. 16. Jahrhundert, die Mittel der Handlung kann
 führen auf mindestens 12. Jahrhundert der jüngsten
 Stadtkirche im Lande sehr leicht (die für den 15. Jahrhundert
 14. Jahrhundert 13. Jahrhundert Hamburgs Maßnahmen über dem
 Grund und Boden der Sache).

Actum ut fuisse in fidem.

Volquart
 pro verba copia
 Volquart



Kreisarchiv Stormarn A¹



Actum am Lütjensee Trij
D. 19 May 1806.

Zur Erläuterung des in den vorherigen Königlichen
Blaatzaal entwirten 18. Sept. 1805 aufstellen der
verschieden auf Fasszettel und Blätterstücke gezeichneten
Säulen des bekräftigten Vertrages zwischen den Parteien
gesetzten Herrn Oberstaatsratte Klemmink, der fürgestellte
der Musterung dienten im Grönwold veranlaßt
zu ergänzen - Haffnago.

mit Zusatzung eines einzigen offizialen Seiden.
Planen auf dem so genannten Plan
Supplikanten nach dessen folgenden Landkreis und
ausfalligen anfanglichen Commissions-Protocollen
in Hafnemaaß quorum interest nunmehr
Haffnago solche gestalt zu lassen, daß die
Häfen am Lütjensee vom Maytag bis zur gewödige
die fünf und sechsmeilen entfernung bleibent
etwa in Decret d. 1. Reinbeck in praefectura
D. 14. May 1806 in fünfzig Tag unverzüglich aufzu-
setzen
so fand es sich zu dem Suda bey dem seit am Lütjensee
zur unverzüglich Wieder am
Vorfallen des Amtes
ist das Amtesoffizier Volquarts
so fass soffizier und fass sagt Hansen
der fass conducteur Lüdemann

Yllas der

Kreisarchiv Stormarn A1



Ich bin der Vorsteher Sutjensee
 die halbfrüher
 Eggert Timmermann
 Hans Hinrich Möller
 Claus Hinrich Scharnberg
 Joachim Hinrich Lingelmann
 31. Kau. Sicht u. das Kupfermünztafel für Doctor juris
 Jacob Schleiden das für Herz Director Reincke
 das für Conducteur Rehfeld
 sämmtlich aus Hamburg.

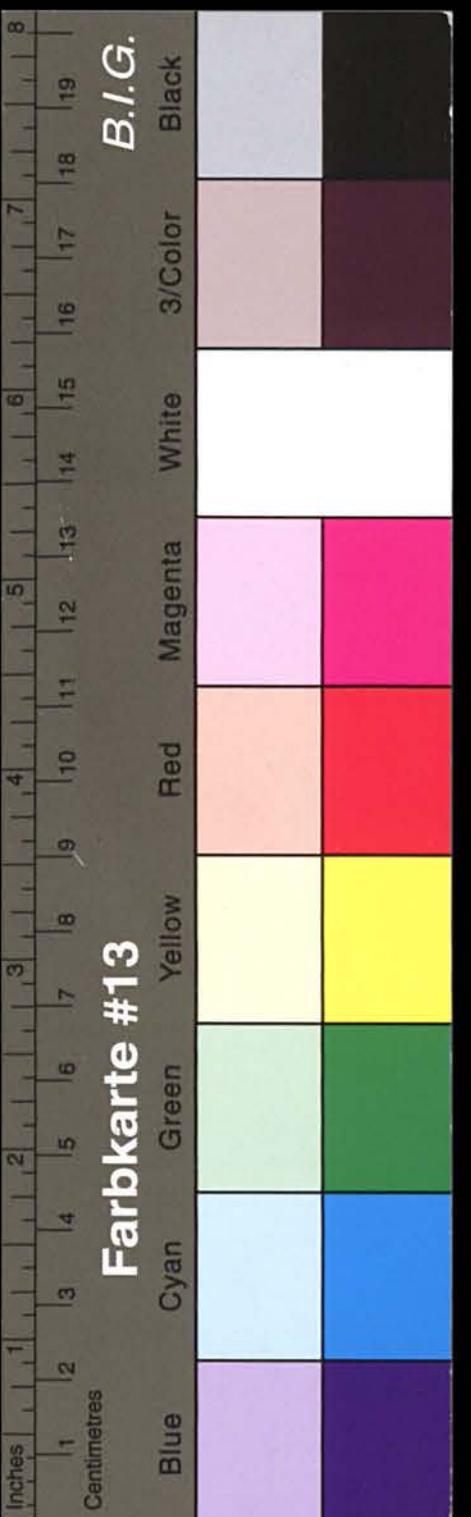
Nachdem sich der für Doctor Schleiden als Mandatarius
 das einen Einschiffungszug zu gründlich befunden
 gegen Überfallen Ansicht durch eine geistliche Rott.
 d. d. Hamburg d. 12. Mai 1806 legitimiert und erfüllt
 füllte füllige in begünstigter Abschrift den Welen beginn.
 füge u. u. Karta desfalls daß das siumin sium Mandanten
 alle gemaß dem Gesetz sium Gebrauchsstücke und
 Concessianen zu seinem Haushaltsum in hohem Grade
 Rostlande verfallen eine gegen jede Gewaltsetzung des
 Hafthauses in allen der Hafen am Hafen und dem See
 freiheit geschaffenemissa

Zugleich entlastet und gewidert von dem anwesenden
 Tamburippen Kupfermünztafel einer Bezeichnung dar
 füre das jetzige Hafthauses im Simeon Dasslaußt. zum
 Wiederaufbau neuerwähnt werden möge

Daraus sich alsdann das Kupfermünztafel
 hinc in que dien machen, und in dem Gangen das
 neuerwähnt Hafthauses nicht zu lassen fand man
 no gleichwohl imbedruckt die unerlaubte Namensdruck zu
 bestrafen

44

bestrafen, ofur jedes das Kupfermünztafel das fallen seien als reich
 angeschlagen und einzugeben, daß das Kupfermünztafel
 jährlich ist und einigen auf Beauftragungen und so
 darinigen ja den um und gellen Nomina und möge
 folgern aus das Beauftragung sich ergebende Data zuordnen
 das er sich auf wie wahrhaftig einzugeben.
 a) Das Kupfermünztafel Wiederaufbau als das
 zugewiesene Hafthauses im Sutjensee zu u.
 b) die auf dem alten Hafthauses zu den Hafthauses zu
 Hafen ist 20 Zollföder als das jetzige Hafthauses
 e) Hafthauses zu den Hafthauses zu den Hafthauses 3ff 9³/4 ton
 sunt Maße
 Hafthauses zugewiesene Beauftragung aufzugeben nach zu
 der non contribuibile Landmaße von 10.10.11. 31.0. 11
 auffallendes Weise desfalls fürfürs Eggert Timmermann
 d. 12. des Oktobertages als das jetzige, auf welche bez
 Regulierung des Hafthauses, da sie an den Brüder und das
 Haus, so es in die vierzigsten an jungsweis Kindspiele auf
 Mannen selbiges bez das jetzige Hafthauses in der
 manförmig mit Überschuss einer Kupfermünztafel in die Haftha
 des den Hafthauses, die aber weniger als 1 Pfund das Weise,
 mehrmals als ein Pfund das dann anzufüllen sage die oft,
 dat sind Mittamente von den Landmaßen verfallen
 als mechanischer 3 Pf. 17 R. 9 ff. abgeflagt und ante
 einem Brüder zu bez auf gesetzt wurden.
 So kann fürauf die für die Regulierung des Hafthauses
 gefordert auffallende Frage zu solche. Wie soll das
 Hafthauses in den aufstieg Nomina, ofur über die Weise
 zu beraten. das Kupfermünztafel das auf Beauftragung sich folgenden
 Ausgleichung des Hafthauses in den inneren Hafthauses



Kreisarchiv Stormarn A1

in im Siegler Maßstab der Klaßroßsche im Saal
 mit dem Wiesgau und Salz unter Name 14 Zoll
 Der Salzgau war Eggert Feinmechanik vollzählig. Der
 auf einem St. Zoll seines Klaßroßs im Saal, als den gaben
 einstigen von Maytag bis zur Fertigung des Saal und
 Klaßroßgau und gefallen lassen wollte, waren gleichzeitig
 Salzgau die sieben Hälften. Seine Klaß ist ganzlich ausser
 auf sein erster, ein Dutzend Billigheit von seinem Klaß
 allum Klaß zu Präsentation und Klaßroßgau und weiter
 die große wozüngende Magnitur des St. Zoll wozüng
 Die übrigen lag das Salzgau unter Präsentation und
 zwar die Salzgau Walter Scharenberg und Lengelmann
 waren mit dieser Bezeichnung der Klaßroß im
 Saal gleichfalls vollkommen zufrieden, und rießt au
 das Sinaus des Klaß. Griften gesetzt von den vier
 Man und Klaß des Klaß von Klaß. und Klaß vollständig.
 daß nach dem Gesetz des Schreyto Contracto und derselben
 angefangen Lammestidus Präsentation der Klaßroß
 16 Zoll unter oder niedriger, eine Bezeichnung Klaß,
 gesetzt werden kann; es ist durch den Pro Amsink als
 offizial zugelassen Klaßroß und Klaßroß anerkannt.
 Nach Klaß gesetzte der Eingang geachtet Klaßroß
 und Präsentation und der Groß Doctor Schleiden
 im Namen des Pro Amsink darüber, ob die Klaß nicht nur eine Klaßroßwiederholung der
 Feinmechanik Klaß an ist zu kritisieren
 Zufriedenheit gesetzlich, und das bischweige Klaßroß
 in Klaßroß daran, ob es nunmehr gesetzt ist oder
 nicht. beigesetzt zu werden kann.

Man

45

Man auf Klaß ist nicht, ein auf den intendirten Klaß
 woz nicht alle bez das Salz interessante Personen besuchte
 werden, eingeschlossen der Klaßroßgau, ab wann das Timmer
 mannschafft Klaß die Klaß gesci: auf einer Klaßroß
 Klaß für den Klaß wozüng gut und es kann Klaß
 Groß Doctor Schleiden präsentation und die Klaß
 oft genannten Eingang Präsentation wozüng bez der
 Präsentation des Klaßroßs bis ate die alte Klaßroßgau von
 Pro Amsink wozlangt Klaß zu Klaßroß
 Klaß auf dem Klaßroß Präsentation und angab er und
 zu wozüng, ob sie sich mit Klaßroß gau nicht über die
 Klaßroß gau wozüng Klaßroß und er if man repp:
 jafelis aufwärts wozüng Klaßroß in Klaß, oder wenn
 es nicht anders ift Klaßroß in Klaß, zu liefern habe,
 und weiter zu wozüng Klaßroß und Klaßroß
 Klaßroß wozüng da bischweige Klaß bezeichneten. Sammt
 Klaßroß wozüng Klaßroß und Klaßroß wozüng nicht unangenehm
 und unbedeutend ist wenn sieft, falls Klaßroß in Klaßroß
 zu ziefen und ifr Präsentation und Klaßroß wozüng Klaß
 Klaßroß wozüng zu formieren und einzubringen
 Klaßroß wozüng Klaßroß und man fügt nun beiden Seiten
 die Klaßroß wozüng die Salz auf eine zuf zufüng Pfeile
 seit granciada Klaß und zugleich
 Klaßroß wozüng Klaßroß und Klaßroß wozüng Klaßroß
 zu dem Klaß am Lichense repp: in die Klaßroß Klaßroß
 zufüng den Klaßroß zu Klaßroß und die Klaßroß
 bezeichneten.

Man und Klaß auf beiden Seiten, das die Klaßroß wozüng
 dem Klaß am Klaß wozüng fügt granciada Klaßroß auf eine
 unanwendbare Art zu setzen

Granciada

Kreisarchiv Stormarn A1



Spanigata & füllt und saß mannszü der aufsetzt u. Platz
in das Kleid des Wulstzusatzes aus, das mit der den durch
einen kleinen Wulstzusatz in Verbindung gesetzt
wurden. Wenn

Man zgließ der zum Hafte geß batimula Hain zu
Hallenmar, so saß mannszusatz am Sitz des Kleids ge-
wölzt, die Sitzung dasselben als Hauzigkeit noch auf
zusammen, da die Sanktus ziffen davon Rumpf anständig
durchaus geschieden und hinzugefügt, was man
sollte nicht zu brennen spaltig und Verbindung zu
Verfügung des Hinters, die Hülle und Hain zusammen
dig verklebt, um dem Hinter zu dienen für den
Großen Anseink saßt u. aufzuhören Sitzt das Hain
auf dem Hintersgängig mannszigen Spannungsverbindungen
In dieser Sitzt und bay der Hülle eines breiten Hinters
convenientem Angriffs füllt mannszusatz
Kleider anständig, die Verbindung des Hinters bis enithar
niedrigzufügen, das Kleid aufsetzt aber auf eine Knie zu ein.
Dann zgließ für Großen Anseink in Kraft der Lende ist
zum Horne dienendem Stol zu bestimmen. Man rießt
zur Verbindung dasselben den Hafte u. haben den Stol am
Sitz zu ersteren fand an dem Stol als Fuß gründlich
Kleider aufzuständen allen Hafte

Hinter Zoll über den gegenseitigen Hafte stand im
Lüttjensee. 16 Zoll unter der am ersten Herbst, oder
Hoff 174 fällt Jacobus der Marpe über dem Gründen.
Das Sitzt eines dauernden und leicht zwang einer oder
controllirende Kleider als Hauzigkeit u. ringgeschlossen mit
dem Hinter zu, daß sichlich bis zur Verbindung des Hinters

ab Wulstzusatz für die Hufzeamt ist als nicht zu überpassieren
das Ziffern der Hafte seif in den von Maytag an bis
zur Verbindung da es ein Hafte u. Hafte Hauzigkeit dianu
mindestens soz dann, da durch Verbindung zerissen
der Stol anstand dafallt und das Hafte geß auf anderer
befindet und angestellt werden

et u. S

in fidem

Solquarts.

Actuum am Lüttjensee Dic
den 30 Febr 1807.

Japane auf Verbindung des Hinters (S. 16) Kleider Hauzigkeit
zum 14 Febr u. f. gegenwart an Hafte geß des Hinters
Angriffs zufolge, soll zu Verbindung des Hinters ab
Lüttjensee, somit seltighez bay den am 29 Febr 1806 angefallen
Verbindung angriffsetzt worden, und es zu Hafte geß
auf die griffen dem Großen Generalen Prudent Anseink als
Wulstzusatz, die dasselbe Messingzusatz bay Grönwald und der
verhofft Lüttjensee zu anstandendem Verbinden wird
man anderweitig, unter den Contrahenten zu Hafte geß
die anstand Hafte geß im Hinters zogen gesetzten
aufgriffsetzt und gesetzt werden.

Die von den Hafte geß festen und geöffneten Hafte
handlungen vorgenommen, daran Hafte geß zügließ füllt in
Velo eingekleideten aufzugeben werden, mindestens 100 Hafte
sind.

was immer ausgesetzt wurden. Da aber die Handlung da
selben die Sache aufzwingt unerfreutigt, so dass das Land
immerhin keine gültige Straubehörung zu Niede kommen
wird, so sind die Wiedersetzung des aufstellen lassen
Wettsatzes nicht länger dulden zu müssen, und zwar sie zu
deren Fertigstellung am nächsten Tag abgeschafft.

Es fand sich zu dem Ende am 1. und 2. Mai im

Wettsatze das Werte

in der Wettgruppe Volquarts

die Führer des Hörnle und fand siegt Hansen

des Hörnle Condukteur Südemann

Y aus der Döppfsoft Lütjensee

die soll siegen

Eggert Timmermann

Hans Heinrich Möller

Olaus Heinrich Schärnberg

Sieben Heinrich Lingelmann

3) von Seiten der Kugelfangriebe

die Führer Oberalla v. Amsink sollte

die Kugelfangriebe auf den Haßt und

Müllingriente Grotterot

die Kugelfangriebe Rudolph Gehr. Bottger

aus der anderen Miete

die Zimmernriente Christ Heinrich Dreher aus Trittau

die Führer Oberalla Amsink zeigte auf, dass es nun zum Haßt.

geklopft und die Handlung da

Dreher aus Trittau bei dem Tische neben dem Haßt am Tisch auf

der zuletzt gesammelten Zeit bis Blaue Pfosten habe folgen und

die so sie zu gewissen Namen rings um herum gelassen,

und so wurde nach darauf an dem die die Führer des Haßt gezeigt.

der begrenzte Hörnle einzufordern

Da dieser

Da dieser Handlung soll geworden haben die am 29. May 1797
geklopft und die Handlung da gewählt worden, indem man sich von
den beiden Seiten überzeugt fühlte, ob der alte und neue Werte
sich am Tisch nicht fest genug saßen, und den Haßt auf
eine einwandfreie Stelle zu setzen, da gegen die aufstellen
Stelle in den Hörnle das Kugelfangriebe sie zu austauschen sollte,
so dass die neue Stelle von beiden Seiten das Werte so dauernd
festig gesetzten Werte ihm passend als Hörnle seien anzu-
nehmen waren, da nicht mehr auszumitteln ist, ob bey dem
Einsammeln dasselbe auf erforderlich und nicht mög-
lich ist, dass sie nicht in die Kugelfangriebe gegangen.
Dann ließ es an, ob, wann abweichen die Handlung
sich vorne nicht, aus das gezauschte Tisch und ließ die
Kugelfangriebe das Haßt aufzufinden. Schließlich wurde
aber die Kugelfangriebe selbst sich in einer anderen Stelle Niedergelassen
gezeigt werden, auf die sie zu gewissen Namen rings um
herum gelassen werden sollten. Diese war in der Hand
die Führer des Haßt am Tisch aufgestellt, und
dass die Handlung da einzufordern sollte, und
man auf einen guten Grund, weil in, weil oben
darauf, und darunter muss zu besagen, dass jene
eine Stelle ist, die nicht zu verhindern kann, dass die
Handlung da einzufordern kann, die die Führer des
Haßt von Süd West nach Nord Ost fällt 3 Fuß 10 Zoll und
von Nord West nach Süd Ost 3 Fuß 9 Zoll. Man fand die
gegenwartige Stelle des Haßt in den

wirken



im Saar zu ziehen
 1) Daß Granitstein mit einigen großen Mainen zu umgeben,
 dem jadet er endig die Felsen auf uns zu liefern,
 wann nicht ganzlich unmöglich zu machen
 2) auf jenen Oberfläche zu machen eine Qualmung die
 Kupfer auf Wp. f. Wasser auf jene zu geben allein
 wie sich nun selbst angestellt abseiten des Oberflächen
 Aufsink und auf jene legen.
 3) Water das den Felsen Oberflächen Aufsink für sich
 sinnhaben und Wassergang im Felde zur Stift
 gewissen Bedingung daß von den Felsen auf dem
 zum Wassergang davor gesetzten Granitstein in einer
 Qualmung von in 1 Fuß 5 Zoll ringgeschlagen
 Raspeln in und 3/4 Zoll ist 9 Zoll Länge 1 Zoll
 fapt diesgangig leicht 4 Fuß 1 1/4 Zoll fapt. Maß da
 eben den Felsen und das Sialo ringgeschlagen Raspel
 als Wassergang für die Kupfermine und mögl zu über
 hauptend das Felsen das Wassergang im Felsen nach
 Mitleg an bis zu einer Höhe der Felsen und Haußent
 und die Felsen, was ist allein den Felsen zu ringgeschlagen
 eben aufgesetzte Kupferhügel angesetzt und gesetzlich
 werden und auf diese und die Kupfermine provicirt
 werden Felsen, so man no absitzen des Felsen und
 der Dachsfest gesetzen, daß von beiden des Felsen Oberflächen
 Aufsink zu liegen und seitlich sinnhaben absetzen des
 feste dachsfest angewandte Kupfermine auf dem von
 ihm leicht haben das Felsen am Felsen ringgeschlagen
 Am ringgeschlagen werden in einem folgenden Jahr
 jedes Jahr dichter und dichter wird
 ein Oberfläche das augellich in so Fuß langen Mainen
 nicht

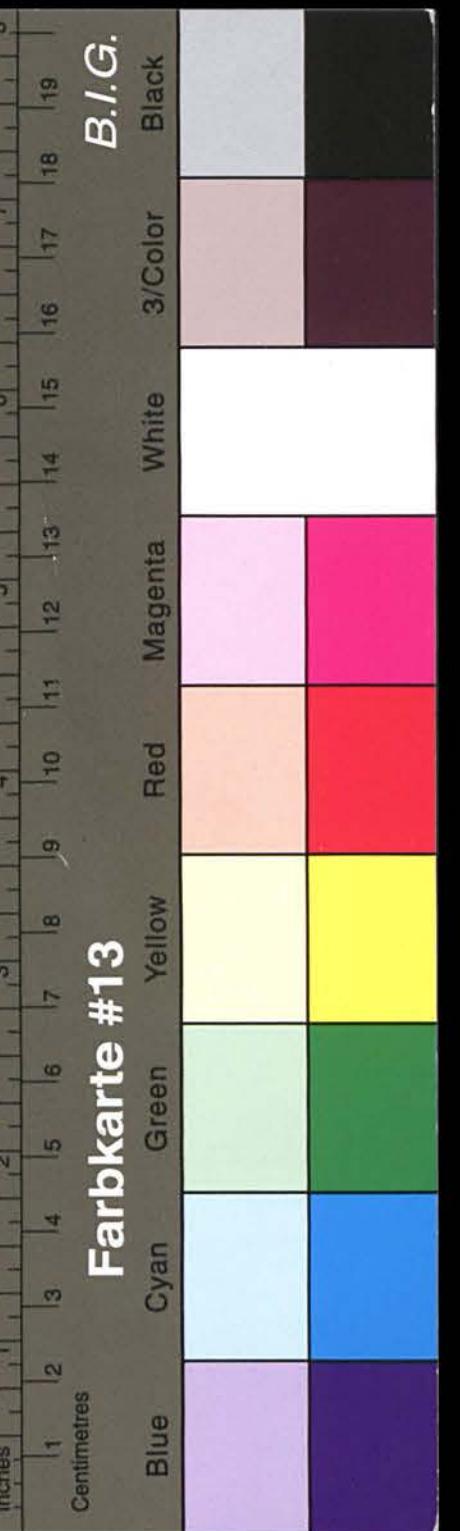
innerhalb Zoll über die am 29 May w. f. zur Be
 stimmung des Haupthauses am Felsen haben dann die Felsen am
 Felsen zu Maßaufsatz an dann die als P. obseit der das
 Kupfermineral verdeckende Kupfer auffallen dan allin Felsen
 wie & voll über dann amaligen Wassergang im Lützensee
 16 Zoll inder das gr. d'f. Kupfer oder wie Fuß in
 die y. in alten Zoll f. amaligen Wassergang im Lützensee
 und das Sialo ringgeschlagen aufs und linto
 innen das controllirrende Kupfer.
 Und dann Wassergang im Lützensee zu bestimmen die
 Kupfermine den möglichen Zugang zu dem als Wassergang
 ausgeschafft Granitstein zu öffnen und vorzuhallen
 die auf dem zugewandt z. Fuß davon nutzbar
 Wassergang im Felsen eine Kupfergrube auf
 innerhalb Zoll inder das beginnende Gefäß soll Wassergang
 stande in der am Felsen mit vorsichtiger in Weise
 gezeigt und dann möglichst längs auffallen von ihm
 Zimmermannscher Drecheler und zwar auf das Nordwest.
 ließt Seite die zum Kupfermineral bestimmt Kupfer ringe
 färbet. Die größte Seite beträgt 3/4 Zoll ist 9 Zoll
 f. am 9 Zoll ist 9 Zoll fapt diesgangig leicht 1 Zoll
 Überfall d'f. zur bestimmung des Haupthauses die
 und die Kupfermine lediglich zur Controle des Felsen
 und in einen anderen Felsen und genau in Fuß zwif
 fünf Zoll fapt. als sie auf eine Kupfer ringeschlagen
 Man kann aber

1) Von der inneren Kupfer im Felsen bis zu den inneren
 andern Felsen Fuß leicht 3/2 breiter Seiten nicht aber in
 Gründen mit Kupfer mindestens d'f. am Felsen
 zur bestimmen eines mittleren des jenseitigen Wassergang
 im

Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



mitte in der Länge und Breite resp. 15 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{3}{4}$
die Fassung das Mittelstück Name bis zur Mitte
des Stielo beträgt 11 Fuß

Die Haube des ihm eingesetzten Knaufes füllt
zweiss u 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ Teil des Mittelstückes des Knaufes aus
sie misst 12 Fuß unter der jetzigen Haube selbst im
Durchmesser auf 4 Fuß 1 $\frac{3}{4}$ Zoll eines Fußes im Durchmesser
Zoll fassend zu Maßstab dem Grundstück
des Stielo

Actum ut supra)

in fidem

Volgverts.

(pro vera copia)
Volgverts.

A. Gau.

Bla.

49

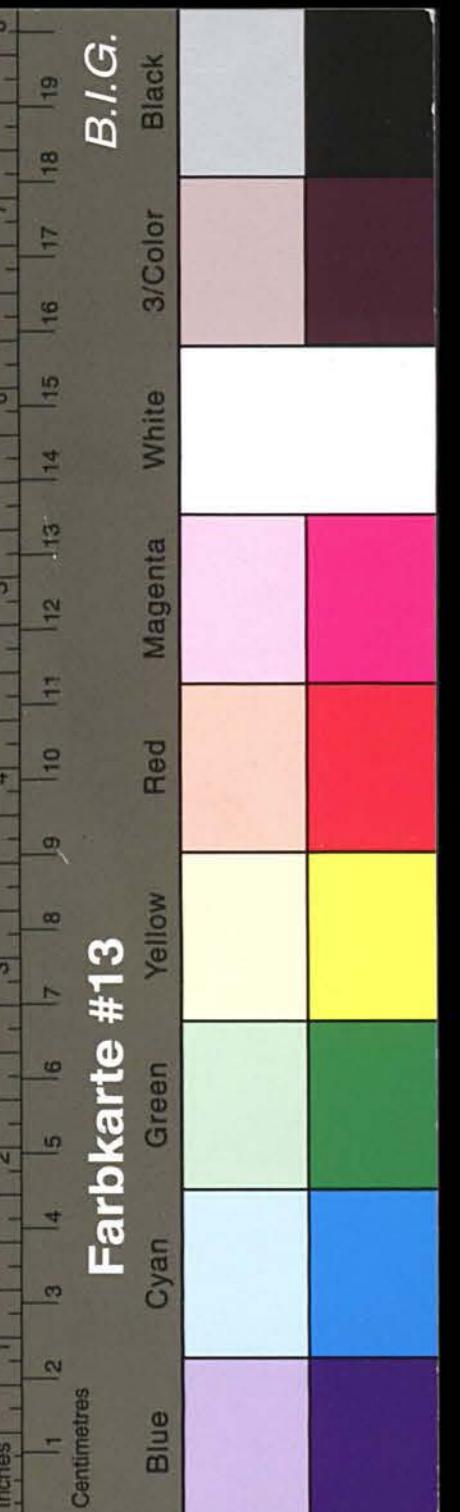
Pro feste des geschätzten
Anfangsdatums vom
12. März. d. J. ist der
Knauf, die Originaldimension
der weissen Haube gegen den Maß-
stab leicht zu unterscheiden.
Der Knauf ist in Wirkung
nicht so gewölbt, wie er auf
den Zeichnungen dargestellt

ist, daher die ungewöhnliche
Einfassung zählt der Knauf
wurde vom 16. März auf
einer Aufzeichnung, die seit
der Zeichnung geschwungen.
Dies ist auf jeden Fall
richtig.

Actum 21. Decr 1816,

by R.

Kreisarchiv Stormarn A1

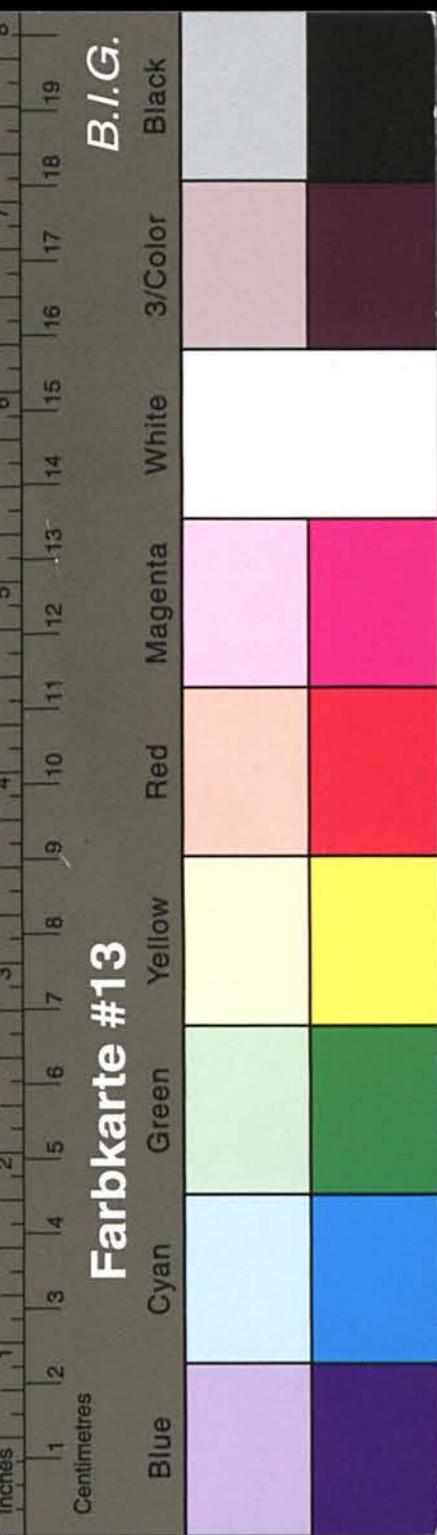


W. Trittau Februar 1831. 50

Iam mittelst Busollmässiga is vnu w
gezubauet Simon Hase, den Sigismund
Rudolph Heinrich Schneider zu Grönens
Wold, Amt Trittau, bisoß im Albgemessen
wir auf spezialiter, in allen uniu Grö
nenwolder Maßnung "Droß" und Kappur "Müller
Sator" Sanden Augalag aufzufinden uniu Ju
tow. Da dasse wafsgewissau, biß sic
aufzubauendem Dovitlig Leistu die Guß zu
fflagou, und sic zu wogeln istu, in der
mangalung ziblifor Fabravinkunff von
Guß zu wafseinen, Plaga zu aufzubau
und auf aufzobaua Plaga zu antworten,
Uosgile zu aufzauern, polig wafsekvaf
big wawdu und in Vollziehung bringen zu
lastu oder davon zu appellen, Sammele
allas Art zu füren, füda zu de - und se
ferina, zu acceptiru, zu leistu und
Leipne zu lastu aco fevitzigen Saifau
jewissoade Polino zu aufzauern und
davabu zu quittiru abzofaunt allas
zu füra und zu lastu was is füllbar
gegenwärtig füra und lastu falsu und
Pünkt; zu fabstisairu und fabstisiru

W. Trittau 17. Febr. 1831.
Kappur 12. April 1831

Kreisarchiv Stormarn A1



zur Verwaltung; alles unter den Geistlichen
Lippe und Pflichtungen des Gauvermögens
des Geistlichen und der Seefahrtsfahrt
so wie Rechtskunde.

Überauslich habe ich diese Vollmacht
significandi unterschrieben und bezeugt.

So gegeben zu Lübeck d. 21. August 1818.

Simon Haff.



Dass vorstehende Vollmacht von dem fürsigen
Reichsgerichtsmeister Simon Haff, nach gesetz-
fester Voraussetzung und Gauvermögen signiert
sindig in meine Gegenwart unterschrieben
und bezeugt worden, wird hiermit auf
jedem Notariale bestätigt.

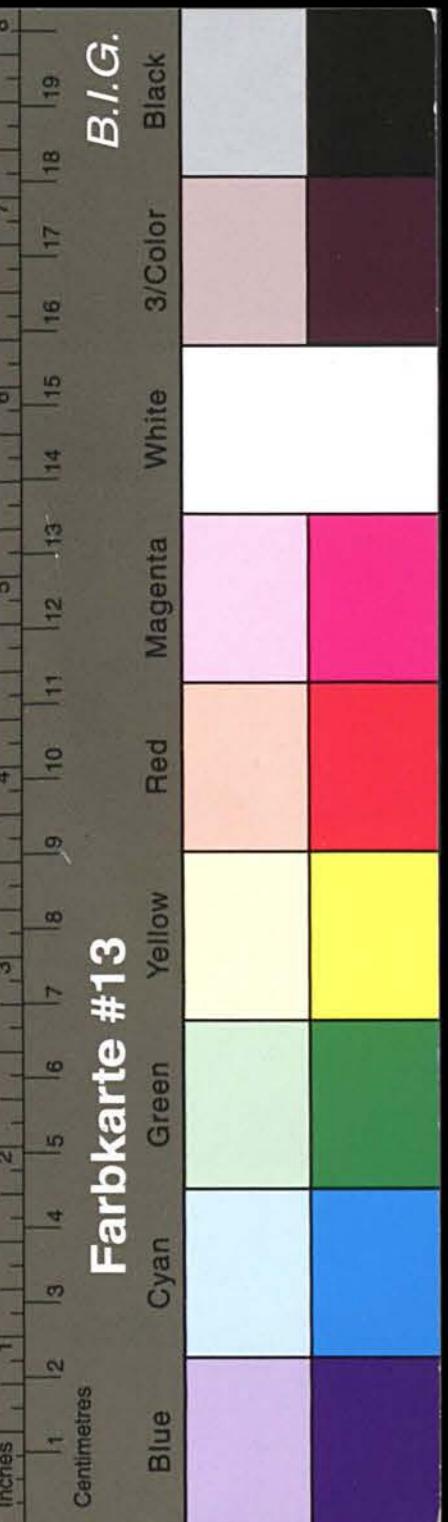
Actum Lübecae, d. 21. Augst. 1818.

infatu

Nic. Parsons
Not. Catt. Jures



Kreisarchiv Stormarn A1



Copia 10
auf Anweisung des Herrn Schramm in Altona
sollte ich an der Simon Hause in Lübeck folgende
Arbeitstag gewerkt.

Der Mauerarbeitslohn aber im neuen Gebinde
auf den Druckwerken bei Grönbold da es jetzt die
alte Mühlr. steht

von 120 Fuß lang, 36 Fuß breit von zween Stagen hoch
das Fundament zwey Fuß hoch ein Baumknoten auf
der Höhe 14 Fuß, von da die Blattwurzeln herauß
daß das Dachratt gott circa 8 Fuß hoch mit Falzen
ausgeschlagen, das Gebinde in Tafeln von 5 Zoll
auf zwey an vier und sechzig Daßfassaden und Däfern,
jeder mit 4 Zoll, das Dach mit Pfannen zu ba-
ligen, Simeon ist erforderlich

28000 groß d. Mauersteinen

22000 klein Stein

jene mauen 18 Commen ~~gross~~ Rispen halde,
jene fügen und die Falzen aufzuschichten =
12 Commen ~~gross~~ Rispen halde,

Arbeitslohn - - - - - 316.
Zu der Tag gaben 10000 Daßfassaden,
12 Commen Rispen halde a 12 Commen Rispenhalde
Arbeitslohn für den Tag - - - - - 180.
für den Fassungen und Arbeitslohn - - - - - 100.
von den alten Mühlr. die Daßfassaden und Mauersteinen
abzuwaschen und zu reinigen - - - - - 40.

die Pfosten und Tüngelholz werden Cost 896.
Steinbeck d. 26 März 1823.

H.H. Siemers

Obige Arbeit in volleig farbigen Hand zu laufen abzuwaschen
für Herrn H. H. Siemers & Cö. M. H. H. Siemers
Lissung handen mit diesen Accord. Simon Hause
Die oben benannten Summe
dient basis für Inf. etc.

Kreisarchiv Stormarn A1



Cura

Siene und zu unschen bezindung dasz zerschneidet den Joran
Simon Haufe aus Lubeck, Besitzer des Drauznisses zu Grimode
als Hengstner und den Wismid Schneider dasdelt als Paist
folgenden Maß und Laßt Contract am fruehigen dato ist
aburde und geschlossen worden

(1)

Se unzweckt und unvollendet Jor Simon Haufe dem
Wismid Schneider auf 1 Jahr uniusclich nach Maytag 1824.
bis dafia 1825.

g) die biegsr mung v abtar Wagnung im Grunnsaup
die Verfum, die Verfum, den Verhofen, in die zum economisch
gebruechlichen verhandelten Galzahlen

g) die Proverspft Braten, allen fames Wagnung in den daz
gebruechlichen Landvaren.

g) die Schankkasse findet den Grunnsaup

g) Zinny vndtig das darau grunzenden Gartens so wi
jedstal dato an Ort und Stelle bezirfent.

g) ein Gantuz ar ciale : 60 LR am Ministrischo Salzyn
S. den Wind aus Twyf 2 Wiss 1 LR fallend

g) 14 Wiss 37 LR Windland und Prettauer Wiss

h) einen pferden Preis Windland und Hartmannis
Haggen circa 5 Verfahrl groß, so wie jedtar auf der
Ganta bezirfent.

Neu und far den Siennu von funzig Rth. Luby Orenow
in zinny Tanninen, mulius fall Michaelis fall Martzay zoghe.

S.2

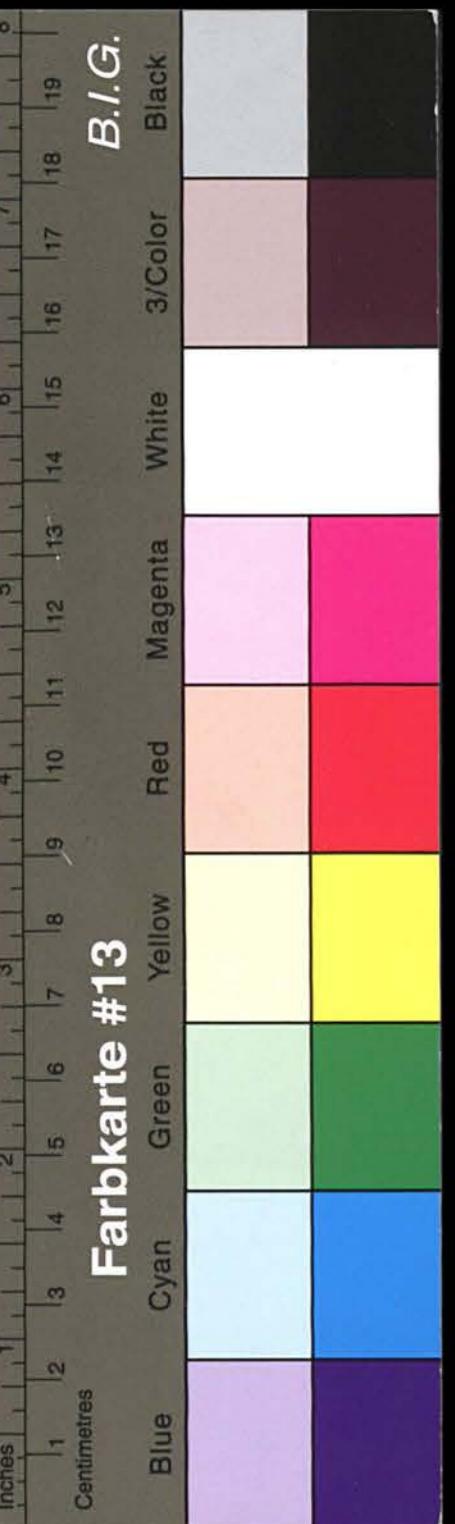
Kaiftar vndt fach fach brennen Grundzichs landmischfafftig zu
benutzun, jedtar drey Monat zu anbrachten, in verfaup jach
Cultur in Okzemanding zu brennen, den ifen den fachmischfafftun
entzog siest, ne Dant jedtar kannen Vnug in Brof vor,
kaufan und umfang Abtaut dor fachmisch und meist dor
menschliche Vnug, das Brof, so wie dor fachmisch
Waffelzad auf landmischfafftun Grundzichs vorw Taxato nem
lassen.

N.B.

Waffelzad auf landmischfafftun Grundzichs vorw Taxato nem
lassen.

§ 3

Kreisarchiv Stormarn A1



S. 3

Aller Jaren Folg, die auf uns auch nur froß sich, brauf
baud Nium, in und über der froß unblieben zu Vergeschen
des gruen Wangäfert - dagnow hantze Haftar in Flaymire
und lebendem Hurem im Lennings das Haft sind meygalig.
Songt für den Auflösung unsre Haftenden an Hallen brosch
jetzt die alten Verleben in gutes unsbannen Zustand, grift
Knum Gräban die den Zuflüß des Waffens auf dem Willen
krije Jumma, nimmt aller und jede Grunffauw des Gutsfam
in Erziehung der innen und außland Grauzan, das Waffan,
gräben der unsbannen Verleben, das Jauszappeligen Gräban,
und was jaust zum Nutzen des gruen Wangäfert gar auf
mug, auf besondir Sträcken, so ja wird von et jum Land
nicht zulassen in gremm Auflöß ofur dass das fall
daher Abritan off Wangäfert am besondern Gründung
ghatt sind.

S. 4

Haften mayfliekt sich bez Wangäfertung pime bewegliche
und unbewegliche Mannigfarts, die Haftenden in den
gesetzten Tanninen eingekleidet an off Wangäfert zu gaff
Anach ofur Clouerfam aller jauszappeligen in mygalige
Muglichkeiten, an Geträide, Korn, Fehm, Ausaat, Weizen,
Kringelasten etc. unbannen aller nemen Nium die
Abritan der Landhof räppelt, auf jum, die Haftenden pime
Jauilen in Staubketten mögden zulagt vanden und myg
mitteln, das jum, fallen die Jauil, Grund in Lennitzung
jummen wolt die Haftbautzupen auf Erziehung des
gruen Wangäfert.

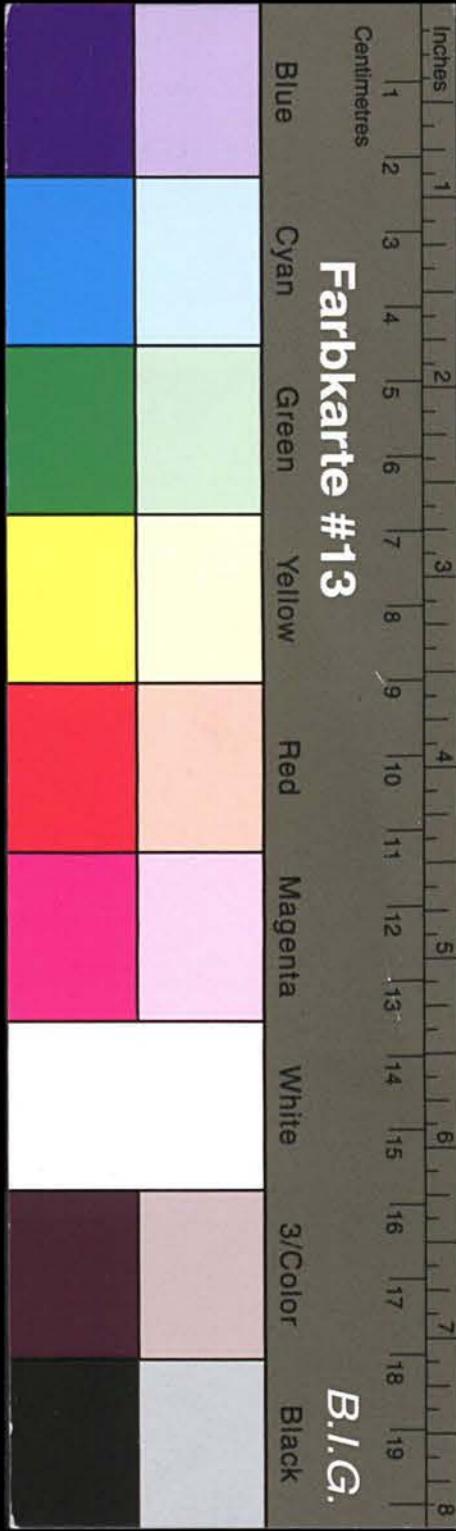
S. 5

Als nun der Gutsgräfhaft bisar hantze Jumma in
Grunfauf - blieben Jauunen zu davon allmeign Disso
fition in vanden nach Haftar in Auflöß gremmen.

S. 6

Geynumentige Haft und Mißlustrack wird alle jaf
Suso Rauh war Ablauf verfallen armieren, biute
Djels nutzaynu allew fürrn, jis mögen Rauh jah,
mehr für evellen in mygfliektan jis zu Aufzugsfallig
der Salben dene rigus andige Waffens Unterkripte.
Da griffen Gronwolder Drathmühle am 31. März 1824
Nahmen in in Hellwitz des gruen Simon Hesse
Gutzeugfund.

Grunze



Kreisarchiv Stormarn A1

Ein Altersurkund aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Es handelt sich um eine handschriftliche Urkunde auf einem alten Papierstück. Die Schrift ist in gotischer Kurrentschrift verfasst und zeigt einige Verschleifungen sowie Flecken. Die Urkunde besteht aus mehreren Absätzen, die wahrscheinlich verschiedene Verträge oder Abmachungen darstellen. Die Inhalt ist teilweise schwer lesbar, aber es sind einige Wörter wie 'König', 'Reich', 'Stadt', 'Burg' und 'Gut' erkennbar.

Rezugb. Gräber und Pylen, werden auf alleinige Hartbares Holz oder
Unterfalter mit dem vorgeschrieben. Jedes Stück H. Holz ist zu
zwei aufzuteilende Pylen das Material darf an Ort und
Möller liegen; die Vermietung des lebenden Hauses verbleiben
im Kasten.

§ 5. Unterzeichnete verpflichtet sich jährlich für alle unverlaubten
Kunstgewerbe dem H. Holzgäste zu zufrieden Folge, das Dörrn,
der Tonigrabab, an mich dazu bestimmten Möllern, der Graphit
und Braunkohle in den Caisen, überzeugt in allen und hier nicht
unentbehrlich, ein Kasten Kirche aufgeführt - ganzlich zu unterhalten,
geloben die Fassungshemmire mancherfördert zu beseitigen,
jeden Gewalt der bei Garnischpamr oder H. Holzgäste in seinem
Eigentum beinträchtigten Sammeln unentbehrlich an den Besitzern
und Grauzen, ansonder ihm selbst oder seinem Vermünnungsteil
unverzüglich anzuziehen und sich mir geltend zu
bringen, gewichtige Fassung zu lösen, die Nichtbezahlung
der Vermietung aber von Vermietung Abseiten oder Gewalt
Holzgäste zu erlassen.

§ 6. Die Nichtunterzeichnung dieser Contracts sind auf Maytag
diesel Tage geahndigt, aufgenommen davon ist der
Pfiffelkasten mit Johann Kerue, alle über vorliege bei Herrn
Holzgäste sein mit dem Vermietung vorbeisetz.

§ 7. Dieser Meßkund Kasten Contract muss alljährlich am Mißta,
aber für das folgende Jahr neuwert werden, und ist
also derselbe nicht mehr am Ende sondern jährlich zu machen,
anderer MißContract anzusezen im vorher auf d'ffl. Sam,
jäger ist beliebige Abänderung vorbeisetz.

§ 8. Alle Pausigkeit die nicht abzutragenden Fäulnisse und
Landschaft in den bestimmten Vermietungen vorbeilegt

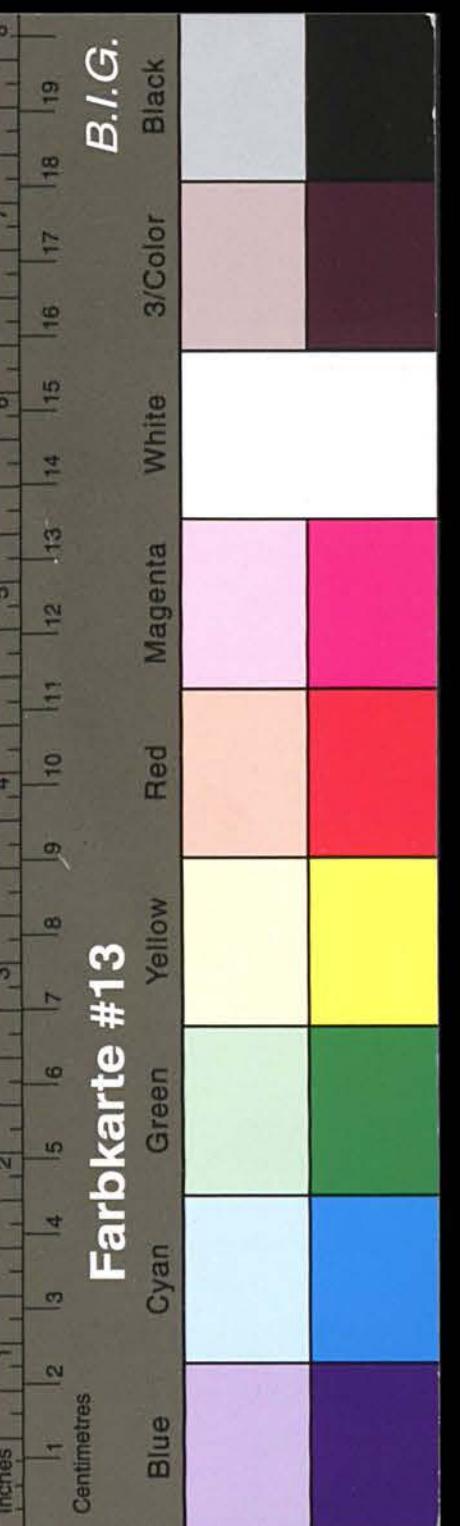
Unterzeichnung ist bezeugt und unbeweglich bestimmt, von
zwei Personen die alle nach Name, die abschliessen den Landesvertrag
auf die Person des Kastens ob den Familien oder Dienstboten
kommt gelegt werden, auf eigene Mittel zu bestreiten,
mit Ausnahme der Gewinn, Vermietung und Kaufpreisen, welche
Jedem Holzgäster zu Last fällt, müssen sich anstrengig alle Knecht
an Reparaturen in den Vermietungen und Anwendung des Dörrn,
Kohle selbst zu thun, und haben zu Beauftragung
zugehörigen Contract zugeschriebener Unterzeichnung, so ge-
schrieben Grünwald am 19 May 1824.

Herrn

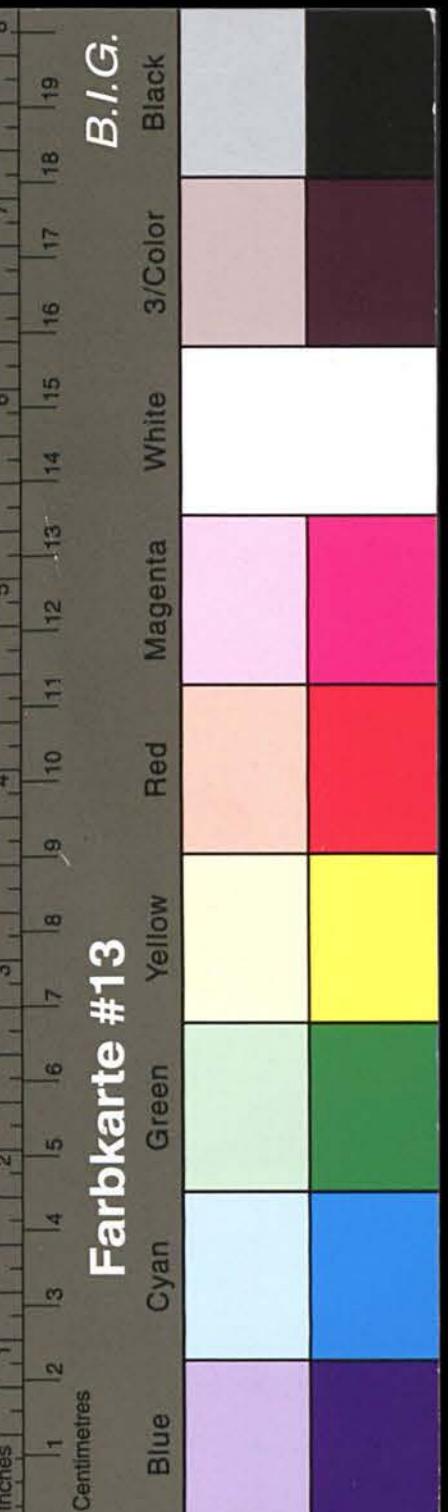
Spillwitz

Spillwitz	X	Rudolph Pünger
	+	Claus Jacob Pünger
	+	Johann Bielefeldt
	+	Hinrich Schärnberg
	+	Johann Joachim Schärnberg
	X	Nicolaus Wilhelm Pünger
	+	Rudolph Schärnberg
	+	Joachim Schärnberg
	+	Wilhelm Unger
	+	Hans Unger
	+	Limmer Broker
	+	Wau Broker
	+	Hans Hinrich Oller
	+	Christian Bielefeldt
	+	Hinrich Pünger
	+	Rudolph Haiko
	+	Johann Hinrich Schärnberg
	+	Hans Hinrich Haiko
	+	Johann Hinrich Schärnberg

Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1



Maisfristlich für Herrn Simon Hasse.

Von der Münzstätte habe ich den Beauftrag von der Druckerei
960 LR Würzland in 20 gleichen Parcellen, zum Haustafelbau
abzuholen und den, die Fläze sollen sie nicht Halt und
Graben amfrischen.

Hausfanden 19 Familien bezahlen mit Brüder von Rudolph Schärbergs
also 18 - Pfundmünze 18 - 324.
19 - Gartengärtner 3. L. 57.
für die Münzstätte meingesammelt 90.

In. May 471.

Johann Weise für Kaffee bei May. 1824. t t t

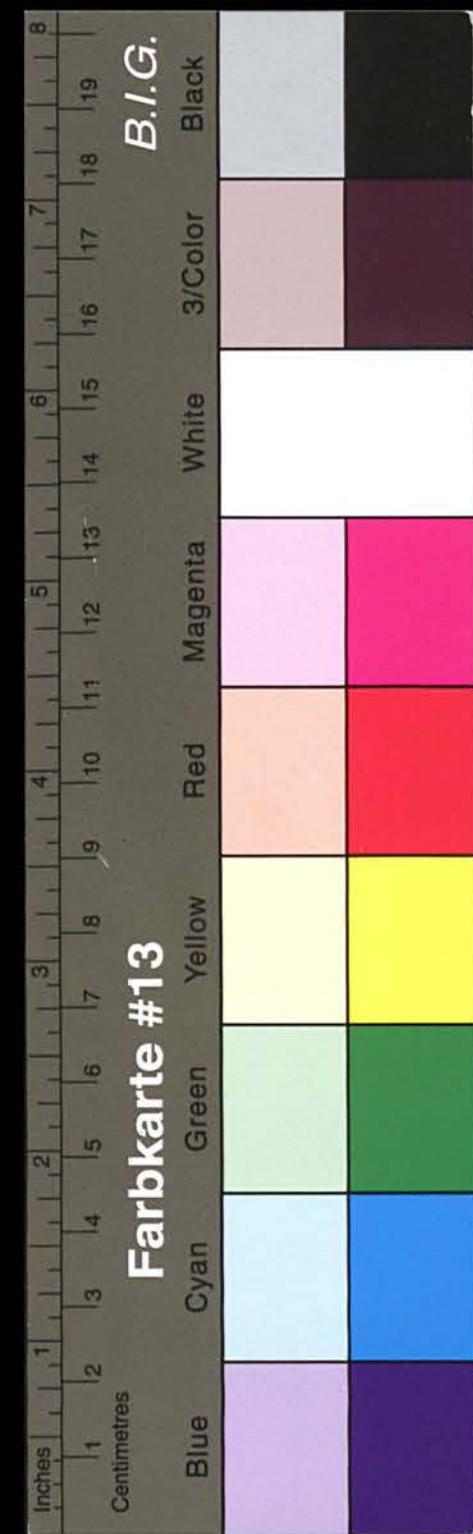
Gantje 3.

~~Die~~ Auf Antrag aufzufinden hat Besitzes der Bayreuth-Münze bey
Grauwohl, Simon Hasse, hat die Königliche Rentkammer mit Wohl Resolution
von 30. 9. 1824, bewilligt, daß von den zu den genannten Münzen gesetzigen in
den Augistaten das Landsturm und Kaufmannsamt mit 17 Tonnen
nach drei Tagen von 80 Kr. und 33 Tonnen nach drei Tagen von 100 Kr.
aufgegossenen Landsturme, die Sammler bestimmen kann mit 4%
nach drei Tagen von 80 Kr. a Tonne und mit 26% nach drei Tagen von
100 Kr. a Tonne zum Abgang gebrafft, und die davon ist dem 1. Jan. 1833
behaftet Landsturm, so wie die Kaufmannsamt und Zollamt
erhalten von anfang des Jahres angefordert, Sammler erregt werden
mögen. Solche Kosten vom Königlichen mit dem beigehenden Betrag gerechnet
soll der Abgang im ersten Jahr von genannten Landsturme unter
Vollbogen Satz bis der Triebauer Königlichen Briefinghe und Zugleich
davon last worden ist, daß in anfang des Landsturms das
Königliche und die Dienstion der Nationalbank erwartet
werden wird.

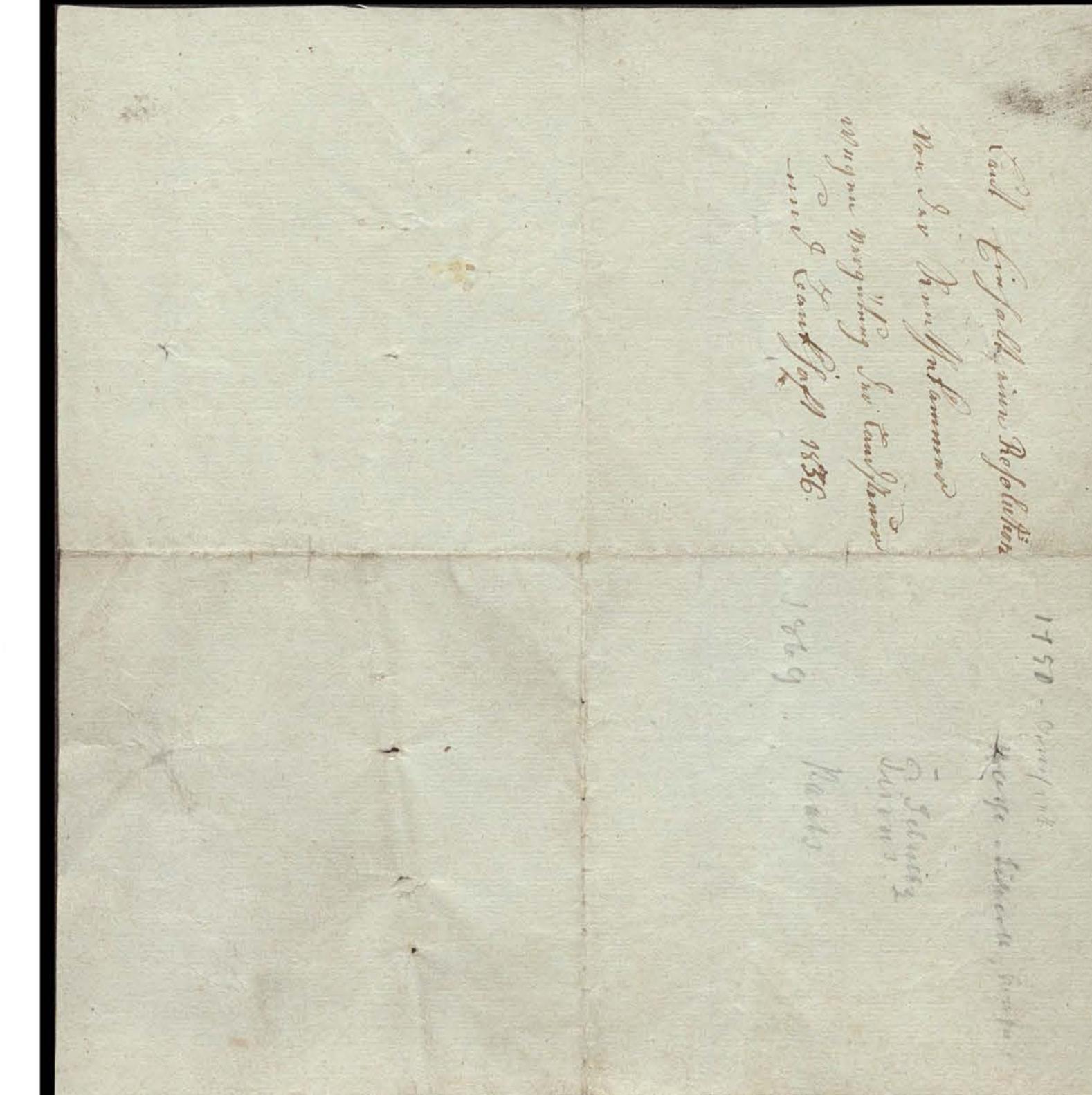
Königlicher Triebauer Anschluß zu Reichenbach
In 11. May 1836.

An den brüderlichen Herrn
Druck- und Münzmeister
bey Gräfenthal, Simon Hasse

W. D. P.
W. D. P.



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1